

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 81

DIE VIEHWIRTSCHAFT

1952



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart-Köln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik	
1. Viehzählungen	4
2. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung	5
3. Statistik der Schlachtungen	7
Ergebnisse der Viehwirtschaftsstatistik	
1. Der Schweinebestand am 3. 3. 1952 nach Ländern	9
2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. 6. 1952 nach grösseren Verwaltungsbezirken	
a) Rindviehbestand	10
b) Schweinebestand	11
c) Schafbestand	12
3. Der Schweinebestand am 3. 9. 1952 nach grösseren Verwal- tungsbezirken	13
4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	
a) Pferdebestand	14
b) Rindviehbestand	15
c) Schweinebestand	16
d) Schafbestand	17
e) Ziegenbestand	18
f) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken	19
5. Die Entwicklung des Viehbestandes 1935/1938, 1949 bis 1952	20
6. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/1938, 1949 bis 1952	20
7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952 nach kleineren Verwaltungs- bezirken	21
8. Milcherzeugung im Jahre 1952 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	32
9. Durchschnittlicher Milchertrag im Jahre 1952 nach grösseren Verwaltungsbezirken	34
10. Milchverwendung im Jahre 1952 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	36
11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1952 von Tieren inlän- discher Herkunft nach Ländern und grösseren Verwaltungs- bezirken	39
12. Hausschlachtungen im Jahre 1952 nach Ländern und grösseren Verwaltungsbezirken	43
13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1952 nach Ländern	47
14. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1952	50
15. Jahreszusammenstellung der Schlachttier- und Fleischbe- schau 1951	51

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung, der Viehzwischenzählungen, der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik und der Schlachtungsstatistik des Jahres 1952 sowie die Jahreszusammenstellung 1951 der Schlachttier- und Fleischbeschau. Die in den Bänden 64 und 71 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Die Viehwirtschaft 1950 bzw. 1951) gegebene Darstellung der Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik wird in der Einleitung ergänzt und mit geringen Abweichungen wiederholt. In regionaler Hinsicht sind die Tabellen in Angaben für das Bundesgebiet, die Länder und Regierungsbezirke gegliedert. Für einige ausgewählte Positionen, die als die wichtigsten Strukturdaten angesehen werden können, ist bei den Ergebnissen der Allgemeinen Viehzählung 1952 eine Unterteilung bis zu den Kreisen durchgeführt worden. Eingehendere regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Die Erhebungen sind vom Statistischen Bundesamt vorbereitet und eingeleitet und von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und bis zur Fertigstellung der Länderergebnisse aufbereitet worden. Die Länderergebnisse wurden im Statistischen Bundesamt in der von Regierungsdirektor Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“, und zwar im Referat Viehwirtschaft des Herrn Legge zusammengefasst.

Wiesbaden-Biebrich
im September 1953

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik

1. Die Viehzählungen

Im Jahre 1952 wurden, wie in den Vorjahren, wiederum vier Viehzählungen durchgeführt, die Allgemeine Viehzählung im Dezember und die Zwischenzählungen im März, Juni und September. Die Zwischenzählungen im März und September beschränkten sich auch in diesem Jahr auf die Feststellung des Schweinebestandes; bei der Junizählung wurden Rindvieh, Schweine und Schafe gezählt. Ausser in den Grossstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern, die schon seit 1948 von den Zwischenzählungen befreit waren, wurden ab März 1950 auch in den kreisfreien Städten keine Viehzwischenzählungen mehr durchgeführt. Sie wurden in derselben Weise berücksichtigt wie bisher die Grossstädte, d.h. für jede Tiergattung sowie für jede Alters- und Geschlechtsklasse wurden die entsprechenden Zahlen der Allgemeinen Viehzählung im vorhergegangenen Dezember, abgeändert im Verhältnis der Landessumme ohne kreisfreie Städte im Dezember zur Landessumme ohne kreisfreie Städte bei der betreffenden Viehzwischenzählung, eingesetzt. Für die kreisfreien Städte trat ab 1951 noch insofern eine Erleichterung ein, als nunmehr im Stadtkreis das Federvieh bei der Dezemberzählung geschätzt werden konnte. Dabei war es den kreisfreien Städten überlassen, den „Stadtkern“ so abzugrenzen, dass auch nicht zentral gelegene Teile des Stadtgebietes miteinbezogen wurden. In den abgegrenzten Teilen durften aber nicht mehr als etwa 10 vH der im gesamten Stadtgebiet gehaltenen zu zählenden Tiere vorhanden sein.

Die Zwischenzählung der Schweine im März 1952 wurde versuchsweise als repräsentative Teilerhebung mit der Auswahlinheit „schweinehaltender Betrieb (Schweinehalter)“ durchgeführt. Die schweinehaltenden Betriebe wurden nach dem Ergebnis der letzten Totalerhebung in 3 Schichten eingeteilt. Die Schicht I der „Züchter“ (d.h. Schweinehalter mit mindestens einer Zuchtsau) wurde im Bundesdurchschnitt zu etwa 10 vH, die Schicht II der „Nichtzüchter“ (d. h. Schweinehalter ohne Zuchtsau) zu etwa 3 vH und die Schicht III der „grossen Schweinehaltungen“ (d. h. Betriebe von 50 und mehr Schweinen mit oder ohne Zuchtsauen) total erfasst. Ausserdem wurden zur Erfassung des Zuganges an schweinehaltenden Betrieben seit der letzten Totalzählung in 10 vH aller Gemeinden die Schweine der seit der vorausgehenden Totalerhebung neu hinzugekommenen Schweinehalter gezählt. Die Ergebnisse dieser ersten repräsentativen Viehzwischenzählung lagen für das Bundesgebiet innerhalb der geforderten Zuverlässigkeitsgrenzen. Es stellte sich jedoch heraus, dass sie mit den Ergebnissen der vorangehenden und folgenden Totalzählungen anhaftende systematische Fehler infolge der unterschiedlichen Qualität der Zähler – bei den Teilerhebungen werden nur wenige, dafür aber genauer arbeitende Zähler eingesetzt – ein anderer ist wie bei Repräsentativerhebungen. Wegen der mangelnden Vergleichbarkeit der Ergebnisse wurde die repräsentative Methode trotz der verhältnismässig hohen Zuverlässig-

keit bei der Zwischenzählung im September 1952 nicht wieder angewandt. Es wurde jedoch weiter daran gearbeitet, das Stichprobenverfahren auch hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu vervollkommen mit dem Ziel, die Zwischenzählungen im März und September regelmässig auf repräsentativer Grundlage durchzuführen.

Die Viehzählungen wurden vorgenommen auf Grund des Gesetzes über Viehzählungen v. 31. Oktober 1938 (RGBl. I, S. 1532) in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (RGBl. I, S. 481).

Die örtliche Durchführung der Viehzählungen ist Aufgabe der Gemeinden. Die Gemeindeverwaltung hat durch öffentliche Bekanntmachung die Ortseinwohner rechtzeitig auf die Zählung hinzuweisen. Sie teilt die Gemeinde, soweit erforderlich, in Zählbezirke ein und ernennt für jeden Zählbezirk einen Zähler, wobei der Umfang der Zählbezirke so zu bemessen ist, dass der Zähler imstande ist, das Zählgeschäft am festgesetzten Zähltag zu erledigen. Die Tätigkeit des Zählers ist ehrenamtlich; sie ist ihm im Vertrauen darauf übertragen worden, dass er als Beauftragter der Gemeindeverwaltung in seinem Zählbezirk die Zählung vollständig, wahrheitsgetreu und rechtzeitig ausführt. Er ist zur Verschwiegenheit gegen jedermann über die ihm in Ausübung seiner Befugnisse zur Kenntnis gelangenden Angaben der Tierbestände, Einrichtungen und Betriebsverhältnisse der einzelnen Viehhalter verpflichtet. Der Zähler erhält von der Gemeindeverwaltung eine oder mehrere Zähllisten (Zählbezirkslisten), auf deren erster Seite von der Gemeindeverwaltung der Umfang und die Nummer des Zählbezirks, sowie die Anzahl der Listen, die für den Zählbezirk ausgegeben wurden, eingetragen worden ist.

Mit dieser Zählliste hat der Zähler in seinem Zählbezirk sämtliche Haushaltungen mit Tierhaltung aufzusuchen und die Zahl der Tiere einzutragen. Die Eintragung erfolgt für jede einzelne Haushaltung gesondert.

Die Allgemeine Viehzählung im Dezember 1952 erstreckte sich auf die im Kopf der Tabellen (S. 14 bis 19) aufgeführten Tierarten und Altersklassen.

Ausserdem wurden die Zahlen der Pferde-, Rindvieh-, Schweine- und Schafhalter festgestellt.

Bei den Zwischenzählungen 1952 wurden die erfragten Tierarten in derselben Geschlechts- und Altersgliederung wie bei der Allgemeinen Viehzählung erhoben.

Bei den Viehzählungen ist alles in der Nacht zum Zähltag vorhandene und zur Haushaltung gehörige Vieh, gleichgültig ob die Tiere Eigentum des Besitzers sind oder sich bei ihm nur in Fütterung und Pflege befinden und gleichgültig, ob sich die Tiere im Stall, auf dem Hofe, auf der Viehweide usw. aufhalten, zu zählen. Auch die Tiere in Laubenkolonien, Schrebergärten usw. sind in die Zählung einzube-

ziehen. Vorübergehend abwesende Tiere sind bei der Haushaltung mitzuzählen, zu der sie gehören, also nicht dort, wo sie sich nur zufällig befinden. Demgemäss sind beispielsweise die in einem Wirtshaus vorübergehend eingestellten fremden Tiere nicht für das betreffende Wirtshaus einzutragen, sondern bei der Haushaltung, zu der sie gehören. Verkaufte und beschlagnahmte Tiere sind dort zu zählen, wo sie sich am Zähltag befinden; verkauftes Vieh also, das am Zähltag noch beim Besitzer steht, ist bei diesem, nicht beim Käufer zu zählen. Kranke Tiere sind auch dann mitzuzählen, wenn mit ihrem Eingehen in nächster Zeit zu rechnen ist. Das am Zähltag bei den Händlern und Schlächtern (Metzgern, Fleischern) stehende und in der Nacht zum Zähltag bei diesen zum Verkauf oder Schlachten eintreffende Vieh ist bei diesen zu zählen. Die in der Nacht zum Zähltag auf Transport befindlichen Tiere sind in dem Gemeindebezirk des Entladeortes bzw. Empfangsortes zu zählen. Die Anzeigepflicht obliegt dem Begleiter. Wird der Entlade- oder Empfangsort am Zähltag nicht mehr erreicht, so hat die Anmeldung unmittelbar nach der Ankunft zu erfolgen. Schafherden sind stets in der Gemeinde zu zählen, in der sie sich gerade am Zähltag befinden und zwar bei der Haushaltung desjenigen, in dessen Obhut oder Pflege sie stehen, auch wenn er nicht ihr Eigentümer ist.

Der Zähler darf sich nicht damit begnügen, nur die ihm gemachten Angaben in die Zählliste einzutragen, sondern ist verpflichtet, sich selbst von der Richtigkeit der ihm gemachten Angaben zu überzeugen. Zu diesem Zweck ist er berechtigt, nach vorhergehender Verständigung des Viehhalters, Ställe und Örtlichkeiten, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu besichtigen. Eine Ausnahme ist nur bei Seuchengefahr gegeben. In diesem Falle ist alles zu vermeiden, was zu einer Verbreitung der Seuche beitragen könnte. Der Zähler darf sich hier mit einer Befragung des Viehhalters begnügen. Falls auch das Gehöft wegen der Seuche nicht betreten werden darf, sind auf der Gemeindeverwaltung die Zahlen einzutragen, die für das verseuchte Gehöft für wahrscheinlich gehalten werden. In der Zählliste ist bei dem betreffenden Gehöft ein entsprechender Vermerk zu machen.

Die Richtigkeit der Angaben ist von dem Tierhalter oder seinem bevollmächtigten Vertreter in der Zählliste zu bescheinigen. Tierhaltern, die nicht angetroffen werden, hat der Zähler einen Handzettel zu hinterlassen, durch den der Tierhalter aufgefordert wird, die Viehbestände der Gemeindeverwaltung zu melden und die erforderliche Unterschrift zu leisten. Ein entsprechender Vermerk ist in die Zählliste aufzunehmen. Es ist nicht zulässig, dass der Zähler Angaben durch eine nicht bevollmächtigte Person bescheinigen lässt.

Nach beendeter Zählung sind die Zähllisten auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu prüfen, die Eintragungen aufzurechnen und die Zähllisten mit der Unterschrift des Zählers versehen bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die Gemeindeverwaltung hat die eingegangenen Zähllisten auf ihre Vollständigkeit und ordnungsmässige Ausfüllung, möglichst in Gegenwart des Zählers, zu prüfen, unzutreffende oder zweifelhafte Eintragungen

aufzuklären und zu berichtigen und die vorgenommene Prüfung durch Unterschrift zu bescheinigen. Aus der Gesamtzahl der Zähllisten wird das Gemeindeergebnis aufgestellt und zu einem festgesetzten Termin der Kreisverwaltung übersandt. Diese rechnet sämtliche Gemeindeergebnisse zum Kreisergebnis zusammen, das wiederum zu einem bestimmten Termin dem zuständigen Statistischen Landesamt einzusenden ist.

Die vorläufigen Landesergebnisse wurden 1952 bis zum 1., die endgültigen bis zum 30. des auf den Zähltermin folgenden Monats von den Statistischen Landesämtern an das Statistische Bundesamt übersandt.

2. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung

Die monatliche Erhebung über Milcherzeugung und Milchverwendung ist eine Schätzung auf Grund von Angaben der Molkereien, Tierzuchtämter und Milchkontrollvereine. Diese monatliche Feststellung der Milcherzeugung und Milchverwendung wurde 1952 in der gleichen Weise wie in den Vorjahren weitergeführt.

Die grundlegenden Bestimmungen über die Durchführung der Erhebung enthält der Runderlass des Reichs- und Preussischen Ministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 22. 5. 1936 – IV/9 Stat. 372 –. Abgesehen von der inzwischen geänderten Bezeichnung und Funktion einzelner Mitglieder der Schätzungskommission ("Kreislandwirt" anstelle von "Kreisbauernführer") ist der wesentliche Inhalt des Erlasses noch heute in Kraft:

"Zur Durchführung dieser Schätzungen ist in jedem unteren Verwaltungsbezirk (Kreis usw.) vom Landrat (Bezirksoberrat usw.) im Benehmen mit dem Kreisbauernführer eine besondere ehrenamtliche Schätzungskommission zu bilden. Als Mitglieder dieser Kommission sind nach den örtlichen Verhältnissen die Kreisbauernführer, die Leiter der Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, die Tierzuchtinspektoren sowie die Leiter von Molkereiverbänden, Molkereien, Milchkontrollvereinen und sonstige Sachverständige zu berufen. Zum Vorsitzenden der Kommission soll in Anlehnung an die örtlichen Voraussetzungen die hierfür besonders geeignete Persönlichkeit (Kreisbauernführer, Leiter der Landwirtschaftsschule) bestimmt werden.

Um die Durchführung der Erhebung zu erleichtern, zu beschleunigen und nach gleichen Gesichtspunkten auszurichten, werden die Statistischen Landesämter ermächtigt, mit den Vorsitzenden der Kommissionen unmittelbar in Verbindung zu treten. Sie werden dem Vorsitzenden alsbald eine Anweisung mit Berichtsheft aushändigen, das Anhaltspunkte für die Schätzung gibt und durch die Vordrucke einen fortlaufenden Überblick über die Entwicklung der milchwirtschaftlichen Verhältnisse in den betreffenden Bezirken ermöglicht.

Die Kommissionen sind von allen in Betracht kommenden Stellen durch Auskunftserteilung und durch Überlassung von Zahlenunterlagen zu unterstützen. Insbesondere sollen ihnen im Wege gegenseitiger Zusammenarbeit von den Molkereien oder den Milchwirtschaftsverbänden die Angaben über die Milchlieferung in die Molkereien und von den Tierzucht-

ämtern oder den Kontrollbeamten die Angaben über die Milcherträge der unter Leistungskontrolle stehenden Kühe regelmässig zur Verfügung gestellt werden".

Die Schätzung der **Milcherzeugung** erfolgt getrennt nach kontrollierten und nichtkontrollierten Kühen. Als Kontrollkühe gelten nur diejenigen Kühe, bei denen die Kontrolle im Berichtsmonat auch tatsächlich durchgeführt wurde. Diese Einteilung ist vorgenommen worden, weil die durchschnittlichen Milcherträge, die bei der freiwilligen Milchkontrolle vor allem von fortschrittlichen Landwirten mit leistungsfähigen Viehbeständen festgestellt werden, im allgemeinen höher liegen als die Erträge der nicht kontrollierten Kühe.

Die Angaben für die kontrollierten Kühe erhält der Schätzungsausschuss von den zuständigen Organen der Milchleistungskontrolle. Für die Schätzung der Milchleistung der nichtkontrollierten Kühe werden die Bestandszahlen zweckmässig nach der Rasse(Höhenvieh, Niederungsvieh), nach der Verwendung (Kühe nur zur Milchgewinnung, Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit) oder nach der Berichtsgegend (Kühe auf der Geest, Kühe im Mooregebiet, Kühe in den Marschen) in Gruppen eingeteilt; für jede Gruppe wird eine gesonderte Schätzung unter Anlehnung an die Milcherträge der Kontrollkühe durchgeführt. Zur Erleichterung der Berechnungen dient allgemein nachstehender Schätzungsrahmen:

BERECHNUNGEN FÜR DEN MONAT 195 Tage

Bei Schätzungen ist die verschiedene Länge der Monate (28 bis 31 Tage) zu berücksichtigen.

ERZEUGUNG VON KUHMITCH

Milchkühe (Kühe, die zur Milchge- winnung od. zur Milch- gewinnung und Arbeit gehalten werden)	Kontrollkühe			Andere Kühe		
	Anzahl	Milchertrag		Anzahl	Milchertrag	
		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt
		Kilogramm			Kilogramm	
Höhenvieh ¹⁾						
Niederungsvieh ¹⁾						
trockenstehend		-----	-----		-----	
Zusammen		2)			2)	
1) Oder sonstige zweckmässige Unterscheidungen.			Kontrollkühe (Übertrag)			
2) Gesamterzeugung geteilt durch Kuhzahl.			Kontrollkühe und andere Kühe zusammen		2)	

Wichtig ist, dass für die Berechnung auch die trockenstehenden Kühe mitberücksichtigt werden müssen, die mit einem Milchertrag von "null" Kilogramm einzusetzen sind. Nach Eintragung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Einsetzen der Kuhbestände werden die erzeugten Milchmengen für jede Gruppe berechnet. Sodann wird die Gesamtzahl der Tiere und die Summe der insgesamt erzeugten Milch festgestellt und der Gesamtmilchertrag der kontrollierten und nichtkontrollierten Tiere durch die Gesamtzahl der Kühe einschliesslich der trockenstehenden Kühe geteilt. Das Ergebnis stellt den Gesamtdurchschnittsertrag aller Kühe dar.

Im Herbst 1948 wurde die allgemeine Verpflichtung zur Milchleistungskontrolle, der bis dahin im wesentlichen alle Betriebe mit mehr als 5 Kühen unterworfen waren, aufgehoben; seitdem gibt es nur noch freiwillige Milchkontrollen. Die freiwillige Milchkontrolle ist aber als statistische Quelle nicht in gleicher Weise verwendbar, denn ihr schliessen sich naturgemäss vorwiegend die Betriebe bzw. Kuhhalter an, die auf Erzielung guter Milchleistung bedacht sind. Die Ergebnisse der freiwilligen Kontrolle liegen daher im

allgemeinen über dem Durchschnitt und würden, als Berichtsgrundlage verwendet, die Milcherträge der Kühe insgesamt zu hoch erscheinen lassen. Diesem Umstand muss daher je nach den regionalen Verhältnissen bei der Schätzung der Kommissionen Rechnung getragen werden.

Zur Gegenkontrolle mussten von nun an auch in verstärkter Masse die Angaben über die Milchlieferung an Molkereien herangezogen werden, die für den grössten Teil der Erzeugung zuverlässige Zahlen bieten. Es ist also der verbleibende kleinere Teil, der sich aus Eigenverbrauch des Erzeugers einschliesslich Verfütterung und aus Direktverkauf zusammensetzt, abzuschätzen und der an Molkereien gelieferten Milchmenge zuzuschlagen, um die Höhe der Milcherzeugung zu erhalten.

Die Zahl der nichtkontrollierten Kühe ergibt sich aus der Differenz zwischen den Zahlen der Viehzählung und der Zahl der kontrollierten Kühe. Bei allen Berechnungen ist die verschiedene Länge der Monate zu berücksichtigen. Die Angaben über die Milchmengen sind in Kilogramm zu machen. Wo die Angaben in Liter anfallen, sind sie in Kilogramm umzurechnen.

Die Feststellungen über die **Milchverwendung** beziehen sich nur auf Vollmilch und erstrecken sich auf folgende Angaben:

- 1.) Ablieferung an Molkereien und Händler,
- 2.) Ablieferung unmittelbar an Verbraucher,
- 3.) Milchverwendung im Erzeugerbetrieb:
 - a) im Haushalt frisch verbraucht,
 - b) verarbeitet zu Landbutter,
 - c) verarbeitet zu Landkäse,
 - d) verfüttert an Kälber, sonstige Tiere.

Zunächst wird die Milchlieferung an Molkereien und Händler festgestellt. Die Unterlagen hierfür erhalten die Prüfungsausschüsse unmittelbar von den in Frage kommenden Molkereibetrieben. Die Milchlieferung an Händler wird bei den Molkereien erfragt, bei denen sie verrechnet wird. Da in vielen Fällen das Einzugsgebiet der Molkereibetriebe über die Grenzen des Berichtsbezirks hinausgeht, muss festgestellt werden, aus welchen Ortschaften die Molkereien und Händler ihre Milch beziehen. Geht das Einzugsgebiet über die Berichtsbezirksgrenzen hinaus, so müssen die auf die einzelnen Orte entfallenden Milchmengen festgestellt werden, um die aus dem Berichtsbezirk kommende Menge errechnen zu können. Der unmittelbare Absatz von Milch ab Hof an Verbraucher wird in der Regel auf Grund der Ortskenntnis ermittelt. Die Verfütterung von Milch an Kälber und sonstige Tiere wird geschätzt. Bei der Schätzung der Kälbermilch wird die mutmassliche Zahl der im Berichtszeitraum geborenen Kälber zu Grunde gelegt.

Nach Abzug der an Molkereien und Händler gelieferten, der unmittelbar an Verbraucher abgesetzten und der verfütterten Milch verbleibt ein Rest, der als derjenige Teil der Milcherzeugung anzusehen ist, der im Haushalt der Erzeuger verbraucht und verarbeitet wurde.

Die Angaben über Ziegenmilch werden im Benehmen mit den besonderen Sachverständigen für die Ziegenzucht gemacht. Der Ziegenbestand wird den Ergebnissen der letzten Viehzählung entnommen.

Von den Milchschtzungsausschüssen wird für jeden Monat ein Bericht über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch, die Futterversorgung der Milchkühe und die Erzeugung von Ziegenmilch auf vorgedrucktem Berichtsbogen an das zuständige Statistische Landesamt gesandt. Die Statistischen Landesämter übersenden bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats ihrerseits Monatsberichte an das Statistische Bundesamt. Diejenigen Statistischen Landesämter, die aus besonderen Gründen diesen Termin für die Einsendung des vollständigen Monatsberichtes nicht einhalten können, reichen zu dem gleichen Termin Vorwegmeldungen nur für die Erzeugung der Kuhmilch ein.

3. Statistik der Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik setzt sich zusammen aus der

- a) Statistik der Schlacht tier- und Fleischschau und
- b) Schlachtgewichtsstatistik

Die gesetzliche Grundlage für die Schlachtungs- und Fleischbeschau statistik ist das Fleischbeschau-gesetz vom 20. 10. 1940 (Reichsgesetzbl. I, S. 1463). Die grundlegenden Bestimmungen über die Durchführung enthält die Bekanntmachung des Reichsministers des Innern über die Schlachtungs- und Fleischbeschau statistik vom 2. 11. 1940 auf Grund des § 25 des vorgenannten Gesetzes.

Die Statistik der Schlacht tier- und Fleischbeschau beruht auf den Monatsmeldungen der Schlacht tier- und Fleischbeschauer, beschauenden Tierärzte und Beschauämter über die Zahl der beschauten Schlachtungen. Diejenigen Schlachtungen, bei denen die Schlacht tier- und Fleischbeschau nicht vorgenommen ist, werden also nicht statistisch erfasst.

Die Beschauer haben die Monatsübersicht nach den Eintragungen in ihrem Tagebuch auf vorgedruckter Postkarte zu fertigen und so zeitig abzusenden, dass sie spätestens am 5. jedes Monats für den Vormonat dem beamteten Tierarzt (Kreisveterinär rat) vorliegen.

Es sind alle Schlachtungen aufzunehmen bei denen die Beschauer die Schlacht tier- und Fleischbeschau vorgenommen haben. Die Kreisveterinärstellen geben die Monatsmeldungen gesammelt bis zum 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an die Statistischen Landesämter weiter, die aus ihnen das Landesergebnis über die Zahl der Schlachtungen zusammenstellen. Das Landesergebnis wird bis zum 25. des Monats an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Die für die Monatsmeldungen vorgeschriebenen Postkartenvordrucke wurden gegenüber der Reichsstatistik vom 1. April 1947 ab dahin erweitert, dass die Zahl der untersuchten Hausschlachtungen nicht nur bei Schweinen, sondern bei allen Tierarten gesondert nachzuweisen ist. Vom 1. Dezember 1949 ab wird, wie es entsprechend auch in der Reichsstatistik geschah, aber nach dem Kriege zunächst unterblieb, ausser der Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft auch die Zahl der auf den Seegrenz- bzw. Auslandsschlacht höfen des Bundesgebietes geschlachteten und beschauten Tieren ausländischer Herkunft monatlich gemeldet.

Die Methode der Feststellung der Schlachtgewichte hat im Laufe der Entwicklung mehrfach gewechselt. Vor dem Kriege sind auf den berichtenden Schlacht höfen die einzelnen Tiere in lebendem und geschlachtetem Zustande gewogen worden. Da in der Nachkriegszeit auf der überwiegenden Zahl der Vieh- und Schlacht höfe eine Wägung der geschlachteten Tiere nicht mehr erfolgte, ist das Schlachtgewicht aus dem Lebendgewicht mit Hilfe von durchschnittlichen Ausbeutesätzen berechnet worden. Für die einzelnen Handelsklassen wurden, je nach Viehart und Gattung, bestimmte Umrechnungsfaktoren festgelegt. Für die Märkte ohne Handelsklasseneinteilung wurden ab September 1950 für sämtliche Viehart und Viehgattungen durchschnittliche Ausbeutesätze benutzt, mit deren Hilfe aus dem festgestellten Lebendgewicht das Schlachtgewicht berechnet wurde. Das dargestellte

Verfahren wurde 1952 in den meisten Ländern angewandt. Lediglich in Rheinland-Pfalz und teilweise auch in den ehemaligen Ländern Baden und Württemberg-Hohenzollern konnte die Vorkriegsmethode der Feststellung des Durchschnittsschlachtgewichtes durch Wägung der Tiere im lebenden und geschlachteten Zustande beibehalten werden.

Die durchschnittlichen (normalen) Ausbeutesätze betrugen im Jahre 1952 bei:

Ochsen	54 vH
Bullen	54 vH
Kühen	51 vH
Färsen	52 vH
Rindvieh insgesamt	53 vH
Kälber, je nach den besonderen Verhältnissen des Landes	53-58 vH
Schafen	48 vH
Schweinen, je nach Lebendgewicht	70-82 vH

Die so errechneten durchschnittlichen Schlachtgewichte wurden wie die Meldungen über die Schlacht- und Fleischschau bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an das Statistische Bundesamt übersandt.

Wie aus den vorstehenden Ausführungen hervorgeht, beruhen die in dem vorliegenden Bande veröffentlichten Zahlen über Schlachtungen auf den monatlichen Meldungen der Schlacht- und Fleischschauer. Diese monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen, die zunächst nur ein

vorläufiges Ergebnis darstellen, gelten als endgültige Zahlen, wenn sie nicht bis zum 1. April des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres von den Statistischen Landesämtern berichtigt worden sind.

Neben den monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen ist von den Beschauern noch eine besondere Jahreszusammenstellung der Ergebnisse der Schlacht- und Fleischschau zu liefern. In diesen Jahreszusammenstellungen, die neben den Zahlen der beschauten Schlachtungen noch Angaben über die beanstandeten Tiere und Organe enthalten, werden die Summenzahlen der beschauten Schlachtungen den aus den 12 Monatsberichten sich ergebenden Summenzahlen angeglichen. Die Zahl der Not- und Krankschlachtungen, die in den Monatsnachweisungen nicht abgesetzt ist, wird in der Jahreszusammenstellung getrennt ausgewiesen. Nur etwa 1,5 vH der Gesamtschlachtungen sind Schlachtungen, bei denen eine Untersuchung des lebenden Tieres nicht stattgefunden hat, zumeist also Notschlachtungen. Von dem gesamten Fleischanfall wurden 1950 und 1951 nur rund 2,5 vT als untauglich für den menschlichen Verzehr befunden. Die Ergebnisse der Jahreszusammenstellung sind daher für die Berechnung des Fleischanfalls nicht so wichtig wie als Unterlagen für die Beurteilung des Gesundheitszustandes der Schlachttiere und für die Bekämpfung der Tierseuchen.

Die Jahreszusammenstellung der Schlacht- und Fleischschau ist nach dem Kriege erstmalig wieder für 1950 gefertigt worden. Die Ergebnisse für 1951 in der Gegenüberstellung mit denen für 1950 sind in dem vorliegenden Band enthalten. Die Ergebnisse für 1952 liegen zur Zeit noch nicht vor.

1. Der Schweinebestand am 3. 3. 1952 nach Ländern

Die Ergebnisse der als repräsentative Teilerhebung durchgeführten Viehzwischenzählung am 3. März 1952 wurden nur nach Ländern ermittelt. Eine weitere Aufgliederung (nach grösseren und kleineren Verwaltungsbezirken) erschien nicht ratsam, da der Zahlenwert für die mathematisch errechneten „Zuverlässigkeitsgrenzen“, innerhalb derer das richtige Resultat liegt, wesentlich vom Umfang der statistischen Gesamtmasse abhängt, aus der die repräsentative Auswahl getroffen wird. Um den Eindruck einer über den Zuverlässigkeitsbereich hinausgehenden Genauigkeit zu vermeiden, sind die Bestandszahlen in 1000 Stück angegeben.

Land	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
						trächtig	nicht trächtig	zu- sammen	trächtig	nicht trächtig	zu- sammen			
Schleswig-Holstein	262,8	455,7	152,0	10,0	162,0	18,0	9,5	27,5	43,4	25,9	69,3	1,6	2,4	981,3
Hamburg	5,0	11,8	8,6	1,1	9,7	0,4	0,2	0,6	0,6	0,5	1,1	0,0	0,1	28,3
Niedersachsen	917,3	1 576,2	468,3	43,0	511,3	68,0	42,0	110,0	148,1	103,0	251,1	5,1	5,3	3 376,3
Bremen	3,9	9,4	6,5	0,3	6,8	0,4	0,3	0,7	0,6	0,3	0,9	0,1	0,0	21,8
Nordrhein-Westfalen	530,0	1 119,0	443,5	52,3	495,8	45,5	25,9	71,4	77,1	50,8	127,9	3,6	4,1	2 351,8
Hessen	197,3	495,5	247,0	17,7	264,7	12,8	9,2	22,0	31,2	22,4	53,6	1,8	1,7	1 036,6
Rheinland-Pfalz	109,4	359,0	169,7	11,2	180,9	8,1	6,6	14,7	16,2	11,8	28,0	0,7	1,1	693,8
Baden-Württemberg	278,6	620,6	246,6	17,2	263,8	13,5	11,3	24,8	44,1	37,4	81,5	1,8	2,3	1 273,4
Bayern	575,7	1 212,4	504,1	42,9	547,0	25,2	20,9	46,1	84,4	67,6	152,0	3,0	5,6	2 541,8
Bundesgebiet	2 880,0	5 859,6	2 246,3	195,7	2 442,0	191,9	125,9	317,8	445,7	319,7	765,4	17,7	22,6	12 305,1

2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. 6. 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken

a) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Rindvieh													Gesamt- zahl des Rindviehs
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere						
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Kühe					
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht benutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	Färse- n, Kal- bin- nen, Starken	nur zur Milchge- winnung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)	
Schleswig-Holstein	61 252	141 426	39 630	109 319	2 411	45 630	164 819	3 921	51	31 471	99 379	436 543	28	20 093	1 084 741
Hamburg	2 014	1 572	218	1 825	41	210	2 644	54	4	218	2 471	8 533	5	1 445	19 260
Niedersachsen	237 154	279 665	59 151	260 880	4 124	48 061	348 010	8 975	5 279	27 482	189 624	957 072	64 863	17 792	2 270 998
R. B. Hannover	37 127	38 834	8 049	41 148	621	5 328	50 105	1 469	1 410	2 971	24 786	140 377	14 335	1 648	331 081
R. B. Hildesheim	23 455	15 223	2 974	23 117	418	1 397	24 085	1 221	1 287	1 056	9 422	77 021	22 954	796	180 971
R. B. Lüneburg	35 412	33 959	5 193	42 527	396	2 100	53 110	1 553	872	1 088	30 428	146 037	12 693	950	330 906
R. B. Stade	35 393	53 091	18 122	46 003	494	20 152	63 245	1 118	927	15 128	38 324	152 413	1 023	3 720	413 760
R. B. Osnabrück	36 223	41 423	3 982	31 857	545	3 206	42 501	1 153	169	998	17 855	138 258	6 400	1 738	290 085
R. B. Aurich	24 967	35 840	4 340	20 377	694	2 566	39 818	508	32	382	27 211	102 915	1 138	2 104	237 925
V. B. Braunschweig	10 002	9 109	2 696	14 223	328	1 441	14 953	948	487	640	6 575	52 300	6 183	573	110 456
V. B. Oldenburg	34 575	52 186	13 795	41 628	628	11 891	60 193	1 005	95	5 219	35 023	147 751	137	6 263	375 814
Bremen	1 491	2 410	826	1 959	13	883	2 994	54	8	871	2 378	7 739	6	254	20 395
Nordrhein-Westfalen	200 344	174 208	27 617	161 510	4 362	19 586	200 883	6 957	5 513	8 024	99 284	763 690	71 646	13 412	1 556 692
R. B. Düsseldorf	26 248	29 472	2 280	25 278	787	876	35 836	1 145	205	1 418	19 887	148 302	736	2 889	269 111
R. B. Köln	22 854	15 398	1 842	16 453	382	930	15 607	742	1 288	1 234	6 370	74 872	7 897	2 303	145 318
R. B. Aachen	20 850	14 215	1 344	15 387	393	991	16 580	624	1 881	857	7 074	70 706	5 419	951	136 422
R. B. Münster	43 456	53 585	13 741	41 812	1 341	11 946	57 764	1 779	156	2 131	29 505	209 986	6 393	2 869	433 008
R. B. Detmold	46 249	36 460	4 495	34 132	795	2 465	40 747	1 365	697	1 248	18 957	145 995	27 709	1 810	316 875
R. B. Arnsberg	40 687	25 078	3 915	28 448	664	2 378	34 349	1 302	1 286	1 136	17 491	113 829	23 492	2 590	255 958
Hessen	144 127	71 207	18 334	110 631	2 020	10 134	100 780	4 280	2 463	2 015	40 828	220 008	227 247	3 065	813 012
R. B. Darmstadt	40 989	21 079	5 125	34 973	587	2 634	30 863	1 369	297	554	12 819	78 446	56 457	708	245 911
R. B. Kassel	60 217	34 405	9 241	50 314	936	5 595	47 792	1 909	1 825	980	19 194	94 757	101 760	1 504	370 212
R. B. Wiesbaden	42 921	15 723	3 968	25 344	497	1 905	22 125	1 002	341	481	8 815	46 805	69 030	853	196 889
Rheinland-Pfalz	202 347	65 554	29 252	92 708	1 442	17 530	79 383	3 383	15 986	2 840	28 210	161 650	211 783	2 715	712 436
R. B. Koblenz	56 081	20 655	10 102	29 117	372	6 284	23 996	993	7 853	899	9 558	49 096	69 805	828	229 558
R. B. Trier	40 626	20 514	8 484	26 595	348	5 536	21 679	839	5 069	738	8 419	33 892	62 115	774	195 002
R. B. Montabaur	20 637	7 259	2 584	11 026	167	1 345	9 873	312	414	267	3 112	11 088	34 631	298	82 376
R. B. Rheinhessen	24 274	2 832	1 050	4 344	116	420	4 195	208	1 089	140	1 109	17 622	6 062	189	39 376
R. B. Pfalz	60 729	14 294	7 032	21 626	439	3 945	19 640	1 031	1 561	796	6 012	49 952	39 170	626	166 124
Baden-Württemberg	282 250	127 711	72 348	224 882	3 879	47 397	192 382	10 935	40 291	9 084	85 512	360 244	528 218	5 160	1 708 043
R. B. Nordwürttemberg	83 125	46 089	28 069	76 816	1 073	18 584	65 177	3 466	8 282	3 666	29 448	111 098	168 497	1 702	561 967
R. B. Nordbaden	40 369	13 643	6 102	29 250	171	3 921	22 536	1 351	1 279	1 239	8 848	34 991	64 658	603	188 592
R. B. Südbaden	81 089	25 667	15 680	46 421	831	11 192	43 314	2 695	19 387	1 740	21 515	68 023	152 049	988	409 502
R. B. Südwürtembg.-Hohenzollern	77 667	42 312	22 497	72 395	1 804	13 700	61 355	3 423	11 343	2 439	25 701	146 132	143 014	1 867	547 982
Bayern	420 394	338 620	189 930	402 017	13 031	139 558	351 729	19 447	172 188	25 119	205 769	1 132 088	654 998	10 638	3 655 132
R. B. Oberbayern	76 199	75 281	35 933	86 552	4 156	24 668	85 267	5 736	39 625	5 009	48 602	364 711	46 947	3 479	825 966
R. B. Niederbayern	76 120	66 070	43 099	60 154	2 464	29 714	52 507	3 118	45 522	3 721	27 363	204 573	76 748	1 000	616 053
R. B. Oberpfalz	50 794	45 074	29 437	40 786	961	24 983	31 761	1 591	33 759	4 211	20 861	91 679	84 478	819	410 400
R. B. Oberfranken	47 124	28 995	16 737	42 140	617	12 507	35 342	1 381	12 997	2 611	23 116	50 796	115 486	1 056	343 781
R. B. Mittelfranken	48 667	37 269	25 689	47 650	776	19 947	38 385	1 464	12 928	4 271	22 526	74 551	110 394	622	396 472
R. B. Unterfranken	58 005	30 324	18 753	49 172	585	15 056	38 675	1 421	6 823	3 429	22 386	46 724	122 855	1 085	357 288
R. B. Schwaben	60 865	53 930	20 011	72 770	3 218	12 601	67 113	4 557	20 430	1 847	39 462	279 370	97 292	2 317	674 918
Stadt- u. Landkr. Lindau	2 620	1 677	271	2 793	254	82	2 679	179	104	20	1 453	19 684	798	260	30 254
Bundesgebiet	1 551 373	1 202 373	437 306	1 365 731	31 323	329 029	1 443 624	58 006	241 783	107 124	753 453	4 047 587	1 758 794	74 574	11 850 709
dagegen 1951	1 539 416	1 087 272	368 762	1 296 570	30 780	295 963	1 411 115	60 130	267 700	92 821	731 034	3 953 727	1 794 933	61 934	11 452 741

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine und Schafbestand am 3. 6. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken

b) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							trächtig	nicht trächtig	zu- sammen	trächtig	nicht trächtig	zu- sammen			
Schleswig-Holstein	129 029	290 903	456 129	137 579	6 189	143 768	21 780	10 685	32 465	43 256	27 944	71 200	1 612	2 387	998 464
Hamburg	9 367	5 544	11 830	7 757	653	8 410	465	285	750	611	450	1 061	33	46	27 674
Niedersachsen	479 258	1 012 497	1 521 689	452 740	27 496	480 236	64 185	39 009	103 194	148 553	115 403	263 956	4 023	5 240	3 390 835
R. B. Hannover	86 671	232 493	300 342	86 848	4 326	91 174	9 468	6 025	15 493	31 358	27 802	59 160	673	952	700 287
R. B. Hildesheim	76 151	66 963	170 732	67 409	2 984	70 393	3 839	2 758	6 597	9 487	7 322	16 809	320	545	332 359
R. B. Lüneburg	68 189	134 899	268 855	113 415	6 332	119 747	8 366	4 394	12 760	23 082	17 656	40 738	715	1 228	578 942
R. B. Stade	56 384	128 774	182 988	48 733	3 672	52 405	9 513	4 848	14 361	17 910	13 171	31 081	404	566	410 579
R. B. Osnabrück	55 166	222 932	194 211	47 862	4 865	52 727	15 485	9 589	25 074	37 891	28 152	66 043	866	878	562 731
R. B. Aurich	40 833	49 087	69 093	17 460	1 724	19 184	6 832	4 052	10 884	3 833	2 377	6 210	266	197	154 921
V. B. Braunschweig	46 934	34 482	97 505	37 890	1 721	39 611	2 223	1 780	4 003	6 022	4 427	10 449	209	436	186 695
V. B. Oldenburg	48 930	142 867	237 963	33 123	1 872	34 995	8 459	5 563	14 022	18 970	14 496	33 466	570	438	464 321
Bremen	7 907	4 293	9 091	6 211	210	6 421	380	246	626	394	378	972	18	18	21 439
Nordrhein-Westfalen	445 153	533 751	1 101 036	418 727	34 373	453 300	41 725	26 642	68 367	76 613	56 460	133 073	2 391	3 227	2 295 145
R. B. Düsseldorf	68 191	75 308	174 051	80 108	8 757	88 865	7 819	4 735	12 554	11 431	7 690	19 121	564	620	371 083
R. B. Köln	38 191	21 210	62 305	25 243	2 793	28 036	1 785	1 513	3 298	3 203	2 264	5 467	210	411	120 937
R. B. Aachen	33 301	21 804	54 219	17 316	1 935	19 251	1 974	1 577	3 551	2 248	1 570	3 818	172	186	103 001
R. B. Münster	95 460	167 172	281 513	99 291	8 330	107 621	16 453	9 779	26 232	24 797	16 975	41 772	571	592	625 473
R. B. Detmold	125 420	191 153	347 598	134 456	6 670	141 126	10 138	6 556	16 694	27 372	22 288	49 660	556	927	747 714
R. B. Arnberg	84 590	57 104	181 350	62 313	6 088	68 401	3 556	2 482	6 038	7 562	5 673	13 235	318	491	326 937
Hessen	250 398	188 876	489 629	233 163	16 109	249 272	14 290	9 721	24 011	32 568	22 252	54 820	1 530	2 056	1 010 194
R. B. Darmstadt	75 992	51 557	139 809	60 586	4 000	64 586	4 250	2 828	7 078	9 729	6 200	15 929	537	616	280 112
R. B. Kassel	106 695	100 455	232 796	124 204	8 596	132 800	7 087	4 421	11 508	17 237	11 760	28 997	669	1 036	508 261
R. B. Wiesbaden	67 711	36 864	117 024	48 373	3 513	51 886	2 953	2 472	5 425	5 602	4 292	9 894	324	404	221 821
Rheinland-Pfalz	151 648	118 546	325 176	128 254	8 120	136 374	9 072	5 811	14 883	15 263	11 995	27 258	730	860	623 827
R. B. Koblenz	47 125	30 263	93 354	39 284	2 285	41 569	2 512	1 601	4 113	3 757	2 752	6 509	187	194	176 189
R. B. Trier	37 704	34 254	70 275	33 235	2 537	35 772	2 646	1 754	4 400	6 020	4 837	10 857	165	264	155 987
R. B. Montabaur	17 132	14 873	38 042	12 138	656	12 794	851	478	1 329	1 325	1 204	2 529	92	84	69 743
R. B. Rheinhessen	11 714	10 205	33 869	15 358	998	16 356	1 227	823	2 050	994	785	1 779	100	93	64 452
R. B. Pfalz	37 973	28 951	89 636	28 239	1 644	29 883	1 836	1 155	2 991	3 167	2 417	5 584	186	225	157 456
Baden-Württemberg	349 470	268 573	584 430	217 413	12 911	230 324	16 878	11 464	28 342	45 919	37 217	83 136	1 673	2 583	1 199 061
R. B. Nordwürttemberg	100 773	113 797	183 881	68 675	3 674	72 349	5 942	3 840	9 782	19 519	14 765	34 284	566	867	415 526
R. B. Nordbaden	76 323	33 024	112 351	42 120	2 698	44 818	2 233	1 376	3 609	4 871	3 487	8 358	211	396	202 767
R. B. Südbaden	88 970	47 238	130 293	46 774	3 323	50 097	3 730	3 641	7 371	9 183	8 324	17 507	382	668	253 556
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	83 404	74 514	157 905	59 844	3 216	63 060	4 973	2 607	7 580	12 346	10 641	22 987	514	652	327 212
Bayern	451 617	548 534	1 094 444	481 997	43 006	525 003	27 748	17 662	45 410	91 320	64 443	155 763	2 889	4 786	2 376 829
R. B. Oberbayern	70 666	92 430	169 424	59 077	8 150	67 227	5 501	3 644	9 145	18 787	13 827	32 614	611	1 034	372 485
R. B. Niederbayern	71 650	128 735	211 722	75 542	6 977	82 519	5 349	3 644	8 993	26 200	17 835	44 035	872	1 455	478 331
R. B. Oberpfalz	50 975	65 803	112 561	57 601	5 940	63 541	2 121	1 765	3 886	7 466	5 473	12 939	255	440	259 425
R. B. Oberfranken	55 839	50 822	107 415	55 635	4 454	60 089	1 991	1 241	3 232	4 674	3 261	7 935	192	244	229 929
R. B. Mittelfranken	56 733	66 615	155 144	84 910	5 439	90 349	3 061	1 700	4 761	8 939	5 628	14 567	187	366	331 989
R. B. Unterfranken	79 927	67 574	165 128	88 482	7 767	96 249	4 107	2 525	6 632	11 242	8 179	19 421	331	588	355 923
R. B. Schwaben	63 464	74 622	168 671	59 583	4 169	63 752	5 462	3 026	8 488	13 721	9 983	23 704	435	646	340 318
Stadt- u. Landkr. Lindau	2 363	1 933	4 379	1 167	110	1 277	156	117	273	291	257	548	6	13	8 429
Bundesgebiet	2 273 847	2 971 517	5 593 454	2 083 841	149 267	2 233 108	196 523	121 525	318 048	454 697	336 542	791 239	14 899	21 203	11 943 468
dagegen 1951	2 462 631	3 051 139	5 634 285	1 927 619	145 639	2 073 258	237 944	142 701	380 645	516 268	360 278	876 546	16 963	20 684	12 053 520

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine und Schafbestand am 3. 6. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken
c) Schafbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Schafe						Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ost- friesischen Typ
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter					
				zur Zucht benutzte Schafböcke	Hammel u. übrige Schafböcke	Mutterschafe			
						trächtig	nicht trächtig		
Schleswig-Holstein	16 356	40 695	47 608	2 150	16 570	1 019	91 212	199 254	3 123
Hamburg	2 268	968	1 353	65	818	22	8 545	11 771	852
Niedersachsen	70 054	68 483	99 575	4 126	24 228	30 848	204 770	432 032	28 367
R. B. Hannover	4 714	7 341	9 633	442	5 457	2 749	22 312	47 934	755
R. B. Hildesheim	8 013	13 325	19 770	723	8 030	5 391	45 695	92 934	772
R. B. Lüneburg	8 670	11 720	14 532	768	4 046	2 352	34 116	67 534	1 275
R. B. Stade	9 816	8 630	10 872	532	1 699	1 069	19 456	42 258	578
R. B. Osnabrück	8 022	4 296	6 814	277	1 347	900	14 060	27 694	1 070
R. B. Aurich	18 464	4 900	10 348	133	381	602	18 411	34 775	21 235
V. B. Braunschweig	2 324	11 382	18 839	890	2 365	17 163	35 661	86 300	276
V. B. Oldenburg	10 031	6 891	8 767	361	903	622	15 059	32 603	2 406
Bremen	978	203	496	36	58	111	1 203	2 107	382
Nordrhein-Westfalen	63 132	32 270	56 628	1 704	30 164	8 670	129 311	258 747	29 802
R. B. Düsseldorf	16 602	5 025	9 947	367	6 103	1 806	22 448	45 696	8 144
R. B. Köln	7 514	4 569	7 136	212	7 356	914	17 120	37 307	4 328
R. B. Aachen	7 911	2 764	5 790	147	2 211	944	12 327	24 183	3 795
R. B. Münster	10 041	3 156	6 543	160	1 640	997	13 253	25 749	2 110
R. B. Detmold	6 610	8 071	12 522	359	4 871	1 750	29 429	57 002	2 850
R. B. Arnsberg	14 454	8 685	14 690	459	7 983	2 259	34 734	68 810	8 575
Hessen	35 703	35 305	51 928	1 318	28 835	8 640	133 494	259 520	2 627
R. B. Darmstadt	10 013	9 112	13 302	342	7 672	2 060	33 073	65 561	580
R. B. Kassel	16 433	18 428	26 575	658	12 912	4 469	69 447	132 489	1 459
R. B. Wiesbaden	9 257	7 765	12 051	318	8 251	2 111	30 974	61 470	588
Rheinland-Pfalz	12 201	13 455	17 669	797	13 972	2 238	46 308	94 439	1 538
R. B. Koblenz	4 527	4 688	6 016	208	3 120	753	16 609	31 394	854
R. B. Trier	2 480	2 886	3 817	130	2 066	681	9 162	18 742	182
R. B. Montabaur	3 396	2 131	2 983	85	3 495	266	7 529	16 489	243
R. B. Rheinhessen	331	155	695	46	1 560	27	890	3 373	44
R. B. Pfalz	1 467	3 595	4 158	328	3 731	511	12 118	24 441	215
Baden-Württemberg	12 455	43 131	51 513	1 769	48 895	11 808	126 187	283 303	1 138
R. B. Nordwürttemberg	3 918	21 263	24 941	817	24 183	4 702	63 230	139 136	159
R. B. Nordbaden	1 010	4 190	5 367	203	3 881	543	12 180	26 364	152
R. B. Südbaden	5 525	3 822	5 343	236	3 339	1 479	11 802	26 021	554
R. B. Südwürttbg.- Hohenzollern	2 002	13 856	15 862	513	17 492	5 084	38 975	91 782	273
Bayern	39 471	65 914	84 965	2 786	69 461	21 209	196 873	441 208	2 212
R. B. Oberbayern	6 677	10 532	14 642	638	10 751	1 876	34 682	76 121	802
R. B. Niederbayern	6 108	4 907	7 240	255	3 352	2 824	13 353	31 931	199
R. B. Oberpfalz	4 219	1 736	5 983	179	6 028	1 650	14 538	33 114	116
R. B. Oberfranken	6 011	4 567	6 144	200	3 400	1 170	14 767	30 248	375
R. B. Mittelfranken	7 351	19 385	22 731	574	21 482	3 908	58 676	126 756	210
R. B. Unterfranken	6 562	7 444	11 284	452	8 185	2 572	24 537	54 474	195
R. B. Schwaben	2 343	11 284	16 830	481	16 215	4 188	36 018	88 016	290
Stadt- u. Landkr. Lindau	200	59	111	7	48	21	302	548	25
Bundesgebiet	252 618	300 426	411 735	14 751	233 001	84 565	937 903	1 982 381	70 041
dagegen 1951	277 425	308 171	419 244	15 843	253 840	80 966	969 501	2 047 565	70 300

3. Der Schweinebestand am 3. 9. 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen			
hleswig-Holstein	144 695	321 524	497 476	190 228	10 800	201 028	18 202	12 308	30 510	42 934	29 987	72 921	1 515	2 561	1 127 535
amburg	10 204	6 135	12 909	10 727	1 149	11 876	386	328	714	607	484	1 091	31	49	32 805
edersachsen	520 592	1 090 681	1 557 600	783 029	56 022	839 051	56 670	41 802	98 472	145 707	118 395	264 102	4 032	5 477	3 859 415
B. Hannover	92 930	235 022	297 101	155 595	9 556	165 151	8 984	6 257	15 241	31 774	27 305	59 079	583	989	773 166
B. Hildesheim	81 105	67 878	138 544	131 768	6 589	138 357	3 804	2 771	6 575	9 742	7 117	16 859	287	603	369 103
B. Lüneburg	76 266	149 707	268 864	159 874	10 725	170 599	6 860	4 622	11 482	22 875	19 065	41 940	671	1 293	644 556
B. Stade	63 192	136 730	210 156	77 510	7 549	85 059	8 215	5 494	13 709	17 590	13 315	30 905	416	558	477 533
B. Osnabrück	59 032	257 850	206 630	89 833	11 108	100 941	14 008	10 506	24 514	36 803	29 461	66 264	865	888	657 952
B. Aurich	43 972	50 117	77 883	34 448	3 786	38 234	5 754	3 689	9 443	3 427	2 031	5 458	294	193	181 622
B. Braunschweig	49 605	36 831	74 276	75 809	3 197	79 006	2 107	1 858	3 965	5 876	4 578	10 454	212	462	205 206
B. Oldenburg	54 490	156 546	284 146	58 192	3 512	61 704	6 938	6 605	13 543	17 620	15 523	33 143	704	491	550 277
amen	8 926	4 636	9 321	10 815	429	11 244	334	262	596	582	390	972	18	19	26 806
rdrhein-Westfalen	484 746	550 497	1 050 224	703 589	59 167	762 756	41 518	28 774	70 292	78 285	56 708	134 993	2 492	3 479	2 574 733
B. Düsseldorf	74 412	81 329	175 870	109 587	12 123	121 710	7 041	4 784	11 825	11 380	7 672	19 052	537	670	410 993
B. Köln	42 516	20 708	61 858	39 396	3 459	42 855	1 682	1 568	3 250	2 973	2 414	5 387	251	408	134 717
B. Aachen	38 371	22 246	62 524	24 395	2 126	26 521	2 116	1 575	3 691	2 127	1 461	3 588	168	190	118 928
B. Münster	102 334	178 057	271 039	172 569	16 638	189 207	17 063	11 178	28 241	26 953	18 535	45 488	684	754	713 470
B. Detmold	134 661	196 615	322 594	236 765	15 713	252 478	9 976	7 116	17 092	27 455	21 502	48 957	548	954	839 238
B. Arnsberg	92 452	51 542	156 339	120 877	9 108	129 985	3 640	2 553	6 193	7 397	5 124	12 521	304	503	357 387
ssen	267 929	226 893	453 803	352 867	20 515	373 382	11 260	8 239	19 499	28 882	26 182	55 064	1 357	2 079	1 132 077
B. Darmstadt	81 887	65 492	130 983	93 461	4 425	97 886	3 063	2 430	5 493	8 049	7 932	15 981	384	575	316 794
B. Kassel	111 985	120 245	218 967	181 316	11 278	192 594	6 107	4 069	10 176	15 869	13 410	29 279	673	1 129	573 063
B. Wiesbaden	74 057	41 156	103 853	78 090	4 812	82 902	2 090	1 740	3 830	4 964	4 840	9 804	300	375	242 220
einland-Pfalz	227 297	126 828	322 972	185 986	11 122	197 108	7 464	6 022	13 486	12 917	13 829	26 746	670	842	688 652
B. Koblenz	62 543	33 633	97 733	46 495	2 373	48 868	2 027	1 667	3 694	3 209	3 322	6 531	156	206	190 821
B. Trier	44 943	44 620	67 015	49 078	4 038	53 116	2 389	1 946	4 335	5 032	5 780	10 812	155	246	180 299
B. Montabaur	24 173	12 594	42 318	16 389	860	17 249	644	553	1 197	1 194	1 149	2 343	130	87	75 918
B. Rheinhessen	26 529	10 373	26 943	26 501	1 954	28 455	996	637	1 633	849	833	1 682	95	88	69 269
B. Pfalz	69 109	25 608	88 963	47 523	1 897	49 426	1 408	1 219	2 627	2 633	2 745	5 378	134	215	172 345
den-Württemberg	392 365	327 244	582 753	305 660	16 919	322 579	13 047	12 570	25 617	39 124	43 057	82 181	1 615	2 648	1 344 637
B. Nordwürttemberg	114 296	140 101	187 709	90 165	4 190	94 355	4 320	4 017	8 337	16 819	18 105	34 924	551	891	466 868
B. Nordbaden	86 980	36 405	101 425	71 802	3 238	75 040	1 799	1 606	3 405	4 013	4 033	8 046	233	420	224 974
B. Südbaden	98 598	56 329	129 425	73 749	6 037	79 786	3 102	3 364	6 466	7 913	8 559	16 472	344	642	289 464
B. Südwürtbg.- Hohenzollern	92 491	94 409	164 194	69 944	3 454	73 398	3 826	3 583	7 409	10 379	12 360	22 739	487	695	363 331
yern	487 162	654 973	1 167 249	538 485	39 004	577 489	23 966	19 603	43 569	75 603	75 563	151 166	2 241	5 117	2 601 804
B. Oberbayern	78 305	119 248	188 474	62 294	6 960	69 254	4 738	3 969	8 707	15 795	16 510	32 305	462	1 113	419 563
B. Niederbayern	78 718	158 553	231 811	80 345	6 124	86 469	4 991	3 850	8 841	22 477	20 931	43 408	693	1 588	531 363
B. Oberpfalz	54 325	66 170	130 602	57 814	5 249	63 063	1 618	1 657	3 275	5 795	6 392	12 187	169	460	275 926
B. Oberfranken	60 497	50 543	120 254	58 216	3 256	61 472	1 595	1 193	2 788	3 959	3 566	7 525	120	261	242 963
B. Mittelfranken	59 097	73 413	155 300	96 406	4 860	101 266	2 462	1 931	4 393	7 330	6 694	14 024	153	363	348 912
B. Unterfranken	86 043	79 549	156 474	114 171	9 010	123 181	3 353	2 519	5 872	8 865	9 287	18 152	293	623	384 144
B. Schwaben	67 696	105 310	179 850	67 700	3 427	71 127	5 066	4 347	9 413	11 140	11 905	23 045	346	698	389 789
dt.-u. Landkr. Lindau	2 481	2 187	4 484	1 539	118	1 657	143	137	280	242	278	520	5	11	9 144
ndesgebiet	2 543 916	3 309 411	5 654 307	3 081 386	215 127	3 296 513	172 847	129 908	302 755	424 641	364 595	789 236	13 971	22 271	13 388 464
dagegen 1951	2 677 587	3 669 086	6 023 261	2 824 676	188 710	3 013 386	192 485	159 972	352 457	442 389	406 406	848 795	15 738	22 298	13 945 021

4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken

a) Pferdebestand

Land Verwaltungsbezirk	Pferdehalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Pferde						Gesamt- zahl der Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter		
Schleswig - Holstein	44 013	9 733	17 212	25 938	46 048	28 751	6 481	134 163	52
Hamburg	1 738	202	495	866	1 727	1 491	501	5 282	21
Niedersachsen	153 739	16 871	40 501	70 987	125 704	81 169	24 517	359 749	340
R. B. Hannover	24 143	1 561	4 972	10 485	20 130	12 557	4 103	53 808	89
R. B. Hildesheim	12 487	832	2 239	4 439	12 958	8 770	2 714	31 952	53
R. B. Lüneburg	23 771	1 686	4 769	10 803	21 473	15 030	4 346	58 107	64
R. B. Stade	24 101	3 464	7 402	12 822	19 030	14 632	4 602	61 952	32
R. B. Osnabrück	25 350	3 268	7 688	11 876	16 940	9 086	2 503	51 361	34
R. B. Aurich	13 262	2 533	5 346	7 077	9 836	5 323	1 322	31 437	4
V. B. Braunschweig	7 746	505	1 306	2 921	9 043	6 245	1 757	21 777	49
V. B. Oldenburg	22 879	3 022	6 779	10 564	16 294	9 526	3 170	49 355	15
Bremen	1 237	170	318	516	1 091	794	292	3 181	3
Nordrhein - Westfalen	118 022	12 173	25 757	42 623	89 431	55 733	14 199	239 916	342
R. B. Düsseldorf	21 801	2 057	4 135	7 199	17 094	11 621	2 705	44 811	42
R. B. Köln	12 812	575	1 566	2 902	8 595	5 941	1 502	21 081	114
R. B. Aachen	10 458	485	1 399	3 180	6 869	4 316	977	17 226	23
R. B. Münster	30 278	5 572	9 934	13 781	23 798	12 138	2 921	68 144	123
R. B. Detmold	25 475	1 868	5 278	9 766	19 587	12 698	3 891	53 088	93
R. B. Arnsberg	17 198	1 616	3 445	5 795	13 488	9 019	2 203	35 566	147
Hessen	49 874	2 743	8 346	18 267	36 972	25 254	9 413	100 995	265
R. B. Darmstadt	19 128	768	2 590	6 275	13 416	9 158	3 797	36 004	88
R. B. Kassel	18 013	1 677	4 577	8 155	15 168	10 440	3 333	43 350	82
R. B. Wiesbaden	12 733	298	1 179	3 837	8 388	5 656	2 283	21 641	95
Rheinland - Pfalz	49 525	1 508	6 319	16 462	30 105	18 450	9 097	81 941	197
R. B. Koblenz	13 017	314	1 765	4 378	7 698	4 608	1 733	20 496	41
R. B. Trier	7 886	467	1 587	3 154	4 455	3 127	1 529	14 319	32
R. B. Montebaur	3 307	66	281	1 041	1 972	981	471	4 812	13
R. B. Rheinhessen	8 117	114	603	2 189	5 121	3 121	1 656	12 804	57
R. R. Pfalz	17 198	547	2 083	5 700	10 859	6 613	3 708	29 510	54
Baden - Württemberg	78 566	2 234	8 527	23 046	51 979	33 551	17 966	137 303	501
R. B. Nordwürttemberg	26 199	716	2 747	7 677	17 959	13 183	5 971	48 253	157
R. B. Nordbaden	15 005	328	1 767	5 752	9 293	4 886	1 813	23 839	174
R. B. Südbaden	16 601	483	1 615	3 663	9 975	6 049	3 341	25 126	44
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	21 161	707	2 398	5 954	14 752	9 433	6 841	40 085	126
Bayern	137 545	9 051	32 070	60 549	93 695	70 876	31 595	297 836	1 341
R. B. Oberbayern	31 238	3 736	10 909	16 100	21 095	17 532	7 884	77 256	549
R. B. Niederbayern	24 977	2 329	7 251	13 214	20 129	14 486	4 934	62 343	89
R. B. Oberpfalz	14 546	728	3 080	7 009	9 184	7 060	2 414	29 475	58
R. B. Oberfranken	12 041	441	2 216	4 664	7 706	6 138	2 607	23 772	98
R. B. Mittelfranken	14 849	481	2 237	5 228	10 037	7 078	4 182	29 243	56
R. B. Unterfranken	15 551	455	3 221	7 411	9 599	5 951	2 423	29 060	64
R. B. Schwaben	23 309	876	3 142	6 841	15 545	12 304	6 741	45 449	43
Stadt- u. Landkr. Lindau	1 034	5	14	82	400	327	410	1 238	0
Bundesgebiet	634 659	54 685	139 545	259 254	476 752	316 069	114 061	1 360 366	3 260
dagegen 1951	637 369	68 246	206 464	263 643	475 096	318 893	122 321	1 454 663	3 540
West - Berlin	742	16	181	300	900	591	151	2 139	20

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken
b) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Rindvieh													Gesamt- zahl des Rindviehs
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere						
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kal- binnen, Starken	Kühe				
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht benutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere		übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	nur zur Milchge- winnung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)	
Schleswig-Holstein	59 084	91 022	64 470	153 083	2 144	40 424	156 392	3 811	88	12 860	61 440	453 341	20	5 862	1 044 957
Hamburg	1 912	1 008	405	2 636	35	242	2 467	50	5	696	1 355	8 560	16	985	18 460
Niedersachsen	238 369	168 626	82 352	350 219	4 654	43 267	351 604	7 720	5 645	22 576	159 013	980 261	65 859	12 197	2 253 993
R. B. Hannover	37 098	28 638	10 546	51 025	764	5 663	50 213	1 267	1 566	2 755	21 357	143 171	14 397	1 655	333 017
R. B. Hildesheim	23 534	14 780	3 616	26 137	521	1 620	23 479	1 052	1 417	1 942	9 155	77 554	23 480	1 601	186 354
R. B. Lüneburg	35 708	26 396	6 724	52 163	540	2 527	52 537	1 415	929	1 485	25 828	148 480	12 863	1 363	333 250
R. B. Stade	35 683	33 169	24 780	59 298	541	19 905	64 655	1 029	916	10 710	28 924	157 401	1 235	2 427	404 990
R. B. Osnabrück	36 079	18 512	6 962	46 197	636	2 907	43 201	931	196	809	16 701	141 454	6 963	1 621	287 090
R. B. Aurich	25 571	8 946	6 886	41 757	383	653	40 224	318	27	235	22 796	104 902	768	777	228 672
V. B. Braunschweig	9 964	9 529	3 199	15 732	438	1 709	14 802	879	531	1 901	6 178	54 090	5 865	986	115 839
V. B. Oldenburg	34 732	28 656	19 639	57 910	831	8 283	62 493	829	63	2 739	28 074	153 209	288	1 767	364 781
Bremen	1 456	1 428	1 093	2 401	13	805	2 986	43	9	612	2 056	7 631	2	389	19 468
Nordrhein-Westfalen	198 412	95 179	38 894	222 287	3 295	14 905	200 039	7 987	6 243	4 742	73 338	774 899	75 915	10 981	1 528 704
R. B. Düsseldorf	26 143	13 053	3 086	37 983	614	1 048	35 847	1 346	221	572	14 954	151 081	1 729	1 956	263 490
R. B. Köln	22 674	8 648	2 609	21 010	249	1 091	16 592	871	1 535	743	5 145	74 853	9 113	1 559	144 018
R. B. Aachen	20 703	7 938	1 649	20 462	242	1 122	17 364	756	2 175	337	6 026	71 885	5 718	898	136 572
R. B. Münster	42 382	26 881	19 856	61 114	1 043	7 480	56 058	2 020	126	1 422	20 554	211 788	7 982	2 724	419 048
R. B. Detmold	46 558	22 586	6 769	45 299	649	2 224	41 177	1 459	784	997	14 677	149 071	28 090	2 273	316 055
R. B. Arnsberg	39 952	16 073	4 925	36 419	498	1 940	33 001	1 535	1 402	671	11 982	116 221	23 283	1 571	249 521
Hessen	144 180	58 379	20 066	117 598	1 798	11 083	96 890	4 405	2 316	2 953	39 443	225 899	213 706	4 872	799 408
R. B. Darmstadt	41 468	18 829	5 535	37 350	563	2 956	30 012	1 360	268	778	12 075	80 801	52 645	1 151	244 323
R. B. Kassel	60 205	27 446	10 344	53 934	826	5 971	45 978	2 004	1 703	1 320	19 419	97 170	97 250	2 462	365 827
R. B. Wiesbaden	42 507	12 104	4 187	26 314	409	2 156	20 900	1 041	345	855	7 949	47 928	63 811	1 259	189 258
Rheinland-Pfalz	153 176	59 605	30 245	95 554	1 665	17 672	73 416	3 117	15 302	2 565	28 153	161 525	209 876	3 989	702 684
R. B. Koblenz	47 010	18 768	10 167	29 886	407	6 139	22 055	938	7 425	713	9 232	48 907	68 728	1 369	224 734
R. B. Trier	38 008	17 574	8 809	27 749	460	5 240	20 581	755	4 879	791	8 639	35 262	61 266	1 251	193 256
R. B. Montabaur	17 683	6 132	2 558	11 431	185	1 429	8 830	296	404	179	2 805	10 795	33 902	382	79 328
R. B. Rheinhessen	11 822	2 566	1 404	4 874	175	496	3 867	178	1 094	185	1 350	17 125	6 691	129	40 134
R. B. Pfalz	38 653	14 565	7 307	21 614	438	4 368	18 083	950	1 500	697	6 127	49 436	39 289	858	165 232
Baden-Württemberg	280 604	144 921	68 493	215 128	3 617	47 258	184 063	10 982	37 336	9 482	77 259	366 049	507 591	8 343	1 680 522
R. B. Nordwürttemberg	82 932	54 975	26 558	72 558	1 139	18 470	61 872	3 587	7 330	3 702	26 043	112 937	160 021	3 261	552 453
R. B. Nordbaden	40 057	13 904	5 923	27 570	166	3 563	21 322	1 269	1 118	1 416	8 235	35 699	60 632	769	181 586
R. B. Südbaden	80 693	28 359	14 064	45 012	613	10 954	41 815	2 810	18 701	1 438	19 714	70 284	148 572	1 069	403 405
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	76 922	47 683	21 948	69 988	1 699	14 271	59 054	3 316	10 187	2 926	23 267	147 129	138 366	3 244	543 078
Bayern	416 916	410 847	169 301	372 361	11 832	124 357	322 715	19 420	158 580	25 372	188 198	1 125 681	645 350	18 710	3 592 724
R. B. Oberbayern	75 497	88 551	32 912	83 086	3 861	22 781	79 802	5 551	36 575	5 642	46 629	359 441	48 167	6 148	819 146
R. B. Niederbayern	75 861	74 469	39 586	54 461	2 406	26 114	47 211	3 251	42 477	3 654	24 927	199 334	78 893	1 514	598 297
R. B. Oberpfalz	50 450	58 546	24 455	35 062	802	21 147	27 489	1 634	31 008	4 366	18 699	92 037	83 402	1 424	400 071
R. B. Oberfranken	46 555	39 649	14 200	37 326	561	10 858	31 869	1 416	11 689	2 583	20 611	52 343	113 995	1 724	338 824
R. B. Mittelfranken	48 100	49 574	22 660	42 098	754	17 939	34 600	1 478	11 576	3 590	19 042	76 540	106 802	1 849	388 502
R. B. Unterfranken	57 461	36 815	16 770	43 848	547	13 617	34 419	1 340	6 300	3 341	20 496	49 695	116 101	1 911	345 200
R. B. Schwaben	60 394	61 570	18 456	73 187	2 707	11 827	64 318	4 575	18 884	2 173	36 585	277 408	97 189	3 714	672 593
Stadt- u. Landkr. Lindau	2 598	1 673	262	3 293	194	74	3 007	175	71	23	1 209	18 883	801	426	30 091
Bundesgebiet	1 494 109	1 031 015	475 319	1 531 267	29 053	300 013	1 390 572	57 535	225 524	81 858	630 255	4 103 846	1 718 335	66 328	11 640 920
dagegen 1951	1 513 624	960 036	407 345	1 455 993	29 563	281 060	1 388 578	57 867	255 133	63 645	622 714	4 030 507	1 773 269	49 347	11 375 057
West-Berlin	442	110	65	116	24	36	99	16	1	58	80	4 509	173	271	5 558

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken
c) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen			
Schleswig-Holstein	126 536	298 986	501 418	200 754	17 313	218 067	16 718	10 422	27 140	43 863	28 253	72 116	1 670	2 403	1 121 800
Hamburg	8 241	5 116	11 222	10 821	2 013	12 834	251	308	559	551	445	996	49	45	30 821
Niedersachsen	475 915	993 461	1 553 563	770 732	120 350	891 082	48 014	35 446	83 460	145 126	115 445	260 571	4 325	4 933	3 791 795
K. B. Hannover	84 758	218 860	301 425	150 012	22 629	172 641	6 533	6 070	12 603	29 648	28 557	58 205	718	905	765 357
R. B. Hildesheim	73 472	73 662	135 540	111 767	19 898	131 665	2 506	2 167	4 673	9 333	7 294	16 627	378	535	363 080
R. B. Lüneburg	71 606	129 637	267 472	163 854	23 261	187 115	5 065	3 845	8 910	23 002	17 936	40 938	685	1 238	635 995
R. B. Stade	57 400	123 843	207 370	85 281	12 889	98 170	7 237	4 798	12 035	17 772	12 596	30 368	498	525	472 809
R. B. Osnabrück	55 785	231 652	221 815	88 102	17 900	106 002	11 025	8 690	19 715	37 136	28 735	65 871	857	824	646 736
R. B. Aurich	39 572	48 199	73 478	33 482	6 268	39 750	4 843	2 864	7 707	3 281	1 951	5 232	328	86	179 780
V. B. Braunschweig	44 123	37 977	72 001	64 331	11 377	75 708	1 513	1 564	3 077	5 775	4 367	10 142	223	428	199 556
V. B. Oldenburg	49 199	129 651	269 862	73 903	6 128	80 031	9 292	5 448	14 740	19 179	14 009	33 188	638	392	524 482
Bremen	7 666	4 524	9 539	8 670	888	9 558	357	223	580	565	414	979	15	19	25 214
Nordrhein-Westfalen	431 051	529 942	943 349	688 989	102 104	791 093	34 161	24 732	58 893	73 394	53 062	126 456	2 330	3 311	2 455 374
R. B. Düsseldorf	64 552	78 706	167 313	104 267	13 993	118 260	5 617	4 306	9 923	10 941	7 483	18 424	543	667	393 836
R. B. Köln	37 391	18 594	45 219	40 265	4 648	44 913	1 431	1 156	2 587	3 154	2 099	5 253	208	386	121 160
R. B. Aachen	33 022	20 593	53 886	26 658	2 637	29 295	1 683	1 434	3 117	2 169	1 419	3 588	143	208	110 830
R. B. Münster	92 038	169 163	254 363	170 105	27 454	197 559	14 952	9 211	24 163	23 942	15 754	39 696	697	605	686 246
R. B. Detmold	126 012	101 814	305 195	226 806	39 002	265 808	7 616	6 533	14 149	25 915	21 179	47 094	458	981	825 499
R. B. Arnsberg	78 036	51 072	113 373	120 888	14 370	135 258	2 862	2 092	4 954	7 273	5 128	12 401	281	464	317 803
Hessen	242 383	188 541	418 993	357 732	58 162	415 894	7 787	7 161	14 948	29 561	22 145	51 709	1 324	1 838	1 093 247
R. B. Darmstadt	70 329	48 420	118 894	97 345	11 260	108 605	2 237	1 948	4 185	8 907	6 410	15 317	379	546	296 346
R. B. Kassel	105 652	108 041	213 201	180 418	35 417	215 835	4 169	3 515	7 684	15 939	11 636	27 575	636	954	573 926
R. B. Wiesbaden	66 402	32 080	86 898	79 969	11 485	91 454	1 381	1 698	3 079	4 718	4 099	8 817	309	338	222 975
Rheinland-Pfalz	206 720	104 509	284 044	200 955	20 137	221 092	4 490	4 308	8 798	13 786	12 061	25 847	527	807	645 624
R. B. Koblenz	57 315	26 500	93 195	52 748	3 789	56 537	1 426	1 171	2 597	3 639	2 828	6 467	130	196	185 622
R. B. Trier	43 009	37 405	70 038	42 831	7 784	50 615	1 414	1 554	2 968	5 190	5 176	10 366	115	245	171 752
R. B. Montabaur	21 805	9 618	32 916	23 916	1 666	25 582	339	367	706	1 224	1 035	2 259	68	70	71 219
R. B. Rheinhessen	24 203	10 113	24 157	23 645	2 973	26 618	512	452	964	948	742	1 690	68	89	63 699
R. B. Pfalz	60 388	20 873	63 738	57 815	3 925	61 740	799	764	1 563	2 785	2 280	5 065	146	207	153 332
Baden-Württemberg	374 130	270 422	549 309	328 906	31 260	361 166	8 898	8 855	17 753	39 544	37 518	77 062	1 535	2 421	1 279 666
R. B. Nordwürttemberg	111 487	116 233	193 176	94 304	7 192	101 496	3 251	2 514	5 765	17 664	16 196	33 860	506	851	451 887
R. B. Nordbaden	79 055	30 409	80 949	72 764	6 062	78 826	1 015	946	1 961	3 971	3 303	7 274	216	352	199 987
R. B. Südbaden	93 485	48 860	111 641	76 904	11 174	88 078	2 066	2 918	4 984	7 216	7 258	14 474	330	595	268 962
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	90 103	74 920	163 543	85 934	6 832	92 766	2 566	2 477	5 043	10 693	10 761	21 454	483	623	358 832
Bayern	467 978	544 061	1 163 508	579 795	61 326	641 121	15 311	15 011	30 322	81 567	66 189	147 756	2 531	4 571	2 535 870
R. B. Oberbayern	76 772	96 540	203 866	76 469	9 468	85 937	3 387	3 636	7 023	17 355	14 402	31 757	528	970	426 621
R. B. Niederbayern	78 018	131 999	236 590	95 485	9 456	104 941	3 549	3 112	6 661	23 542	18 502	42 044	750	1 387	524 372
R. B. Oberpfalz	52 591	55 972	122 108	66 747	7 982	74 729	1 051	1 293	2 344	6 061	5 456	11 517	200	436	267 306
R. B. Oberfranken	56 797	42 900	110 950	63 422	4 639	68 061	894	846	1 740	4 209	3 043	7 252	148	248	231 299
R. B. Mittelfranken	56 757	66 460	141 778	98 903	8 321	107 224	1 557	1 264	2 821	7 844	5 644	13 488	161	335	332 267
R. B. Unterfranken	77 634	62 188	146 306	100 921	14 655	115 576	1 693	1 776	3 469	9 484	7 828	17 312	299	567	345 717
R. B. Schwaben	66 987	86 068	199 768	76 667	6 637	83 304	3 069	2 987	6 056	12 812	11 046	23 858	436	622	400 112
Stadt- u. Landkr. Lindau	2 422	1 934	4 142	1 181	168	1 349	111	97	208	260	268	528	9	6	8 176
Bundesgebiet	2 340 620	2 939 562	5 437 345	3 148 354	413 553	3 561 907	135 987	106 466	242 453	427 960	335 532	763 492	14 306	20 348	12 979 413
dagegen 1951	2 494 323	3 062 464	5 766 326	3 235 049	453 589	3 688 638	136 629	123 061	259 690	432 845	357 157	790 002	15 334	20 636	13 603 090
West-Berlin	1 224	1 507	4 717	5 105	775	5 880	271	495	766	283	318	601	46	35	13 552

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken
d) Schafbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Schafe						Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ost- friesischen Typ
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter					
		männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	Hammel u. übrige Schafböcke	Mutterschafe			
						trächtig	nicht trächtig		
Schleswig - Holstein	13 942	13 095	30 579	2 609	4 764	67 201	10 729	128 977	2 202
Hamburg	1 893	885	1 512	100	196	1 322	1 009	5 024	538
Niedersachsen	62 538	34 086	76 958	4 269	18 215	148 516	66 184	348 228	16 225
R. B. Hannover	4 044	4 596	8 038	404	3 443	15 636	8 066	40 183	285
R. B. Hildesheim	7 388	8 692	16 810	660	6 336	36 516	12 755	81 769	357
R. B. Lüneburg	7 742	5 300	10 191	714	2 658	20 847	9 930	49 640	804
R. B. Stade	8 481	1 348	6 870	604	770	11 723	4 060	25 375	251
R. B. Osnabrück	6 903	1 833	4 845	256	845	8 717	4 018	20 514	1 110
R. B. Aurich	16 428	307	6 608	269	169	14 479	2 239	24 071	11 725
V. B. Braunschweig	2 191	11 115	18 323	860	3 350	31 145	21 654	86 447	141
V. B. Oldenburg	9 361	895	5 273	502	644	9 453	3 462	20 229	1 552
Bremen	890	100	442	52	39	539	340	1 512	279
Nordrhein - Westfalen	51 531	22 991	46 119	2 584	22 453	86 244	38 182	218 573	23 074
R. B. Düsseldorf	13 451	3 890	8 916	505	5 423	14 524	8 527	41 785	5 779
R. B. Köln	6 640	5 635	7 379	493	5 652	13 411	6 693	39 263	3 609
R. B. Aachen	6 594	2 757	4 941	231	1 485	8 319	4 491	22 224	2 913
R. B. Münster	7 983	1 995	5 191	247	1 079	6 563	4 303	19 378	1 765
R. B. Detmold	5 220	4 091	8 532	457	2 980	21 457	5 670	43 187	2 165
R. B. Arnsberg	11 643	4 623	11 160	651	5 834	21 970	8 498	52 736	6 843
Hessen	31 443	21 997	36 761	1 341	16 177	88 218	24 275	188 769	1 726
R. B. Darmstadt	8 693	5 939	9 485	310	5 513	22 441	5 574	49 262	360
R. B. Kassel	15 068	10 255	18 943	739	5 997	47 532	12 851	96 317	1 058
R. B. Wiesbaden	7 682	5 803	8 333	292	4 667	18 245	5 850	43 190	308
Rheinland - Pfalz	10 587	10 100	16 030	814	8 197	30 374	13 065	78 580	799
R. B. Koblenz	3 745	2 044	5 143	254	1 356	10 011	3 476	22 284	478
R. B. Trier	2 258	1 936	3 454	144	527	6 119	2 287	14 467	63
R. B. Montabaur	3 039	2 099	2 595	105	1 865	4 935	1 567	13 166	104
R. B. Rheinhessen	238	488	471	32	716	427	674	2 808	17
R. B. Pfalz	1 307	3 533	4 367	279	3 733	8 882	5 061	25 855	137
Baden - Württemberg	11 233	28 473	39 027	1 701	32 005	73 886	34 660	209 752	998
R. B. Nordwürttemberg	3 427	12 750	18 882	821	16 269	43 065	13 872	105 659	249
R. B. Nordbaden	915	5 038	6 187	207	4 771	9 734	3 470	29 407	140
R. B. Südbaden	5 042	2 446	4 840	162	3 668	5 590	6 520	23 226	344
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	1 849	8 239	9 118	511	7 297	15 497	10 798	51 460	265
Bayern	34 253	48 531	66 969	2 526	54 850	124 541	67 121	364 538	1 658
R. B. Oberbayern	6 196	10 490	14 592	684	12 194	19 033	19 811	76 804	586
R. B. Niederbayern	4 949	4 546	6 954	302	6 278	11 577	8 302	37 959	132
R. B. Oberpfalz	3 387	2 113	3 252	137	2 448	5 787	4 452	18 189	77
R. B. Oberfranken	5 363	2 894	4 876	169	2 457	6 953	5 591	22 940	244
R. B. Mittelfranken	6 566	11 619	15 571	470	13 302	39 765	9 888	90 615	270
R. B. Unterfranken	5 519	7 801	10 643	370	8 841	19 148	8 130	54 933	152
R. B. Schwaben	2 111	9 042	11 000	386	9 297	22 244	10 793	62 762	178
Stadt- u. Landkr. Lindau	162	26	81	8	33	34	154	336	19
Bundesgebiet	218 310	180 258	314 397	15 996	156 896	620 841	255 565	1 543 953	47 499
dagegen 1951	260 223	186 043	345 152	17 838	160 860	676 700	279 312	1 665 905	58 276
West - Berlin	284	176	171	35	269	154	642	1 447	136

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken
e) Ziegenbestand

Land Verwaltungsbezirk	Ziegen					Gesamt- zahl der Ziegen
	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
				trächtig	nicht trächtig	
Schleswig - Holstein	169	2 139	249	6 270	3 810	12 637
Hamburg	16	359	54	2 633	1 143	4 227
Niedersachsen	828	21 093	2 645	123 444	42 228	190 238
R. B. Hannover	114	4 018	519	30 333	9 049	44 033
R. B. Hildesheim	205	6 377	730	44 553	9 802	61 667
R. B. Lüneburg	132	3 403	382	15 285	7 303	26 505
R. B. Stade	43	1 115	89	3 093	2 610	6 950
R. B. Osnabrück	50	990	121	3 797	3 693	8 651
R. B. Aurich	30	650	57	900	1 552	3 189
V. B. Braunschweig	209	3 578	626	23 047	5 121	32 581
V. B. Oldenburg	45	962	121	2 436	3 098	6 662
Bremen	20	241	28	943	749	1 981
Nordrhein - Westfalen	444	12 773	1 701	76 071	46 227	137 216
R. B. Düsseldorf	68	1 464	246	4 547	5 551	11 876
R. B. Köln	93	1 533	199	6 875	8 358	17 058
R. B. Aachen	41	663	61	2 678	2 360	5 803
R. B. Münster	52	1 199	151	4 855	3 899	10 156
R. B. Detmold	91	4 452	590	32 562	14 728	52 423
R. B. Arnberg	99	3 462	454	24 554	11 331	39 900
Hessen	1 227	25 344	2 215	146 755	38 585	214 126
R. B. Darmstadt	374	7 527	847	47 965	13 133	69 866
R. B. Kassel	543	11 112	695	56 607	12 562	81 519
R. B. Wiesbaden	310	6 705	673	42 163	12 890	62 741
Rheinland - Pfalz	509	11 227	1 532	79 670	42 566	135 504
R. B. Koblenz	102	3 558	460	24 050	12 976	41 146
R. B. Trier	61	1 560	137	6 118	4 939	12 815
R. B. Montabaur	56	1 520	131	9 638	4 523	15 868
R. B. Rheinhessen	60	984	189	6 079	5 095	12 407
R. B. Pfalz	230	3 605	615	33 785	15 033	53 268
Baden - Württemberg	1 521	18 712	4 395	143 717	57 462	225 807
R. B. Nordwürttemberg	786	4 957	1 447	34 590	15 184	56 964
R. B. Nordbaden	323	5 403	840	36 712	11 034	54 312
R. B. Südbaden	188	4 482	1 018	39 209	20 590	65 487
R. B. Südwürttemberg - Hohenzollern	224	3 870	1 090	33 206	10 654	49 044
Bayern	2 292	24 332	3 746	147 407	53 527	231 304
R. B. Oberbayern	502	3 235	638	14 474	6 720	25 569
R. B. Niederbayern	196	2 634	332	13 761	4 625	21 548
R. B. Oberpfalz	209	2 818	395	18 771	7 740	29 933
R. B. Oberfranken	375	5 432	679	36 256	14 182	56 924
R. B. Mittelfranken	242	2 733	456	18 424	5 694	27 549
R. B. Unterfranken	316	5 196	765	38 171	11 210	55 658
R. B. Schwaben	439	2 211	465	7 345	3 207	13 667
Stadt- u. Landkreis Lindau	13	73	16	205	149	456
Bundesgebiet	7 026	116 240	16 565	726 932	286 297	1 153 060
dagegen 1951	9 221	137 833	18 111	784 479	352 093	1 301 737
West - Berlin	172	744	110	1 260	1 449	3 735

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken
f) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken

Land Verwaltungsbezirk	Federvieh							Bienenstöcke (Bienenvölker)		
	Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enteriche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl-, Zwerghähne und -hühner (einschl. Küken)	Völker in Kästen	Völker in Körben	Gesamt- zahl der Bienen- stöcke
	Hennen		Hähne, Küken, Schlacht- u. Mast- hühner	Gesamt- zahl der Hühner						
	Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter								
Schleswig-Holstein	1 430 818	1 935 757	203 651	3 570 226	147 000	115 104	49 823	79 607	2 335	81 942
Hamburg	188 039	369 271	44 441	601 751	11 103	8 351	5 408	7 996	202	8 198
Niedersachsen	3 870 702	5 192 103	543 269	9 606 074	335 172	302 731	63 342	124 233	40 449	164 682
R. B. Hannover	611 399	784 583	89 737	1 485 719	49 581	47 485	8 722	21 190	3 181	24 371
R. B. Hildesheim	336 955	539 635	57 929	934 519	43 602	15 092	6 718	20 586	910	21 496
R. B. Lüneburg	655 281	888 916	100 596	1 644 793	108 138	72 176	16 945	20 387	16 112	36 499
R. B. Stade	601 158	734 289	84 011	1 419 458	63 992	44 065	13 759	13 446	8 178	21 624
R. B. Osnabrück	489 650	673 459	63 385	1 226 494	18 656	15 083	3 814	14 611	7 421	22 032
R. B. Aurich	202 644	436 123	36 150	674 917	7 212	18 987	2 327	6 586	1 339	7 925
V. B. Braunschweig	235 934	347 175	44 051	627 160	19 322	12 263	5 976	10 589	1 078	11 667
V. B. Oldenburg	737 681	787 923	67 410	1 593 014	24 669	77 580	5 081	16 838	2 230	19 068
Bremen	119 876	184 147	29 154	333 177	4 153	5 616	2 664	4 233	578	4 811
Nordrhein-Westfalen	4 045 733	6 489 570	626 544	11 171 847	230 229	185 769	52 505	176 881	3 930	180 811
R. B. Düsseldorf	1 042 964	1 749 188	176 198	2 968 350	63 759	56 876	14 566	31 844	448	32 292
R. B. Köln	355 345	699 315	61 204	1 115 864	23 712	17 786	5 270	18 937	335	19 272
R. B. Aachen	295 951	534 696	41 503	872 150	14 327	13 520	3 375	12 588	479	13 067
R. B. Münster	895 887	1 243 060	116 173	2 255 120	36 762	35 581	9 315	35 758	1 342	37 100
R. B. Detmold	722 183	924 482	93 710	1 740 375	55 850	23 411	8 356	35 240	699	35 939
R. B. Arnsberg	733 403	1 348 829	137 756	2 219 988	35 819	38 595	11 623	42 514	627	43 141
Hessen	1 536 130	2 524 953	253 341	4 314 424	203 258	50 948	35 612	125 866	1 279	127 145
R. B. Darmstadt	510 346	869 602	79 997	1 459 945	68 109	20 133	12 146	32 774	298	33 072
R. B. Kassel	589 584	877 401	97 794	1 564 779	101 976	21 045	14 262	51 899	585	52 484
R. B. Wiesbaden	436 200	777 950	75 550	1 289 700	33 173	9 770	9 204	41 193	396	41 589
Rheinland-Pfalz	836 348	2 204 196	241 586	3 282 130	80 456	29 065	16 273	86 539	4 091	90 630
R. B. Koblenz	225 176	670 468	67 344	962 988	11 254	7 125	3 365	28 380	1 671	30 051
R. B. Trier	114 851	395 655	46 515	557 021	8 175	2 863	1 550	16 253	1 120	17 373
R. B. Montabaur	89 968	228 996	24 834	343 798	3 626	2 532	1 871	10 679	537	11 216
R. B. Rheinhessen	105 378	239 991	25 820	371 189	17 891	5 317	2 826	5 351	270	5 621
R. B. Pfalz	300 975	669 086	77 073	1 047 134	39 510	11 228	6 661	25 876	493	26 369
Baden-Württemberg	2 068 990	4 108 002	473 105	6 650 097	281 913	134 317	37 350	355 749	1 615	357 364
R. B. Nordwürttemberg	898 347	1 528 439	179 890	2 606 676	136 210	58 989	13 855	113 625	821	114 446
R. B. Nordbaden	439 810	855 239	91 968	1 387 017	52 533	22 161	10 899	39 492	14	39 506
R. B. Südbaden	340 049	779 791	89 845	1 209 685	23 890	17 265	5 994	102 916	406	103 322
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	390 784	944 533	111 402	1 446 719	69 280	35 902	6 602	99 716	374	100 090
Bayern	4 391 501	6 829 038	593 285	11 813 844	800 979	169 261	65 957	532 126	12 356	544 482
R. B. Oberbayern	1 025 015	1 387 356	119 990	2 532 361	80 697	31 044	15 626	152 214	2 372	154 586
R. B. Niederbayern	922 841	1 214 969	93 536	2 231 346	129 819	16 109	12 194	88 687	4 759	93 446
R. B. Oberpfalz	432 279	845 417	61 139	1 338 835	153 216	6 350	4 741	45 823	2 602	48 425
R. B. Oberfranken	369 292	671 846	62 849	1 103 987	109 360	12 284	9 561	42 344	572	42 916
R. B. Mittelfranken	536 633	883 963	74 938	1 495 534	113 646	21 784	9 026	53 933	699	54 632
R. B. Unterfranken	478 328	771 352	89 476	1 339 156	103 109	29 503	7 991	46 454	618	47 072
R. B. Schwaben	614 075	1 020 318	87 601	1 721 994	110 147	51 722	6 594	97 862	659	98 521
Stadt- u. Landkr. Lindau	13 038	33 837	3 756	50 631	985	465	224	4 809	75	4 884
Bundesgebiet	18 488 137	29 847 057	3 008 376	51 343 570	2 094 263	1 001 162	328 934	1 493 230	66 835	1 560 065
dagegen 1951	17 869 403	29 595 585	3 210 959	50 675 947	2 259 086	970 962	364 858	1 571 343	82 007	1 653 350
West-Berlin	131 424	176 919	26 649	334 992	2 849	3 783	6 033	5 608	87	5 695

5. Die Entwicklung des Viehbestandes 1935/1938, 1949-1952

1000 Stück

Viehart	Durchschnitt 1935/38	1949	1950	1951	1952	Viehart	Durchschnitt 1935/38	1949	1950	1951	1952
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember						Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner) darunter Hennen	51 124 36 584	39 956 44 761	48 064 47 465	50 676 47 465	51 344 48 335
Pferde	1 541,5	1 629,4	1 570,4	1 454,7	1 360,4	Gänse	2 218,0	2 810,4	2 419,0	2 259,1	2 094,3
davon						Enten	1 081,0	988,2	902,1	970,9	1 001,2
unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	155,5	111,1	68,3	54,7	Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	463,5	415,7	364,9	328,9
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	265,9	259,4	206,5	139,5	Bienenstöcke (Bienenvölker)	1 428,0	1 520,6	1 575,8	1 653,3	1 560,1
3 bis noch nicht 14 Jahre alt	1 256,3	1 048,6	1 056,3	1 057,6	1 052,1	Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni					
14 Jahre alt und älter		159,4	143,6	122,3	114,1	Rindvieh		11 002,6	11 285,5	11 452,7	11 850,7
Rindvieh	12 114,3	10 882,6	11 148,5	11 375,1	11 640,9	davon					
davon						Kälber unter 3 Monate alt		1 031,5	1 092,6	1 087,3	1 202,4
Kälber unter 3 Monate alt	953,5	768,4	873,2	960,0	1 031,0	Jungvieh					
Jungvieh						3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 609,1	1 594,0	1 665,3	1 803,0
2 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 969,3	1 784,5	1 790,7	1 863,3	2 006,6	1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		1 615,3	1 700,2	1 737,9	1 804,0
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	1 998,1	1 606,6	1 664,9	1 699,3	1 719,6	2 Jahre alte und ältere Tiere					
2 Jahre alte und ältere Tiere						Bullen, Stiere, Ochsen		502,6	449,4	420,6	406,9
Bullen, Stiere, Ochsen	509,6	444,5	411,7	376,6	364,9	darunter					
darunter						Zuchtbullen		67,7	64,3	60,1	58,0
Zuchtbullen	57,8	64,2	61,3	57,9	57,5	Zugochsen und Zugstiere		368,5	298,5	267,7	241,8
Zugochsen und Zugstiere	314,6	322,5	280,4	255,1	225,5	Färßen		810,5	715,2	731,0	753,5
Färßen	609,6	694,9	624,0	622,7	630,3	Kühe		5 433,6	5 734,1	5 810,6	5 880,9
Kühe	6 074,2	5 583,7	5 784,0	5 853,2	5 888,5	darunter Milchkuhe		5 383,5	5 679,0	5 748,7	5 806,3
darunter Milchkuhe	5 990,2	5 535,1	5 734,1	5 803,8	5 822,1	nur zur Milchgewinnung		3 524,6	3 834,6	3 953,5	4 047,6
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	3 704,8	3 913,9	4 030,5	4 103,8	zur Milchgewinnung und Arbeit		1 858,9	1 844,4	1 795,2	1 758,7
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 830,3	1 820,2	1 773,3	1 718,3	Schweine 1)	11 143,7	7 403,5	9 115,7	12 033,5	11 943,5
Schweine 1)	12 494,0	9 697,7	11 890,4	13 603,1	12 979,4	Schafe		2 954,7	2 314,4	2 047,6	1 982,4
Schafe	1 888,7	2 019,6	1 642,5	1 665,9	1 544,0	davon					
davon						unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 074,1	801,5	727,4	712,2
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	613,2	661,4	487,8	531,2	494,7	1 Jahr alt und älter		1 880,6	1 512,9	1 320,2	1 270,2
1 Jahr alt und älter	1 275,5	1 358,2	1 154,7	1 134,7	1 049,3						
Ziegen	1 376,1	1 444,7	1 347,2	1 301,7	1 153,1						

1) Vergl. untenstehende Tabelle.

6. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/1938, 1949-1952

1000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppe der Schweine	Monats- anfang	Durch- schnitt 1935/38	1949	1950	1951	1952	Alters- und Geschlechtsgruppe der Schweine	Monats- anfang	Durch- schnitt 1935/38	1949	1950	1951	1952
Schweine insgesamt	März	10 765,2	6 223,1	8 504,6	11 223,6	12 305,1	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						
	Juni	11 143,7	7 403,5	9 115,7	12 053,5	11 943,5	½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	177,1	214,8	233,7	239,7	191,9
	Sept.	12 886,7	9 041,9	11 102,5	13 945,0	13 388,5	trächtig	Juni	176,5	167,6	258,6	237,9	196,5
	Dez.	12 494,0	9 697,7	11 890,4	13 603,1	12 979,4		Sept.	129,3	156,7	226,9	192,5	172,9
Ferkel unter 8 Wochen alt								Dez.	149,1	149,1	201,8	136,6	136,0
	März	2 844,0	1 687,7	2 094,8	3 124,6	2 880,0	nicht trächtig	März	113,0	152,9	131,5	142,0	125,9
	Juni	2 683,1	2 003,1	2 394,0	3 051,1	2 971,5		Juni	109,1	144,1	153,3	142,7	121,5
	Sept.	3 224,8	2 207,4	3 101,3	3 669,1	3 309,4	1 Jahr alt und älter	Sept.	126,3	137,5	168,9	160,0	129,9
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Dez.	2 427,6	2 135,9	2 916,9	3 062,5	2 939,6		Dez.	119,8	142,0	133,0	123,1	106,5
	März	5 017,4	2 895,3	4 043,4	5 231,5	5 859,6	trächtig	März	428,4	322,9	361,0	458,8	445,7
	Juni	5 448,2	3 393,5	4 098,8	5 634,3	5 593,5		Juni	487,3	354,5	420,3	516,3	454,7
	Sept.	5 596,3	3 636,9	4 557,6	6 023,2	5 654,3	nicht trächtig	Sept.	415,3	325,4	416,5	442,4	424,6
Schlacht- und Mast- schweine	Dez.	5 169,0	3 663,1	4 811,3	5 766,3	5 437,3		Dez.	460,4	337,8	467,9	432,8	427,9
	März	1 666,4	618,2	1 238,6	1 537,3	2 246,3	Eber	März	310,8	208,9	231,8	319,6	319,7
	Juni	1 758,2	937,1	1 342,9	1 927,6	2 083,8	½ bis noch nicht 1 Jahr alt	Juni	310,0	272,7	287,4	360,3	336,6
	Sept.	2 761,9	2 067,6	2 097,5	2 824,7	3 081,4		Sept.	386,5	284,3	334,5	406,4	364,6
1 Jahr alt und älter	Dez.	3 340,5	2 441,1	2 587,1	3 235,0	3 148,4		Dez.	297,4	254,5	309,7	357,2	335,5
	März	162,8	74,7	118,3	132,3	195,7	1 Jahr alt und älter	März		19,4	20,2	19,9	22,6
	Juni	125,0	74,4	100,1	145,6	149,3		Juni		21,3	22,3	20,7	21,2
	Sept.	203,4	174,8	152,4	188,7	215,1		Sept.		20,6	21,6	22,3	22,3
	Dez.	484,2	514,6	427,3	453,6	413,5		Dez.		22,0	18,8	20,7	20,4

1) Eber insgesamt.

7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter					
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
Schleswig-Holstein																
Stkr. Flensburg	275	1 318	704	—	2 838	713	226	193	115	29 235	8 874	18 341	203	196	730	
" Kiel	419	1 071	476	—	3 044	1 305	110	400	258	93 220	32 562	53 707	1 581	1 740	1 395	
" Lübeck	1 146	5 991	3 070	—	10 398	3 380	651	963	584	124 099	43 788	71 874	2 014	1 783	3 386	
" Neumünster	278	1 336	532	—	3 806	1 526	104	591	127	42 258	13 507	25 838	610	639	703	
Ldkr. Eckernförde	6 231	48 925	24 453	1	64 564	14 087	6 205	4 054	410	159 639	68 234	83 065	9 255	7 785	4 573	
" Eiderstedt	2 108	24 297	8 742	—	8 172	1 346	849	15 215	62	43 524	17 126	23 743	2 270	4 457	773	
" Eutin	4 386	32 025	16 248	1	34 883	9 541	2 837	2 410	636	149 032	60 575	81 123	5 381	3 931	3 968	
" Flensburg	8 485	73 656	34 475	—	89 443	12 082	7 759	2 597	277	184 824	76 023	99 741	5 101	4 266	4 911	
" Hsgt. Lauenburg	7 304	52 305	2 8529	2	83 278	21 652	7 137	6 701	2 257	260 542	108 310	139 063	15 367	7 497	7 227	
" Husum	8 633	65 869	22 856	—	48 078	5 506	4 879	19 499	299	135 657	50 356	76 651	5 664	6 146	2 739	
" Norderdithmarschen	7 001	54 745	16 417	—	40 409	6 433	4 784	7 247	307	120 655	49 840	62 959	4 716	5 496	2 034	
" Oldenburg i. Holst.	7 881	49 094	24 532	—	49 518	12 816	4 158	4 771	620	186 930	79 463	95 417	7 136	6 195	5 403	
" Pinneberg	6 170	49 370	21 544	7	67 592	16 677	4 600	4 412	673	261 835	101 468	145 815	8 333	5 786	3 098	
" Plön	9 593	66 461	33 358	1	77 502	17 385	7 296	6 064	910	248 621	104 412	130 424	10 131	10 852	7 364	
" Rendsburg	13 179	104 889	44 111	5	105 623	18 758	9 338	4 014	1 061	301 131	116 203	167 597	13 163	9 933	6 854	
" Schleswig	10 096	84 562	38 184	2	97 979	12 935	8 974	2 885	470	210 854	82 810	116 904	5 872	5 656	5 365	
" Segeberg	9 489	84 249	39 482	—	93 734	18 003	7 960	4 350	747	260 663	115 766	131 525	14 468	8 504	6 688	
" Steinburg	9 382	79 596	30 248	—	88 795	15 328	7 596	6 472	1 165	219 086	88 212	118 801	7 496	4 734	3 786	
" Stormarn	6 101	47 073	26 030	—	60 704	16 117	4 744	4 547	868	229 165	92 702	124 120	13 424	6 673	5 844	
" Süderdithmarschen	9 156	63 913	20 147	—	61 520	8 686	6 064	10 640	519	187 445	76 256	99 133	9 456	6 094	2 670	
" Südtondern	6 850	54 012	19 203	1	29 920	3 791	2 985	20 952	292	121 811	44 331	69 916	5 359	6 741	2 431	
Hamburg ¹⁾																
Niedersachsen																
R. B. Hannover																
Stkr. Hameln	185	408	206	21	1 885	1 016	61	434	257	21 867	5 919	14 655	189	151	511	
" Lannover	994	1 696	975	1	6 500	3 745	187	768	787	93 264	31 836	54 020	1 033	739	1 706	
Ldkr. Grfsch. Diepholz	9 805	68 198	26 151	2 138	131 161	19 739	15 115	6 618	959	213 471	96 523	104 822	16 158	27 814	3 953	
" Grfsch. Hoya	12 367	81 273	34 928	653	223 591	30 561	22 636	1 119	3 136	362 542	168 288	175 035	6 304	5 744	4 393	
" Grfsch. Schaumburg	3 329	18 685	7 862	2 156	45 872	16 610	2 881	2 819	7 610	85 634	31 473	49 207	2 378	1 461	1 403	
" Hameln-Pyrmont	4 273	23 165	11 046	1 475	47 925	17 678	3 247	5 961	6 989	107 484	39 155	61 283	5 688	2 714	2 441	
" Hannover	4 146	22 490	12 090	357	37 503	16 059	2 009	6 219	4 685	133 704	46 809	78 545	3 635	2 148	1 879	
" Neustadt a. Rbge.	4 295	25 888	11 633	986	51 266	13 227	5 558	3 087	3 306	100 361	40 316	53 806	3 946	1 388	1 859	
" Nienburg	8 884	58 811	23 484	4 451	142 709	25 406	14 444	5 244	5 045	218 553	93 167	112 000	4 524	2 238	3 733	
" Schaumburg-Lippe	2 457	15 101	6 263	1 841	50 843	17 519	3 214	1 051	7 002	78 693	30 525	43 632	3 420	1 671	1 446	
" Springe	3 073	17 302	8 533	318	26 102	11 081	1 456	6 863	4 257	70 146	27 388	37 578	2 306	1 417	1 056	
R. B. Hildesheim																
Stkr. Göttingen	157	76	43	—	488	282	23	578	139	14 113	3 917	9 695	70	123	1 588	
" Hildesheim	255	532	288	4	1 665	680	55	503	307	23 135	8 165	13 550	322	188	550	
Ldkr. Alfeld	3 070	20 117	9 632	1 089	33 608	13 277	1 811	9 018	6 564	97 696	34 303	57 165	2 205	1 532	1 288	
" Duderstadt	2 097	10 430	3 430	2 268	27 211	9 188	1 719	4 278	3 901	51 173	17 659	30 199	2 542	580	1 329	
" Einbeck	2 220	13 622	5 372	2 255	26 992	8 930	1 435	4 749	4 111	55 330	22 736	28 364	4 232	1 513	1 033	
" Göttingen	3 574	18 759	8 398	1 939	48 255	15 655	3 247	10 707	6 739	96 277	34 245	56 577	5 869	2 162	2 337	
" Hildesheim-																
Marienburg	5 241	30 470	14 684	1 222	47 947	20 330	2 464	17 049	7 652	135 115	53 016	74 411	3 514	2 272	1 697	
" Holzminden	3 288	18 782	8 149	2 041	33 631	12 718	2 220	3 790	7 963	86 004	27 455	53 662	4 219	1 398	3 331	
" Münden	1 337	8 607	3 180	1 772	18 928	6 616	1 294	2 483	3 259	50 597	18 386	28 790	3 196	772	1 778	
" Northeim	4 326	25 363	9 492	4 679	57 695	18 222	3 718	12 681	8 236	113 326	41 672	64 773	10 519	2 138	2 810	
" Osterode (Harz)	2 587	16 414	5 031	4 574	30 573	10 859	1 518	10 508	6 562	89 029	31 258	51 420	3 719	1 052	2 483	
" Peine	3 479	21 519	8 900	1 594	34 522	13 876	1 763	5 190	4 846	105 444	38 969	60 143	3 065	1 218	967	
" Zellerfeld	321	1 663	955	43	1 565	1 032	33	235	1 388	17 280	5 174	10 886	130	144	305	
R. B. Lüneburg																
Stkr. Celle	481	588	246	9	1 637	915	52	82	287	27 467	9 165	15 905	479	277	1 362	
" Lüneburg	156	396	129	7	1 469	954	32	57	145	17 037	3 870	12 088	194	118	785	
" Wolfsburg	57	257	172	7	594	196	101	33	154	5 186	2 070	2 747	100	40	354	

1) Ohne Verwaltungsbezirke.

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röße, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röße, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
			auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen												
Ldkr. Burgdorf	5 998	34 702	16 141	883	50 162	16 497	3 780	6 086	3 145	135 098	53 055	74 445	4 682	1 417	2 099
" Celle	5 830	37 125	15 136	1 738	61 912	18 619	4 669	6 701	3 140	176 812	70 909	95 647	8 229	2 399	5 592
" Lüchow- Dannenberg	7 964	42 671	17 806	1 988	77 301	21 126	6 181	3 263	1 615	174 505	70 537	91 064	15 204	5 898	3 485
" Fallingb. ostel	4 955	28 529	12 747	290	65 515	14 639	8 317	5 567	2 071	133 739	52 708	72 475	6 176	2 005	2 987
" Gifhorn	8 992	54 943	22 824	4 914	108 272	31 785	7 907	11 069	5 111	243 972	100 611	128 287	13 714	4 880	4 154
" Harburg	8 308	48 959	22 669	612	78 900	23 675	5 405	3 570	3 256	252 784	101 247	137 253	32 608	39 331	3 915
" Lüneburg	5 636	27 786	13 679	873	59 254	18 808	4 324	3 199	2 599	141 562	55 100	77 076	7 225	9 612	2 607
" Soltau	2 805	17 254	8 537	381	37 396	9 912	3 001	6 582	1 367	131 087	53 079	71 869	7 284	1 188	4 761
" Uelzen	6 925	40 040	18 394	1 161	93 583	29 989	6 079	3 431	3 615	205 544	82 930	110 060	14 243	5 011	4 398
R. B. Stade															
Skr. Cuxhaven	375	2 251	815	—	1 973	731	146	242	55	28 334	9 685	16 344	509	732	279
Ldkr. Bremervörde	10 503	68 841	30 243	337	104 114	17 440	9 189	3 227	619	288 469	131 505	144 344	11 632	5 851	4 333
" Land Hadeln	9 373	60 233	20 493	109	35 882	9 628	3 027	4 840	480	158 062	63 384	82 134	10 509	11 493	3 420
" Osterholz	5 822	43 578	17 061	47	38 836	7 939	3 433	1 415	946	134 768	53 008	73 056	3 911	3 896	1 702
" Rotenburg	6 355	36 893	17 692	58	67 377	11 802	6 545	2 027	817	179 172	83 499	87 859	8 302	1 911	2 867
" Stade	13 063	75 086	26 834	482	83 655	21 354	6 169	7 462	1 191	277 322	113 450	147 522	12 798	8 358	3 245
" Verden	6 795	38 527	16 435	184	81 709	15 376	8 532	1 861	2 351	164 007	67 845	86 120	5 878	3 075	2 706
" Wesermünde	9 666	79 581	27 828	18	59 263	13 900	5 362	4 301	491	189 324	78 782	96 910	10 453	8 749	3 072
R. B. Osnabrück															
Skr. Osnabrück	304	1 014	567	87	3 451	1 453	205	275	479	41 097	12 923	26 112	266	184	987
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	8 123	48 543	22 903	102	88 005	12 498	10 673	5 892	375	157 679	61 440	88 032	2 137	654	2 818
" Bersenbrück	10 353	54 683	28 296	348	134 579	18 398	17 652	1 761	786	248 257	104 182	132 763	2 695	2 925	3 313
" Grfsch. Bentheim	8 880	45 639	22 172	29	86 053	10 899	15 848	2 586	1 514	183 676	75 120	98 498	4 542	4 096	3 493
" Lingen	6 687	39 541	19 215	70	78 655	12 965	12 735	1 885	681	137 783	54 126	76 608	2 388	2 443	3 574
" Melle	2 537	14 219	6 793	2 145	64 296	10 385	8 257	1 035	683	79 447	35 063	40 545	769	440	957
" Meppen	6 463	35 861	17 500	203	72 987	12 873	9 501	3 805	705	141 485	51 675	82 097	3 133	1 396	2 658
" Osnabrück	5 251	30 977	16 897	2 107	79 067	19 645	6 612	1 897	2 875	165 818	64 860	91 597	1 755	1 912	2 871
" Wittlage	2 763	16 613	7 111	1 872	39 643	6 886	4 103	1 378	553	71 252	30 261	37 207	971	1 033	1 361
R. B. Aurich															
Skr. Emden	663	3 052	1 527	36	1 591	554	93	320	77	24 117	5 718	16 710	89	468	80
Ldkr. Aurich	6 518	51 576	23 350	76	43 335	9 335	2 851	5 428	509	145 603	44 333	94 288	1 096	2 727	1 903
" Leer	9 039	78 511	39 106	321	55 010	12 077	3 645	8 728	1 033	218 179	61 426	145 771	1 479	4 669	2 261
" Norden	7 094	38 972	16 493	258	32 301	7 644	1 983	5 215	722	127 959	36 268	84 033	1 042	4 253	1 567
" Wittmund	8 123	56 561	24 426	77	47 543	10 140	4 367	4 380	848	159 059	54 899	95 321	3 506	6 870	2 109
V. B. Braunschweig															
Skr. Braunschweig	547	1 038	582	53	2 922	1 377	118	50	652	44 104	15 248	25 635	373	490	1 144
" Goslar	170	666	313	2	1 937	710	223	1 418	230	14 035	4 603	8 457	162	195	401
" Salzgitter	1 318	7 189	3 867	140	12 864	5 622	781	7 531	3 037	64 665	21 306	39 283	1 722	1 017	946
Ldkr. Braunschweig	4 199	22 651	10 176	1 284	41 969	13 148	3 300	5 791	4 403	92 629	36 162	49 923	2 167	1 735	1 437
" Gandersheim	3 365	21 342	9 217	1 935	35 506	13 337	2 245	9 070	8 113	87 242	32 700	48 954	2 844	1 531	2 183
" Goslar	2 061	11 932	6 076	231	19 267	7 553	1 378	15 996	3 852	54 985	22 156	28 866	2 046	1 124	1 023
" Helmstedt	5 141	25 541	11 920	1 338	46 286	17 295	3 293	17 567	4 331	130 453	51 793	68 870	6 318	3 377	2 622
" Wolfenbüttel	4 803	24 485	11 600	648	37 060	15 784	1 827	28 293	6 704	127 859	48 374	70 312	3 481	2 704	1 632
" Blankenburg (Restkreis)	173	995	339	234	1 745	882	54	731	1 259	11 188	3 592	6 875	209	90	279
V. B. Oldenburg															
Skr. Delmenhorst	428	2 437	1 309	6	8 842	2 136	401	189	349	53 680	19 383	31 539	704	770	761
" Oldenburg i. O.	917	6 412	2 558	—	9 270	3 335	651	559	615	76 389	22 961	49 686	682	799	1 058
" Wilhelmshaven	318	2 061	880	—	1 561	555	72	322	523	38 202	12 643	23 207	330	1 316	567

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röße, Gänse- küken)	Enten (Ente- röße, Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
Ldkr. Ammerland	6 134	50 420	20 914	—	65 026	14 939	5 076	2 310	698	191 935	76 631	106 561	3 852	47 510	2 354
" Cloppenburg	11 256	62 073	29 098	16	138 332	15 549	13 746	4 559	535	335 675	167 451	155 694	4 132	1 822	4 963
" Friesland	6 383	55 557	22 720	—	34 144	9 553	3 115	2 886	1 315	129 251	45 542	76 152	3 363	7 435	1 829
" Oldenburg	7 566	57 681	21 832	7	101 581	12 291	9 860	2 055	766	264 305	128 421	126 315	3 603	3 421	3 549
" Vechta	7 994	41 854	20 838	259	139 220	12 727	10 410	558	387	334 955	199 232	123 992	3 490	2 435	2 440
" Wesermarsch	8 359	86 286	33 060	—	30 506	8 946	4 597	6 791	1 474	168 622	65 417	94 777	4 513	12 072	1 547
Bremen ¹⁾															
Nordrhein-Westfalen															
R. B. Düsseldorf															
Stkr. Düsseldorf	993	2 028	1 326	12	6 408	3 414	276	2 838	320	136 693	42 955	82 559	2 958	1 980	2 536
" Duisburg	593	1 547	1 024	3	5 401	2 505	308	1 539	288	154 598	47 555	95 821	2 580	2 132	1 739
" Essen	1 044	2 452	1 825	3	8 241	4 359	361	2 189	460	289 384	85 627	183 458	2 388	3 956	741
" Krefeld	906	3 360	2 039	41	5 764	2 037	347	1 875	290	92 807	30 707	55 620	3 256	2 316	924
" M.-Gladbach	987	3 942	2 542	3	5 441	1 658	320	1 085	389	71 646	23 070	43 789	1 412	1 400	672
" Mülheim a. d. Ruhr	525	1 941	1 254	4	3 746	1 720	161	1 068	186	120 570	38 054	74 586	2 240	2 865	472
" Neuss	310	953	614	1	2 718	1 010	188	292	237	40 828	13 894	24 033	830	627	131
" Oberhausen	417	1 008	721	10	4 978	2 951	181	1 049	139	143 062	42 238	91 832	2 213	2 591	410
" Remscheid	304	2 194	1 496	79	1 140	501	61	342	214	55 500	17 861	33 283	699	724	759
" Rheydt	354	1 405	883	13	1 939	802	98	164	222	46 509	15 127	28 973	869	1 129	248
" Solingen	396	2 266	1 563	—	1 977	810	118	739	290	89 072	30 311	52 449	1 082	1 028	527
" Viersen	298	1 343	849	28	2 208	587	155	184	68	22 025	7 271	13 529	535	283	318
" Wuppertal	740	4 333	3 077	50	3 351	1 512	184	971	211	97 770	34 350	56 201	1 362	1 612	1 664
Ldkr. Dinslaken	1 599	9 002	5 315	74	15 334	4 738	1 230	1 871	237	92 298	32 433	54 249	2 860	1 530	944
" Düsseldorf- Mettmann	2 947	13 554	8 452	241	17 575	6 733	962	3 738	795	191 977	69 907	110 560	5 280	6 932	2 165
" Geldern	5 236	33 405	18 016	270	59 236	13 247	4 904	2 444	725	168 044	72 846	89 000	3 646	4 128	2 569
" Grevenbroich	4 653	20 052	12 571	125	32 843	11 210	2 081	4 913	2 379	178 392	61 604	108 437	4 086	3 809	2 099
" Kempen-Krefeld	5 641	29 043	17 962	139	49 854	12 436	3 534	4 582	1 434	223 627	81 293	131 710	6 839	3 210	2 745
" Kleve	4 642	37 919	19 071	19	53 693	13 432	5 003	1 677	409	160 018	68 687	84 093	3 966	3 322	2 635
" Moers	5 266	36 247	19 452	280	59 605	17 961	4 229	3 459	1 233	272 310	104 642	153 346	7 882	6 158	3 059
" Rees	4 466	37 577	19 302	161	41 159	10 264	2 939	2 313	193	131 249	58 006	72 727	3 053	3 050	2 980
" Rhein-Wupper-Kreis	2 494	17 919	11 727	173	11 223	4 373	707	2 453	1 157	182 971	64 526	108 873	3 723	2 094	1 955
R. B. Köln															
Stkr. Bonn	187	391	231	9	1 124	490	49	824	178	25 941	8 171	15 714	617	379	597
" Köln	1 256	3 421	2 182	9	8 539	3 408	577	5 704	375	130 076	44 507	75 802	2 339	2 367	1 019
Ldkr. Bergheim (Erft)	2 585	12 494	7 214	116	18 594	6 389	1 197	4 968	1 267	115 305	37 001	73 494	2 663	2 109	1 321
" Bonn	3 470	14 342	7 661	467	14 522	5 655	886	2 125	3 292	103 451	31 567	66 825	2 078	2 311	2 362
" Euskirchen	3 392	23 018	11 195	1 596	22 541	6 912	1 668	6 406	2 201	121 076	44 904	69 422	3 261	2 355	2 935
" Köln	1 807	6 343	3 991	168	13 912	4 947	932	8 159	1 228	116 351	38 289	73 150	2 577	2 285	905
" Oberbergischer Kreis	1 539	24 503	10 176	3 225	9 410	4 755	353	2 798	1 982	139 140	39 614	90 937	2 206	962	3 806
" Rhein-Bergischer Krs.	2 803	26 997	15 942	622	11 868	4 670	790	3 900	1 834	158 207	51 687	98 913	3 606	2 204	2 441
" Siegburg	4 042	32 509	16 261	2 901	20 650	7 687	1 388	4 379	4 701	206 317	59 605	135 058	4 365	2 814	3 886
R. B. Aachen															
Stkr. Aachen	225	2 683	1 528	28	1 007	368	78	492	27	25 848	9 907	14 359	735	880	151
Ldkr. Aachen	1 957	20 650	11 851	61	10 147	3 232	791	3 586	410	208 129	68 767	130 688	3 102	3 551	1 879
" Düren	3 313	19 589	11 742	205	23 344	6 574	1 798	7 619	1 194	137 732	46 815	83 969	3 073	3 087	2 749
" Erkelenz	2 791	14 300	8 532	254	17 129	4 151	1 138	2 687	747	113 958	40 646	68 549	1 957	1 262	1 246
" Selfkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	3 456	22 886	12 487	569	23 996	5 435	1 059	2 631	1 024	158 314	58 475	93 158	1 768	2 149	1 979
" Jülich	2 665	16 349	9 275	261	17 373	4 860	1 174	2 820	345	86 864	31 146	52 522	2 061	1 806	1 303
" Monschau	712	12 252	6 597	102	4 186	839	138	812	174	45 800	13 745	29 328	481	192	867
" Schleiden	2 107	27 863	9 873	4 238	13 648	3 836	529	1 577	1 882	95 505	26 450	62 123	1 150	593	2 891

1) Ohne Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken.

**noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- rälle, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- rälle, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen															
R. B. Münster															
Skr. Bocholt	122	563	363	8	1 613	563	66	100	29	16 933	6 648	9 159	74	216	226
" Bottrop	248	369	272	27	2 993	1 987	77	276	83	74 003	16 861	53 393	1 701	618	233
" Gelsenkirchen	1 196	1 644	1 139	72	7 156	3 517	491	361	241	176 568	47 248	116 166	2 117	2 882	321
" Gladbeck	299	990	743	2	3 495	1 681	263	150	39	65 285	19 726	41 658	803	637	308
" Münster i. W.	687	2 738	1 450	60	5 063	2 074	315	512	126	34 741	10 596	21 666	419	658	1 409
" Recklinghausen	854	1 905	1 359	27	5 761	2 513	401	323	219	70 040	19 441	46 831	1 283	886	345
Ldkr. Ahaus															
" Beckum	6 412	45 076	21 966	669	60 577	14 181	7 863	1 195	185	155 841	70 293	77 362	3 492	4 534	2 615
" Borken	6 255	44 980	21 766	131	67 545	22 847	5 016	3 220	1 958	203 669	88 874	105 230	3 694	3 326	3 177
" Coesfeld	5 812	45 229	24 598	820	61 421	13 652	5 141	1 363	109	169 675	80 407	82 812	3 288	2 717	2 492
" Lüdinghausen	6 426	41 010	19 130	511	60 223	15 796	6 843	1 191	257	151 815	71 586	73 014	3 567	2 235	3 566
" Münster	6 861	38 123	18 678	542	68 298	22 200	4 867	2 417	1 258	198 911	87 723	101 296	2 791	4 053	3 345
" Recklinghausen	7 131	44 081	21 913	518	71 924	21 122	6 204	1 314	619	171 397	78 129	85 290	2 580	2 759	3 411
" Steinfurt	5 243	23 993	14 708	547	48 764	17 683	3 879	2 020	762	246 112	76 840	155 751	4 237	3 530	2 996
" Tecklenburg	7 494	44 957	21 049	1 351	77 089	20 245	9 477	1 343	719	197 184	84 905	102 180	2 760	2 630	5 516
" Warendorf	7 436	47 503	23 210	2 644	79 332	20 282	8 389	2 286	2 880	188 638	75 792	103 340	2 771	2 807	4 212
" Warendorf	5 668	35 887	19 444	53	64 992	17 216	4 567	1 307	672	134 308	60 818	67 922	1 185	1 093	2 926
R. B. Detmold															
Skr. Bielefeld	306	630	384	25	4 246	2 892	138	225	843	39 870	12 652	24 818	221	207	706
" Herford	241	673	425	37	4 774	2 744	239	90	166	20 457	6 951	12 124	154	142	602
Ldkr. Bielefeld															
" Bielefeld	1 741	8 718	5 308	277	29 108	12 235	1 749	827	3 089	87 090	31 473	50 857	971	719	1 215
" Detmold	5 002	34 955	14 439	2 615	54 978	18 188	3 487	7 422	1 927	100 812	38 293	56 496	7 960	2 396	3 510
" Halle	3 754	20 215	9 226	1 935	56 694	24 521	3 334	3 426	9 834	123 705	42 128	75 327	4 774	2 696	3 250
" Herford	3 172	20 213	13 390	656	55 135	13 787	3 433	1 456	1 606	112 720	51 611	55 969	965	876	1 603
" Höxter	4 288	20 058	9 833	3 001	91 984	30 854	8 091	3 922	2 662	176 149	68 073	99 473	1 532	1 212	2 465
" Lemgo	5 061	29 362	11 514	2 434	52 861	20 155	3 019	5 283	5 788	96 051	31 681	58 787	9 536	2 437	3 505
" Lübbecke	4 460	23 098	11 157	2 162	76 372	30 851	4 982	3 177	9 506	142 269	50 604	83 782	3 954	2 599	2 970
" Minden	5 839	39 312	16 251	6 328	104 104	20 949	12 120	1 318	2 835	191 804	88 545	93 608	1 175	995	2 931
" Paderborn	5 735	34 269	15 398	4 980	134 513	37 019	11 032	4 138	7 888	222 864	91 111	118 081	3 830	1 959	3 787
" Warburg	4 434	25 786	12 761	917	48 537	16 398	3 367	4 898	1 775	125 456	54 068	64 790	7 513	2 876	3 591
" Wiedenbrück	4 098	23 700	9 091	2 474	39 422	13 722	2 180	5 128	3 005	67 422	25 378	37 574	8 884	1 996	1 790
" Wiedenbrück	4 957	35 066	19 894	249	72 771	21 493	4 072	1 877	1 499	233 706	129 615	92 796	4 381	2 301	4 014
R. B. Arnsberg															
Skr. Bochum	709	2 404	1 894	113	7 039	3 618	351	1 765	595	190 950	58 661	120 948	2 075	2 822	595
" Castrop-Rauxel	308	882	634	11	3 300	1 690	166	696	161	59 235	16 507	38 348	963	854	177
" Dortmund	2 171	6 775	4 598	—	18 007	9 150	974	2 326	2 377	268 130	87 042	161 809	3 021	4 574	1 630
" Hagen i. W.	426	1 857	1 276	22	2 103	1 050	133	575	373	56 848	18 081	34 163	732	1 001	1 193
" Hamm (Westf.)	253	398	232	6	1 519	842	39	186	241	31 007	9 988	18 586	146	403	275
" Herne	228	442	384	3	2 760	1 535	103	435	56	70 732	22 513	44 395	938	1 319	149
" Iserlohn	45	197	133	3	209	135	7	61	106	10 981	3 553	6 761	127	243	155
" Lüdenscheld	45	225	147	7	184	109	5	43	73	10 308	3 408	6 088	68	159	151
" Lünen	278	732	381	49	2 950	1 591	122	241	170	45 515	13 390	28 933	615	646	178
" Siegen	48	167	33	57	238	157	7	210	225	12 831	3 596	8 540	29	72	578
" Wanne-Eickel	141	137	117	—	1 355	704	47	197	72	57 423	16 432	37 663	1 014	920	44
" Wattenscheid	189	631	440	2	1 523	722	110	256	91	47 321	13 059	31 571	464	792	139
" Witten	305	1 102	890	1	2 730	1 296	133	991	444	54 581	17 618	33 139	592	767	497
Ldkr. Altena															
" Arnsberg	2 269	20 355	12 111	181	9 020	4 647	387	1 962	2 733	120 588	41 887	71 754	1 648	1 462	2 988
" Brilon	2 252	17 235	8 532	578	21 621	9 929	1 067	4 750	3 562	89 087	28 209	56 255	1 779	1 467	4 818
" Ennepe-Ruhrkreis	2 642	21 488	7 983	3 625	25 645	10 258	1 258	3 868	2 759	68 757	22 452	41 450	799	668	2 923
" Iserlohn	2 216	16 486	10 990	228	10 983	4 846	585	4 470	975	155 677	52 719	93 474	2 737	2 942	2 150
" Lippstadt	2 109	11 454	6 536	133	14 972	6 347	853	2 216	3 100	116 886	39 771	70 784	3 240	3 154	2 495
" Meschede	3 713	26 591	11 766	190	43 381	16 055	2 591	8 506	2 232	96 078	37 842	52 973	2 747	1 611	3 624
" Olpe	2 581	23 902	11 025	1 033	24 567	9 842	1 481	4 798	1 463	78 838	27 589	47 028	1 317	848	3 872
" Siegen	1 485	18 351	7 530	2 597	14 295	6 924	672	963	2 168	78 619	23 865	50 328	620	333	2 715
" Soest	570	12 763	1 792	7 307	10 458	7 827	124	1 986	9 464	126 267	30 809	87 814	601	541	4 499
" Unna	4 991	27 779	13 597	243	45 694	14 826	3 204	5 672	2 606	120 635	50 716	62 379	3 733	4 066	2 758
" Wittgenstein	5 003	21 987	11 580	351	43 929	17 830	2 515	4 706	2 398	207 006	78 556	116 467	4 772	6 672	2 759
" Wittgenstein	589	15 181	1 620	6 543	9 321	3 328	421	857	1 456	45 688	15 140	27 179	1 042	259	1 779

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- riche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- riche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter					
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
																auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen
Hessen																
R. B. Darmstadt																
Skr. Darmstadt	355	1 084	489	36	3 476	1 842	176	90	876	45 996	16 199	27 124	749	440	1 105	
" Giessen	214	854	234	283	1 902	981	138	413	659	20 438	6 998	12 421	159	115	535	
" Offenbach a. M.	191	348	166	21	783	396	36	20	374	28 401	10 771	15 734	334	283	666	
Ldkr. Alsfeld	3 630	35 577	9 680	8 538	35 561	11 385	2 219	3 731	4 294	100 989	34 899	59 740	5 094	1 403	3 236	
" Bergstrasse	4 031	22 990	7 547	4 701	30 670	11 170	1 854	2 486	10 887	205 358	75 139	119 208	5 193	1 698	4 614	
" Büdingen	4 899	31 639	11 169	7 143	38 308	13 640	2 748	10 867	6 114	135 980	46 939	80 774	9 542	2 083	3 920	
" Darmstadt	2 123	9 744	4 161	1 142	14 642	5 718	839	1 755	6 055	97 152	31 254	60 621	2 813	696	1 826	
" Dieburg	2 553	17 499	5 708	3 568	22 705	8 950	1 164	3 972	6 542	97 822	31 999	60 822	16 281	4 474	1 971	
" Erbach	1 967	20 056	5 362	5 675	20 356	6 651	1 337	2 675	4 507	90 051	28 719	57 077	1 982	718	3 729	
" Friedberg	4 914	25 968	12 133	3 369	35 596	12 734	3 075	7 564	5 721	149 013	55 686	85 400	8 170	2 582	2 562	
" Giessen	3 984	32 452	9 127	9 470	37 331	13 990	2 358	9 382	7 576	155 119	57 554	89 575	7 366	1 040	2 959	
" Gross-Gerau	3 349	13 837	6 522	858	22 859	8 296	1 766	1 116	7 036	146 090	55 717	83 106	5 609	1 267	1 885	
" Lauterbach	2 690	26 841	6 762	6 207	25 039	9 269	1 469	4 273	2 393	77 595	28 700	43 968	2 087	621	2 595	
" Offenbach	1 104	5 434	1 741	1 634	7 118	3 583	323	918	6 832	109 941	29 772	74 032	2 730	2 713	1 469	
R. B. Kassel																
Skr. Fulda	118	659	273	112	1 188	446	114	133	178	12 320	3 620	8 105	101	135	531	
" Kassel	572	1 393	721	118	4 823	2 706	275	1 457	1 567	55 478	16 314	35 583	682	362	988	
" Marburg a. d. Lahn	112	324	98	85	654	400	24	220	183	9 786	3 030	6 140	65	59	959	
Ldkr. Eschwege	2 136	17 918	4 084	5 765	30 936	13 424	1 613	7 988	7 271	86 636	28 934	51 513	7 194	1 210	2 652	
" Frankenberg	2 480	26 211	4 544	8 924	34 725	11 312	2 083	6 047	1 505	86 989	34 226	46 779	4 906	948	3 632	
" Fritzlar-Homberg	3 783	30 992	9 416	7 126	55 505	20 677	3 470	8 831	8 030	124 540	49 051	68 661	10 188	1 852	3 305	
" Fulda	3 789	45 375	8 467	14 861	46 767	17 647	2 931	5 965	5 754	144 859	52 151	83 939	6 390	1 103	5 681	
" Hersfeld	2 023	19 970	4 199	6 257	30 577	12 903	1 634	2 021	4 391	83 148	32 600	44 037	4 319	1 169	3 157	
" Hofgeismar	2 998	18 749	6 611	4 236	40 644	15 266	3 112	9 959	4 618	89 315	34 630	48 487	8 818	2 417	2 547	
" Hünfeld	2 255	20 396	5 008	4 593	29 295	10 426	1 771	3 242	2 575	71 084	28 669	37 676	3 915	1 543	2 215	
" Kassel	1 621	9 145	3 300	2 318	24 242	11 972	1 395	4 279	8 649	73 289	22 457	47 202	4 978	1 062	1 839	
" Marburg	5 475	45 180	12 052	10 899	60 257	19 726	3 798	11 785	5 766	175 257	72 447	92 361	9 669	2 460	6 645	
" Melsungen	1 577	15 258	4 645	4 069	28 053	11 483	1 509	3 579	4 734	70 062	27 106	39 240	7 338	725	2 350	
" Rotenburg	2 249	18 384	4 680	5 529	33 685	13 986	1 754	4 499	6 409	87 380	31 844	49 206	8 013	915	3 090	
" Waldeck	5 551	42 379	15 381	7 487	63 967	20 207	4 700	10 030	4 307	154 189	63 163	81 796	6 400	2 139	4 958	
" Witzenhausen	1 277	10 736	2 702	3 702	19 179	8 926	1 043	5 779	5 929	65 017	20 737	40 066	4 886	746	2 264	
" Wolfhagen	2 303	16 031	4 901	3 839	34 248	11 845	2 231	6 494	3 904	79 910	32 980	42 050	6 919	1 028	1 836	
" Ziegenhain	3 031	26 727	6 088	7 330	35 181	12 483	1 802	4 009	5 749	95 520	35 625	54 560	7 195	1 172	3 835	
R. B. Wiesbaden																
Skr. Frankfurt a. M.	1 057	2 675	1 317	79	4 753	1 951	373	762	1 278	83 712	29 411	49 687	646	731	2 224	
" Hanau a. M.	59	189	88	11	389	146	27	220	118	14 210	4 763	8 342	133	111	276	
" Wiesbaden	1 182	3 052	2 010	115	5 405	2 400	341	953	1 471	74 567	27 006	42 507	1 314	836	2 824	
Ldkr. Biedenkopf	972	17 347	2 218	8 272	18 103	7 159	718	2 505	2 781	87 204	31 531	49 956	419	227	2 796	
" Dillkreis	761	16 261	1 390	9 597	12 260	7 264	188	3 341	4 475	106 004	29 546	68 968	845	584	2 931	
" Gelnhausen	1 927	20 211	3 363	7 805	26 516	10 040	1 773	5 671	7 298	94 082	30 357	57 545	5 369	662	4 197	
" Hanau	2 047	11 792	4 910	2 069	15 308	6 313	976	3 949	3 872	85 636	30 523	50 073	4 122	890	1 454	
" Limburg	2 298	17 986	6 169	3 304	24 728	8 316	1 537	2 350	6 458	97 673	32 399	60 989	892	461	2 640	
" Main-Taunus-Kreis	2 267	8 935	4 425	1 790	12 249	5 296	743	2 278	4 016	103 787	39 302	60 167	4 772	822	2 321	
" Oberlahnkreis	1 629	16 524	4 183	5 283	19 531	7 166	1 066	2 813	6 048	81 988	26 100	50 598	1 439	732	2 533	
" Obertaunuskreis	774	2 754	1 659	224	3 888	1 673	253	1 821	1 623	49 835	17 509	29 804	706	558	2 066	
" Rheingaukreis	581	2 123	849	460	3 302	1 760	144	620	1 806	40 993	11 634	27 190	479	310	1 651	
" Schlüchtern	1 381	16 340	2 761	5 525	16 398	6 425	1 062	5 833	5 229	65 398	21 253	40 249	6 289	1 093	2 789	
" Untertaunuskreis	2 042	16 514	6 000	3 588	21 035	6 934	1 178	3 440	4 212	88 765	35 787	48 115	1 372	455	4 629	
" Usingen	944	8 695	2 636	3 045	10 707	3 820	651	1 325	1 856	48 339	15 744	29 977	1 162	411	2 385	
" Wetzlar	1 720	27 860	3 950	12 644	28 395	14 797	866	5 309	10 200	167 507	53 335	103 783	3 214	887	3 873	
Rheinland-Pfalz																
R. B. Koblenz																
Skr. Koblenz	175	478	305	45	1 043	409	46	39	229	19 351	5 422	12 008	341	335	472	
Ldkr. Ahrweiler	1 740	17 464	4 723	5 059	12 284	3 905	565	3 309	3 375	88 946	20 886	62 346	805	493	2 417	
" Altenkirchen (Westerwald)	1 645	25 102	6 710	7 338	18 940	6 083	1 242	1 622	5 776	128 495	28 765	91 118	1 205	857	3 846	
" Birkenfeld	1 924	23 676	3 755	8 328	17 088	5 294	806	1 544	5 688	89 231	22 228	59 687	1 198	1 087	4 004	

**noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
Ldkr. Cochem	1 346	15 930	2 961	5 616	15 581	4 042	860	2 249	2 186	51 870	9 433	38 402	340	219	1 641
" Koblenz	1 338	4 373	2 380	613	6 500	2 739	374	938	1 705	44 457	8 221	33 216	604	338	793
" Kreuznach	2 720	27 086	4 918	8 809	18 528	6 295	794	2 237	6 908	120 185	31 873	80 675	2 300	1 526	3 960
" Mayen	4 899	27 354	10 256	4 075	31 033	6 952	2 530	4 884	4 240	127 559	27 926	90 925	1 485	887	2 555
" Neuwied	1 993	23 047	7 104	6 147	17 989	6 089	823	2 805	4 670	131 066	31 955	90 052	1 647	715	2 587
" Sankt Goar	676	14 894	1 274	6 566	10 273	3 167	168	220	2 992	47 668	10 926	33 511	247	178	3 010
" Simmern (Hunsrück)	1 536	33 104	3 985	10 111	23 620	6 881	542	1 735	2 308	76 997	20 766	50 977	779	341	3 483
" Zell (Mosel)	504	12 226	586	6 021	12 743	4 681	314	702	1 069	37 163	6 775	27 551	303	149	1 283
R. B. Trier															
Skr. Trier	224	880	324	212	1 756	759	114	339	327	19 395	4 272	13 470	236	177	445
Ldkr. Bernkastel	1 054	23 795	1 654	11 495	21 398	6 805	773	2 036	2 414	76 218	16 237	52 578	1 574	271	2 940
" Bitburg	3 770	37 682	9 185	8 537	37 901	9 081	4 211	1 994	1 511	97 934	22 100	69 664	1 465	598	3 330
" Daun	1 123	2 7027	4 182	8 765	16 674	4 411	1 168	2 125	1 133	66 063	12 207	48 190	876	373	1 659
" Prüm	2 452	35 749	9 361	5 690	20 956	5 093	2 069	3 477	1 009	76 639	17 016	53 536	997	265	2 814
" Saarburg	2 280	13 771	4 041	3 686	18 609	6 742	1 549	784	1 907	57 447	12 394	40 544	669	379	1 364
" Trier	2 216	29 333	3 874	12 293	28 137	9 226	1 629	972	3 244	89 834	15 845	66 124	1 094	392	2 553
" Wittlich	1 200	25 019	2 641	10 588	26 321	8 498	1 821	2 740	1 270	73 491	14 780	52 549	1 264	408	2 268
R. B. Montabaur															
Ldkr. Oberwesterwaldkreis	890	30 692	1 622	17 001	21 589	7 812	691	1 673	2 567	107 147	23 112	75 470	1 004	455	2 502
" Sankt Goarshausen	1 530	14 486	3 647	3 833	16 376	5 072	798	3 467	2 343	68 522	23 236	41 262	907	676	3 172
" Unterlahnkreis	1 661	17 526	4 476	4 388	20 848	7 211	1 090	4 015	4 392	79 138	24 580	49 211	871	962	3 162
" Unterwesterwaldkr.	731	16 624	1 050	8 680	12 406	5 487	386	4 011	6 566	88 991	19 040	63 053	844	439	2 380
R. B. Rheinhessen															
Skr. Mainz	366	523	237	31	1 805	880	52	455	351	50 558	4 107	14 594	522	277	487
" Worms	332	880	412	58	1 391	739	39	16	576	33 836	10 792	20 959	701	393	419
Ldkr. Alzey	4 098	15 300	6 089	2 852	21 496	8 243	967	1 347	3 217	98 031	32 852	57 915	5 435	1 272	1 544
" Bingen	2 293	8 551	3 186	1 953	12 658	5 460	539	305	3 030	71 596	16 491	50 404	1 845	820	1 355
" Mainz	3 127	8 490	3 967	1 245	14 866	6 119	660	514	2 625	80 094	22 247	52 820	5 138	1 345	1 056
" Worms	2 588	6 390	3 234	552	11 483	5 177	397	171	2 608	67 074	18 889	43 299	4 250	1 210	760
R. B. Pfalz															
Skr. Frankenthal	343	681	356	16	1 275	574	73	2	273	17 177	5 546	10 572	425	241	167
" Kaiserslautern	150	436	148	57	775	348	44	36	240	16 421	6 043	8 798	345	123	399
" Landau i. d. Pfalz	138	473	194	57	880	400	35	10	247	11 815	2 998	7 955	271	157	289
" Ludwigshafen a. Rh.	522	1 176	610	117	1 513	877	48	31	661	60 599	19 105	37 824	802	458	670
" Neustadt a. d.															
Weinstrasse	49	55	24	3	149	83	4	4	105	8 434	2 612	5 283	53	39	317
" Pirmasens	61	130	45	43	272	116	13	325	154	12 277	2 127	8 802	214	138	430
" Speyer	209	694	402	19	913	326	89	129	218	17 200	7 007	8 902	399	343	463
" Zweibrücken	307	965	414	48	1 475	851	65	612	471	18 568	6 041	11 223	523	265	770
Ldkr. Bergzabern	1 395	10 210	1 838	4 076	8 552	3 632	424	1 506	3 329	54 312	13 696	36 350	2 236	717	1 398
" Frankenthal	2 069	5 238	2 424	587	8 455	4 048	303	2 135	2 315	65 071	19 623	41 843	3 279	753	806
" Germersheim	2 331	14 810	3 317	5 102	18 429	6 393	812	1 205	7 692	83 035	22 266	53 507	2 715	1 122	1 787
" Kaiserslautern	3 078	20 082	6 593	4 047	15 356	6 131	623	3 364	5 412	92 111	23 602	61 336	4 641	648	3 002
" Kirchheimbolanden	1 794	8 657	3 036	1 363	9 785	3 664	538	1 978	2 401	58 631	21 510	33 146	4 170	1 109	1 475
" Kusel	3 309	28 707	7 180	7 076	17 019	5 987	744	5 261	7 917	97 843	24 685	65 551	2 263	650	3 538
" Landau i. d. Pfalz	2 553	11 574	3 661	3 569	11 844	5 683	462	1 431	3 238	74 323	20 300	48 059	2 570	736	912
" Ludwigshafen a. Rh.	1 267	3 904	1 761	488	5 636	2 573	248	137	1 387	47 988	16 156	28 676	1 485	330	435
" Neustadt a. d.															
Weinstrasse	2 100	7 071	2 569	1 650	8 923	5 568	165	628	4 296	86 700	23 621	57 658	2 301	600	1 376
" Pirmasens	1 971	14 715	3 639	4 732	11 537	4 263	403	3 298	3 872	73 374	19 234	47 660	3 064	487	2 846
" Rockenhausen	2 604	18 439	5 170	3 516	14 522	5 090	846	1 448	5 040	72 525	23 246	44 608	3 914	1 457	2 895
" Speyer	925	3 444	1 310	754	3 895	1 757	43	516	1 747	32 662	7 665	22 895	810	100	449
" Zweibrücken	2 335	13 771	4 745	1 969	12 127	3 376	646	1 799	2 253	46 068	13 792	28 438	3 030	750	1 945

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter			
Baden-Württemberg															
R. R. Nordwürttemberg															
Skr. Stuttgart	726	4 521	1 539	755	4 672	2 574	118	1 421	2 413	128 396	44 493	75 624	1 288	1 099	5 322
" Heilbronn	275	1 298	515	118	2 188	819	74	358	485	49 377	18 243	27 737	673	534	991
" Ulm	262	1 866	813	198	2 182	499	152	470	324	20 941	7 004	12 711	509	516	827
Ldkr. Aalen	4 408	57 686	8 526	17 275	42 616	7 824	4 552	3 753	1 407	166 025	50 148	106 323	12 828	2 780	10 618
" Backnang	1 952	30 013	4 173	9 886	18 865	4 217	1 448	5 570	2 343	118 289	39 669	69 672	8 813	2 376	7 441
" Böblingen	1 991	19 874	5 181	6 553	16 773	4 341	629	6 036	3 406	124 608	40 668	75 356	5 109	1 119	4 448
" Crailsheim	4 184	49 113	10 052	11 225	53 335	8 233	7 783	3 276	1 944	145 208	55 531	79 513	7 831	4 721	7 695
" Esslingen	944	11 005	1 954	5 195	8 121	2 338	481	4 737	4 286	119 245	35 624	75 062	3 265	8 095	3 693
" Göppingen	2 959	31 747	8 485	8 189	16 676	4 060	798	12 407	4 101	167 091	55 217	101 284	7 219	3 850	9 830
" Heidenheim	2 584	25 673	5 857	6 793	21 544	4 374	1 306	5 483	1 399	102 677	33 349	62 545	6 754	2 715	5 090
" Heilbronn	3 750	42 586	6 677	14 763	40 919	11 786	2 300	7 933	5 174	239 895	90 128	131 437	11 487	4 230	5 578
" Künzelsau	2 017	19 432	4 399	4 454	16 867	3 517	1 607	3 185	1 043	65 014	25 337	35 434	4 705	3 032	2 840
" Leonberg	1 379	11 821	2 946	3 588	9 782	2 421	412	4 110	3 185	89 083	33 914	49 000	2 641	1 268	2 789
" Ludwigsburg	2 604	22 196	5 448	7 442	19 402	6 927	803	4 450	4 552	179 046	64 360	101 834	6 520	2 569	3 865
" Mergentheim	2 977	26 004	6 577	4 477	25 412	5 653	2 309	3 152	1 385	89 356	33 689	49 512	5 560	2 830	2 963
" Nürtingen	966	20 630	1 249	10 365	10 114	2 479	331	12 785	5 698	117 331	30 159	78 825	5 164	1 702	5 293
" Öhringen	2 185	26 421	5 416	5 697	21 866	3 593	2 662	4 270	1 243	95 982	37 876	51 008	6 619	2 754	3 771
" Schwäb. Gmünd	1 774	29 092	4 000	10 026	12 832	2 790	955	4 062	1 011	90 944	29 015	55 384	7 372	2 040	8 029
" Schwäb. Hall	2 671	34 250	7 064	8 277	41 468	5 299	6 998	2 044	1 188	110 020	43 572	58 443	8 848	2 601	5 360
" Ulm	5 388	50 177	17 514	7 863	40 096	8 863	2 927	8 454	1 957	138 974	49 663	79 751	14 839	5 312	6 428
" Vaihingen	1 326	16 640	2 530	6 338	12 095	3 700	477	3 402	3 690	96 357	31 638	57 464	4 048	1 748	3 326
" Waiblingen	931	20 028	2 022	10 544	14 062	5 189	503	4 301	4 730	153 267	49 050	94 520	4 118	1 078	8 249
R. B. Nordbaden															
Skr. Karlsruhe	527	1 077	437	243	3 441	1 486	166	604	1 859	81 764	31 382	45 229	1 017	1 138	2 448
" Heidelberg	408	1 296	617	193	2 486	1 133	87	106	511	35 337	12 001	21 122	370	573	973
" Mannheim	770	2 194	986	15	5 871	2 194	180	1 243	999	131 080	50 079	71 446	1 426	1 698	794
" Pforzheim	87	849	396	67	734	205	55	802	581	27 540	10 942	15 021	640	632	1 188
Ldkr. Bruchsal	1 884	14 908	1 523	7 771	18 295	8 961	652	1 933	8 617	125 589	30 614	85 914	3 527	1 304	2 809
" Buchen	3 900	32 597	7 364	7 947	29 691	9 571	1 972	7 839	2 816	114 448	38 778	68 763	5 800	2 289	5 936
" Heidelberg	1 813	13 286	2 505	4 919	16 383	8 000	580	2 170	6 286	133 716	40 312	85 777	4 748	1 828	4 131
" Karlsruhe	2 156	18 849	2 621	9 422	22 778	11 232	784	2 333	12 395	177 953	46 439	119 177	4 350	2 414	4 784
" Mannheim	2 355	8 250	3 581	967	13 118	5 905	499	829	4 707	131 306	44 245	78 266	2 422	1 788	2 654
" Mosbach	2 045	19 478	3 685	5 568	20 547	6 412	1 111	3 092	3 027	95 665	31 255	58 427	7 412	2 333	2 996
" Pforzheim	842	9 983	1 170	5 005	7 222	3 086	255	1 364	4 027	76 703	21 229	50 186	2 556	779	3 436
" Sinsheim	3 023	23 890	4 567	6 978	27 938	10 548	1 351	3 280	4 733	125 832	41 652	75 581	8 787	2 923	2 567
" Tauberbischofsheim	4 029	34 929	6 247	11 537	31 483	10 093	1 543	3 812	3 754	130 084	40 882	80 330	9 478	2 462	4 790
R. B. Südbaden															
Skr. Baden - Baden	74	780	138	433	597	364	17	246	590	9 729	3 000	5 989	82	1 388	1 282
" Freiburg	130	1 077	226	421	976	526	40	290	589	13 533	4 649	7 805	425	251	1 956
" Konstanz	54	701	125	414	552	291	25	11	400	7 510	1 970	5 070	83	99	307
Ldkr. Bühl	884	18 974	2 069	10 512	11 155	4 914	706	46	3 000	56 583	14 170	38 898	241	375	5 169
" Donaueschingen	1 380	30 998	4 474	9 642	19 462	4 599	1 717	2 431	3 974	68 905	18 645	45 124	2 490	721	4 741
" Emmendingen	2 503	25 083	5 484	7 873	24 242	8 453	2 511	1 876	6 108	86 677	25 331	54 003	1 607	1 427	8 281
" Freiburg	2 642	28 668	6 378	9 804	21 624	8 174	1 835	2 263	4 734	85 125	23 280	54 814	2 167	1 253	7 229
" Kehl	2 474	17 875	4 679	5 931	13 275	4 090	928	383	3 505	62 654	21 278	36 662	393	629	1 859
" Konstanz	1 057	24 507	2 698	10 215	16 322	4 083	841	704	4 372	84 977	26 034	53 312	2 666	1 077	4 814
" Lahr	2 013	19 403	3 685	6 948	16 497	5 134	1 271	830	4 776	71 909	17 672	47 587	623	685	4 564
" Lörrach	896	25 791	2 732	11 074	10 722	4 689	257	1 703	3 973	80 591	22 157	53 315	495	785	7 250
" Müllheim	1 465	16 685	3 909	5 395	10 398	3 027	546	1 583	3 049	55 877	16 115	35 352	1 061	830	5 244
" Neustadt	844	20 110	4 325	6 297	8 876	2 848	442	1 185	2 353	38 417	9 567	25 649	464	347	3 363
" Offenburg	1 079	17 218	3 571	7 500	15 947	6 152	1 409	977	3 875	69 107	19 605	43 899	389	817	7 232
" Rastatt	675	12 942	1 211	8 163	9 649	3 944	718	756	7 205	82 131	20 138	55 602	924	809	5 446
" Säckingen	177	16 210	985	7 545	6 221	1 972	110	677	1 787	40 564	9 543	28 250	313	234	4 717
" Stockach	1 918	31 765	4 777	11 071	21 103	5 160	1 470	2 821	2 412	70 581	20 234	45 300	3 625	1 333	5 482
" Überlingen	2 430	32 836	7 101	10 129	23 274	5 094	1 971	1 486	1 971	74 364	24 766	44 502	3 146	3 022	6 313
" Villingen	760	17 525	3 926	5 250	8 777	3 149	337	1 564	1 815	42 959	12 148	27 882	869	366	3 294
" Waldshut	883	28 703	3 408	10 250	15 765	5 596	669	729	3 085	70 166	19 929	45 707	1 276	635	5 776
" Wolfach	788	15 554	4 383	3 705	13 528	5 819	1 638	665	1 914	37 326	9 818	25 069	551	182	9 003

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter			
auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen															
R. B. Südwürttemberg- Hohenzollern															
Ldkr. Balingen	1 301	17 516	1 806	7 347	13 285	4 056	726	3 564	5 519	67 914	10 982	50 228	2 024	817	5 115
" Biberach	6 605	80 697	25 989	14 533	54 970	14 581	4 587	5 490	2 085	179 474	61 668	107 015	10 593	7 343	9 261
" Calw	1 533	27 910	4 662	12 574	17 328	4 636	533	3 687	4 023	122 845	30 679	82 197	3 276	1 626	9 809
" Ehingen	3 096	33 734	8 052	6 726	31 278	4 995	4 388	1 524	1 066	72 745	22 378	45 306	6 053	1 887	3 865
" Freudenstadt	598	17 317	3 510	5 877	9 542	3 669	258	926	1 972	57 079	13 978	37 731	1 766	636	3 812
" Horb	1 098	18 919	2 447	7 664	15 543	5 663	506	5 847	2 915	63 888	17 399	41 182	4 453	1 831	4 438
" Münsingen	3 299	26 926	5 969	7 479	17 513	4 478	592	759	1 174	53 512	15 792	42 450	4 011	1 646	4 244
" Ravensburg	3 674	52 847	18 316	7 348	30 620	7 081	2 982	2 515	1 220	108 908	38 068	63 436	4 710	4 601	8 451
" Reutlingen	1 441	17 213	1 865	7 762	8 992	2 482	293	4 062	5 916	83 829	15 894	61 013	1 760	717	5 367
" Rottweil	1 320	28 373	3 683	10 810	19 508	6 480	1 054	3 306	5 204	93 643	23 544	62 790	3 661	1 111	8 535
" Saulgau	4 009	50 903	10 585	12 336	44 907	9 578	4 372	5 239	1 573	113 358	35 654	70 048	7 041	3 228	6 154
" Tettnang	1 520	20 285	8 847	2 909	9 464	2 734	834	1 011	549	48 024	14 651	29 645	1 201	1 052	2 957
" Tübingen	1 329	22 474	3 072	9 893	15 695	4 549	625	6 559	4 196	101 247	27 952	65 208	4 016	1 931	5 414
" Tuttlingen	816	15 551	1 388	7 710	13 692	3 459	632	2 556	5 099	53 032	11 226	37 484	1 611	722	3 307
" Wangen	5 027	66 719	38 442	2 821	23 651	4 300	2 229	691	731	90 812	23 800	60 448	6 640	3 622	9 094
" Hechingen	867	17 390	1 632	7 712	12 089	4 466	584	2 308	3 458	59 293	11 496	42 291	2 653	1 541	4 804
" Sigmaringen	2 552	28 304	6 864	6 865	20 755	5 559	1 302	1 416	2 344	67 116	15 623	46 061	3 811	1 591	5 463
Bayern															
R. B. Oberbayern															
Skr. Bad Reichenhall	25	159	107	6	132	55	5	13	53	2 379	577	1 681	14	31	207
" Freising	225	2 130	1 131	24	2 196	334	162	880	197	11 965	4 268	7 038	248	129	887
" Ingolstadt	133	955	487	123	1 083	349	78	835	313	15 255	5 336	9 114	131	80	1 416
" Landsberg	107	1 183	560	124	744	185	82	17	118	5 945	1 657	3 929	167	86	491
" München	2 137	10 476	3 539	192	12 694	5 120	1 021	6 679	2 430	123 167	35 835	78 504	2 123	1 385	5 400
" Rosenheim	67	439	212	58	250	73	28	216	141	8 731	2 738	5 307	42	58	168
" Traunstein	35	258	140	6	167	64	7	7	37	3 686	571	2 911	24	41	370
Ldkr. Aichach	3 783	37 339	13 469	3 521	26 408	6 086	2 430	3 852	489	127 127	58 068	64 228	10 484	1 498	4 949
" Altötting	2 962	31 932	13 331	3 220	18 631	3 657	1 532	2 159	919	119 933	50 421	65 009	1 838	793	6 400
" Bad Aibling	1 683	22 882	12 582	467	6 668	962	407	1 177	978	56 039	18 607	34 497	1 001	763	5 456
" Bad Tölz	1 302	14 393	6 805	814	1 988	314	131	1 859	665	25 674	6 230	17 786	189	362	3 801
" Berchtesgaden	528	9 058	4 544	726	1 854	946	102	2 086	489	21 067	5 173	14 552	162	197	1 935
" Dachau	3 774	29 939	13 692	578	20 498	3 380	2 037	1 842	344	100 253	50 902	45 542	2 613	890	4 252
" Ebersberg	2 488	30 898	17 193	647	13 267	2 354	962	2 552	633	93 981	40 903	48 422	1 228	1 390	4 841
" Erding	6 822	59 372	22 392	2 091	37 584	5 682	3 800	5 170	680	201 299	102 446	90 584	5 113	1 721	7 351
" Freising	5 722	44 259	18 618	1 481	39 022	6 437	4 771	3 083	615	136 641	67 447	63 482	4 905	1 230	7 158
" Fürstenfeldbruck	2 728	30 599	12 808	1 735	16 569	2 658	1 501	3 872	925	95 529	38 879	52 233	1 914	1 533	4 999
" Garmis h- Partenkirchen	1 104	9 557	3 621	847	1 445	278	81	3 195	771	24 496	6 866	16 227	213	314	1 869
" Ingolstadt	2 481	21 763	6 297	3 178	23 774	6 361	1 973	3 025	1 520	80 132	34 579	41 788	7 026	665	2 353
" Landsberg	2 519	35 501	15 224	3 656	18 832	3 538	1 579	1 864	723	93 502	35 220	53 915	3 066	3 022	5 494
" Laufen	2 924	37 738	15 875	3 088	12 541	2 823	940	2 914	922	92 033	33 923	54 239	1 478	684	6 661
" Miesbach	2 340	29 110	16 586	430	4 020	552	376	2 035	939	53 356	13 782	36 341	407	694	6 135
" Mühlldorf	4 937	45 878	16 918	2 440	27 048	4 913	3 789	3 842	921	139 978	70 877	63 698	5 028	1 676	11 380
" München	1 500	12 700	8 859	196	10 345	2 631	673	4 205	1 065	74 425	27 721	42 795	1 839	847	3 259
" Pfaffenhofen a. d. Ilm	4 026	31 338	12 005	3 194	31 828	6 845	3 213	4 100	1 169	123 285	49 761	67 872	7 012	497	4 426
" Rosenheim	3 239	42 861	19 769	2 186	11 322	1 941	747	3 370	1 809	107 412	37 210	64 240	1 665	1 303	10 908
" Schongau	2 492	28 710	13 353	2 603	8 697	1 383	558	475	437	52 807	14 365	35 339	1 987	1 728	4 944
" Schrobenhausen	2 766	25 656	8 261	2 398	20 001	5 159	1 891	3 475	439	91 890	37 481	50 852	9 823	359	2 809
" Starnberg	1 163	15 871	7 956	390	7 244	1 368	510	964	892	65 638	25 256	36 989	1 052	1 298	2 926
" Traunstein	3 902	49 547	22 801	2 495	14 594	2 691	1 101	3 130	1 353	109 892	40 201	64 407	2 138	1 216	9 775
" Wasserburg a. Inn	2 907	48 690	20 727	3 605	20 113	4 425	1 239	1 937	701	146 558	65 233	75 225	3 043	1 434	11 012
" Weilheim	2 667	35 646	17 159	1 058	8 957	1 498	608	1 305	1 217	79 847	25 713	49 580	1 978	2 246	6 140
" Wolfratshausen	1 768	22 309	12 420	590	6 105	875	446	669	665	48 439	16 769	29 030	746	874	4 334

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter			
R. B. Niederbayern															
Skr. Deggendorf	109	1 045	366	234	537	137	26	5	214	6 207	2 929	2 897	145	22	790
" Landsbut	179	1 164	579	102	1 445	512	63	282	295	13 499	4 934	7 800	227	74	603
" Passau	91	844	395	166	600	208	29	109	77	5 102	1 590	3 314	76	47	229
" Straubing	195	1 118	538	91	1 410	524	145	16	176	8 715	2 489	5 780	776	72	635
Ldkr. Bogen	2 213	29 183	8 479	4 503	15 292	2 112	1 182	1 536	1 044	131 324	46 011	79 934	7 081	347	4 696
" Deggendorf	2 909	30 038	9 721	4 635	25 261	3 908	2 026	1 149	1 341	115 703	41 228	69 515	5 175	647	3 930
" Dingolfing	2 351	26 132	8 626	2 720	25 588	4 046	2 332	1 110	902	87 012	39 802	43 820	4 277	690	4 073
" Eggenfelden	4 376	44 631	15 007	6 573	42 227	7 390	3 198	1 367	668	166 607	78 118	82 514	4 516	939	7 257
" Grafenau	645	14 005	3 047	3 733	6 679	1 546	59	1 002	1 409	53 224	13 272	36 731	5 708	325	1 859
" Griesbach	5 910	32 795	12 136	3 980	40 527	9 247	5 866	1 761	681	128 111	68 199	55 690	6 714	1 378	5 833
" Kelheim	2 706	25 244	7 942	3 019	26 657	7 923	1 984	3 984	1 642	88 280	34 872	49 163	7 316	495	3 534
" Kötzing	1 354	18 953	3 917	4 472	5 817	523	211	571	1 555	82 629	23 007	56 066	6 562	156	3 267
" Landau a. d. Isar	2 806	26 990	8 771	2 480	28 339	5 242	2 384	2 332	565	86 344	41 018	42 234	3 884	647	3 137
" Landshut	3 785	35 389	14 223	1 652	37 088	7 029	4 114	1 728	947	114 399	55 591	53 496	4 679	1 093	6 210
" Mainburg	2 621	15 525	7 047	799	21 134	4 430	2 500	1 914	266	63 060	29 076	31 050	2 878	277	2 553
" Mallersdorf	2 598	23 487	8 210	1 744	24 187	4 245	2 650	1 966	976	83 700	36 648	43 523	4 865	640	4 381
" Passau	3 687	31 750	11 983	4 098	25 297	6 526	2 237	1 067	1 313	125 581	51 968	68 398	9 684	1 836	5 123
" Pfarrkirchen	3 897	36 807	13 327	5 965	34 301	6545	2 303	1 812	531	150 620	68 729	76 438	3 542	1 060	6 688
" Regen	665	15 806	3 511	3 716	5 215	948	116	751	1 612	56 671	13 321	40 204	6 416	326	2 295
" Rottenburg	2 708	21 578	8 273	1 685	26 866	5 344	2 582	2 048	622	72 183	30 609	38 191	4 917	507	3 805
" Straubing	3 551	32 550	12 010	2 391	35 621	4 669	5 847	2 074	484	118 324	55 846	58 306	5 427	750	3 045
" Viechtach	1 032	17 687	5 219	2 669	5 424	1 037	168	1 016	824	77 024	21 183	51 931	6 420	210	3 390
" Vilsbiburg	4 661	37 860	13 394	2 078	29 490	5 258	3 169	3 451	475	123 556	62 675	56 025	3 983	687	6 858
" Vilshofen	4 588	39 870	13 199	5 303	41 386	10 468	3 081	2 656	1 001	154 870	68 105	81 025	9 893	1 220	5 453
" Wegscheid	1 241	13 034	4 002	3 038	7 256	2 373	206	523	679	40 247	9 847	28 449	5 293	488	1 410
" Wolfstein	1 465	24 812	5 412	7 047	10 728	2 751	227	1 729	1 249	78 354	21 774	52 475	9 365	1 176	2 392
R. B. Oberpfalz															
Skr. Amberg	110	717	187	270	881	379	37	4	304	11 405	3 418	7 346	235	47	847
" Neumarkt i. d. Opf.	44	315	45	201	332	212	7	462	133	6 129	1 537	4 302	117	8	120
" Regensburg	292	1 938	656	185	2 115	1 094	120	294	682	21 480	5 299	14 931	440	119	931
" Schwandorf i. Bay.	43	238	88	92	149	84	6	—	154	5 097	1 397	3 440	91	7	100
" Weiden	104	823	255	206	732	247	64	22	428	11 695	2 540	8 544	784	74	488
Ldkr. Amberg	1 704	27 354	6 378	5 888	20 719	6 397	1 397	861	1 994	82 692	28 062	50 571	11 394	332	3 178
" Beilngries	897	13 429	3 093	3 076	12 850	3 827	705	3 165	584	40 028	14 776	23 320	5 416	160	1 268
" Burglengenfeld	1 022	13 156	3 483	2 380	9 669	3 356	632	227	1 808	51 486	16 736	32 399	6 049	214	1 951
" Cham	1 561	24 529	4 071	5 684	7 118	849	171	599	1 148	93 065	29 466	60 254	11 283	250	3 056
" Eschenbach i. d. Opf.	1 264	15 077	2 594	4 528	9 906	3 577	202	487	2 163	49 112	12 907	34 025	7 216	300	2 127
" Kemnath	589	12 384	866	4 285	6 365	1 669	163	248	2 319	36 719	11 295	23 505	4 147	218	1 208
" Nabburg	1 423	17 305	3 518	3 444	11 041	3 455	845	367	1 386	49 454	14 005	32 962	6 986	131	1 368
" Neumarkt i. d. Opf.	1 813	28 468	6 303	8 545	27 303	7 367	1 682	2 197	1 238	87 830	26 176	57 400	12 740	209	3 463
" Neuburg vorm Wald	1 282	14 752	2 932	3 139	6 516	1 221	267	314	618	44 461	15 093	27 153	4 909	108	1 662
" Neustadt a. d. Waldnaab	1 632	25 150	5 479	5 091	14 195	4 489	604	288	2 744	77 732	24 463	50 035	11 291	529	2 322
" Oberviechtach	839	14 396	1 796	4 591	6 736	1 130	132	214	813	40 690	12 268	26 460	4 978	181	1 266
" Parsberg	1 795	27 836	7 734	5 006	27 351	8 883	1 375	1 111	1 036	80 926	27 117	50 109	7 132	182	2 618
" Regensburg	4 911	51 243	17 733	4 718	39 360	9 562	3 080	3 580	2 778	186 278	71 462	106 130	17 016	1 724	7 128
" Riedenburg	1 591	14 039	4 067	1 909	14 871	4 686	1 159	1 661	524	41 644	15 656	23 976	3 304	293	1 879
" Roding	1 645	22 065	5 725	3 430	9 362	1 437	336	978	1 230	87 205	27 976	55 878	9 314	199	2 908
" Sulzbach- Rosenberg	888	13 362	3 330	3 964	11 407	4 143	271	388	1 123	46 600	13 529	30 894	5 092	124	1 690
" Tirschenreuth	1 999	28 179	6 213	3 942	14 011	4 011	346	245	2 475	85 784	25 409	56 613	10 729	508	3 621
" Vohenstrauß	1 049	18 532	3 037	5 162	9 350	1 939	194	205	1 540	54 468	16 072	35 938	7 786	251	1 332
" Waldmünchen	978	14 784	2 454	3 666	4 967	715	66	272	711	46 855	15 620	29 232	4 767	182	1 894
R. B. Oberfranken															
Skr. Bamberg	116	961	90	596	802	426	14	13	162	18 464	6 473	10 509	502	116	465
" Bayreuth	182	1 503	340	510	1 031	308	102	558	335	17 278	5 978	10 336	424	128	478
" Coburg	154	403	150	30	514	219	36	53	338	12 238	4 178	7 227	243	135	684
" Forchheim	25	301	22	168	283	128	12	203	161	5 958	1 877	3 823	117	89	227
" Hof	107	471	127	94	559	247	27	165	312	10 078	3 259	5 912	239	147	331

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röße, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röße, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter					
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
		auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen														
Schr. Kulmbach	148	1 292	330	388	817	333	14	341	347	12 612	4 237	7 669	885	204	299	
" Marktredwitz	45	312	79	105	231	133	9	4	245	6 329	1 471	4 508	284	35	148	
" Neustadt b. Coburg	55	124	44	36	177	64	12	3	95	2 891	904	1 728	76	20	121	
" Selb	44	290	38	122	150	90	4	11	304	7 312	2 132	4 666	342	112	146	
Ldkr. Bamberg	2 211	42 150	2 896	17 899	27 962	7 746	758	2 855	5 376	116 408	39 233	70 456	12 541	1 084	4 418	
" Bayreuth	1 489	25 358	3 289	9 225	11 483	3 989	251	1 105	3 916	72 684	24 696	44 374	6 457	520	3 136	
" Coburg	3 140	26 197	9 693	4 667	28 559	7 852	2 181	1 615	6 029	80 912	32 453	43 690	4 630	1 321	4 561	
" Ebermannstadt	1 409	17 421	2 038	8 169	12 992	3 549	234	950	1 518	50 552	16 118	32 045	5 507	297	2 502	
" Forchheim	707	20 033	957	10 552	17 163	5 437	860	1 201	1 867	68 876	21 192	44 074	6 909	315	2 094	
" Höchstadt a. d. Aisch	1 247	25 168	2 600	8 825	15 354	4 558	369	2 373	2 301	63 436	19 745	40 131	7 456	630	2 317	
" Hof	1 520	15 495	4 606	1 701	9 586	2 668	578	636	2 104	43 675	15 781	24 771	5 628	875	955	
" Kronach	1 070	18 945	2 394	7 627	14 861	4 178	493	1 447	9 712	77 385	23 345	50 198	8 522	844	2 996	
" Kulmbach	2 080	23 002	4 877	6 538	12 961	4 224	357	1 681	2 655	64 395	23 732	37 006	7 504	824	3 145	
" Lichtenfels	1 301	16 444	2 397	6 159	12 120	2 914	535	1 249	2 992	50 270	16 869	30 780	4 332	534	3 155	
" Münchberg	1 614	16 534	3 327	3 157	10 139	3 058	372	1 976	1 982	50 019	17 333	29 941	6 362	796	1 008	
" Naila	621	9 113	1 042	2 884	5 487	1 857	151	406	3 675	34 537	10 032	22 240	3 169	365	1 123	
" Pegnitz	1 023	21 816	1 050	10 195	14 814	4 638	249	1 502	2 610	68 663	20 116	45 079	7 591	235	2 633	
" Rehau	698	9 437	1 993	1 600	4 644	1 582	117	574	1 453	34 020	11 919	19 950	3 104	569	937	
" Stadtsteinach	765	10 284	1 696	3 218	6 797	1 542	375	540	1 838	30 345	10 669	17 919	4 307	493	1 263	
" Staffelstein	1 284	17 751	2 741	6 194	13 662	3 084	670	1 094	1 606	43 212	17 009	23 685	4 910	694	2 259	
" Wunsiedel	717	18 019	3 527	3 336	8 151	3 237	212	385	2 991	61 438	18 541	39 129	7 319	902	1 515	
R. B. Mittelfranken																
Schr. Arnsbach	92	549	89	179	523	295	26	78	206	9 566	3 197	5 912	75	106	362	
" Eichstätt	47	181	50	48	472	242	15	3	79	4 057	980	2 902	44	15	281	
" Erlangen	37	883	251	274	775	362	59	568	299	17 527	5 087	11 394	730	135	483	
" Fürth	283	1 990	760	169	1 718	1 211	34	549	227	24 062	8 092	14 557	654	395	453	
" Nürnberg	694	3 032	995	509	3 102	1 884	79	1 826	877	106 795	37 489	63 148	907	1 466	2 776	
" Rothenburg ob. d. Tauber	155	807	230	155	1 017	343	82	409	229	6 331	1 845	4 145	252	189	208	
" Schwabach	60	524	179	212	375	221	14	3	171	8 495	2 717	5 302	101	60	188	
" Weissenburg i. Bay.	75	669	134	192	642	188	19	164	200	6 427	2 155	3 937	61	74	480	
Ldkr. Ansbach	2 328	36 288	7 429	10 049	27 386	10 364	1 025	9 759	2 152	113 765	39 008	69 011	8 444	1 218	5 016	
" Dinkelsbühl	1 506	25 990	2 530	9 589	22 962	4 939	1 408	6 459	983	84 570	30 379	50 195	5 554	1 112	3 879	
" Eichstätt	1 191	23 145	5 851	4 474	23 288	7 187	1 630	3 878	1 206	80 291	30 570	45 883	10 399	734	3 464	
" Erlangen	271	6 770	1 057	2 741	5 640	1 989	282	879	878	28 592	9 380	17 643	2 440	343	845	
" Feuchtwangen	1 701	29 879	2 806	10 933	22 415	5 583	973	5 570	1 019	86 857	30 590	52 378	7 159	1 100	4 151	
" Fürth	1 255	17 610	5 887	3 429	12 393	5 128	356	2 894	1 819	71 857	25 919	42 188	5 330	1 032	1 432	
" Gunzenhausen	2 050	32 769	4 006	10 995	25 729	6 856	889	6 660	1 317	104 732	40 541	59 511	7 231	1 354	4 498	
" Hersbruck	699	11 448	2 258	4 985	13 732	5 128	473	672	1 762	51 916	14 483	34 896	3 587	164	1 948	
" Hilpoltstein	1 551	25 061	4 666	6 662	19 548	6 012	811	4 574	871	83 447	30 056	49 805	11 020	674	3 250	
" Lauf (Pegnitz)	683	7 289	1 547	3 000	7 962	2 951	558	230	1 145	52 387	17 707	31 784	3 784	372	1 500	
" Neustadt a. d. Aisch	1 772	29 641	5 587	8 398	23 852	8 116	847	7 763	2 109	89 354	33 371	51 340	10 032	1 074	2 901	
" Nürnberg	545	8 541	1 407	3 632	9 540	3 648	380	560	1 288	47 764	14 967	30 435	2 941	320	2 233	
" Rothenburg ob. d. Tauber	2 599	27 894	6 290	5 196	24 061	7 266	1 526	10 021	894	77 182	30 139	43 271	5 412	2 501	3 443	
" Scheinfeld	1 783	19 040	3 671	4 235	16 652	4 885	917	5 734	1 821	57 232	22 725	31 544	4 954	1 393	1 870	
" Schwabach	1 474	17 348	5 456	5 237	12 281	5 240	292	3 128	1 864	85 292	27 336	53 328	3 613	1 206	1 858	
" Uffenheim	4 149	35 637	9 456	4 658	37 228	10 707	2 821	10 321	2 374	112 341	48 021	58 725	8 669	3 428	3 510	
" Weissenburg i. Bay.	1 543	25 517	3 948	6 841	18 974	6 479	793	7 913	1 759	84 695	29 879	50 729	10 253	1 313	3 603	
R. B. Unterfranken																
Schr. Aschaffenburg	158	945	231	334	1 007	516	55	540	816	27 179	7 708	17 877	582	263	1 081	
" Bad Kissingen	55	20	8	2	103	50	15	7	61	3 155	825	2 104	49	83	193	
" Kitzingen	67	419	91	152	583	271	24	11	106	9 426	3 798	5 074	219	209	240	
" Schweinfurt	127	565	206	31	1 407	518	70	6	151	13 369	5 610	6 787	162	144	589	
" Würzburg	175	725	321	61	1 446	624	55	375	281	29 222	10 299	17 256	506	483	1 020	

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1952
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen															
Ldkr. Alzenau i. Ufr.	849	10 748	954	5 103	9 659	4 587	230	2 089	3 176	56 580	13 730	39 249	1 685	221	2 347
" Aschaffenburg	837	8 925	854	4 321	9 521	4 520	388	1 754	5 348	64 308	16 661	44 515	2 786	381	2 233
" Bad Kissingen	1 320	19 096	1 736	8 927	16 766	5 579	1 115	1 985	2 897	66 694	22 506	39 496	4 878	1 426	2 233
" Bad Neustadt a. d. Saale	772	14 656	911	7 292	11 674	4 302	702	2 531	1 356	47 184	16 504	27 361	4 286	1 326	1 500
" Brückenau	547	10 343	627	4 311	8 720	2 727	621	1 552	1 155	32 176	11 710	18 136	2 901	457	1 308
" Ebern	1 288	16 096	3 129	4 965	14 031	4 269	708	1 232	2 119	42 407	16 113	23 130	5 664	776	2 584
" Gemünden	602	7 661	850	2 716	7 607	2 848	335	2 727	1 405	30 530	9 775	18 592	3 935	663	1 375
" Gerolzhofen	2 028	27 373	4 249	7 181	31 206	8 997	2 226	4 973	2 551	78 884	33 215	39 751	8 910	2 577	2 649
" Hammelburg	864	13 014	1 065	5 327	13 779	4 451	767	3 079	1 609	43 474	13 801	26 483	3 565	1 172	1 424
" Hassfurt	1 117	18 334	1 570	7 340	18 088	5 145	1 491	3 175	3 339	58 297	22 141	31 874	6 336	1 484	2 943
" Hofheim i. Ufr.	1 297	12 612	2 208	3 715	15 817	3 869	1 480	2 503	1 736	37 059	13 689	20 223	3 394	1 106	1 867
" Karlstadt	2 076	21 186	3 271	5 837	21 493	7 009	867	3 538	2 348	75 493	29 292	41 263	7 146	2 474	2 709
" Kitzingen	1 902	22 686	4 021	5 768	23 223	7 042	1 596	4 681	3 348	72 622	29 399	38 532	6 178	1 926	1 583
" Königshofen i. Grabfeld	1 531	12 883	2 642	4 069	14 829	3 888	1 176	2 322	1 249	43 963	17 688	23 444	3 518	1 133	1 810
" Lohr a. Main	351	6 503	320	3 348	6 082	2 866	206	1 264	2 318	39 141	11 706	24 597	2 047	408	1 559
" Marktheidenfeld	1 341	18 269	1 753	7 323	14 689	5 564	466	365	2 510	66 419	21 331	40 695	5 238	1 022	2 087
" Mellrichstadt	1 255	11 985	2 206	4 275	11 945	4 115	855	1 452	1 563	42 914	17 169	22 859	3 969	1 033	1 967
" Miltenberg	772	9 287	1 506	2 928	9 813	3 559	682	1 736	1 741	43 306	14 715	26 363	1 978	493	1 871
" Obernburg	850	11 825	792	5 949	10 213	4 519	277	853	2 308	61 638	18 358	39 710	1 821	275	1 502
" Ochsenfurt	2 183	24 056	5 617	3 581	23 110	7 773	1 499	2 724	1 638	70 089	28 341	36 980	6 120	2 317	2 115
" Schweinfurt	2 682	25 533	4 742	5 972	26 587	8 050	1 613	3 701	3 832	91 448	38 079	47 308	7 833	3 257	2 398
" Würzburg	2 014	19 455	3 815	5 273	22 319	7 918	1 262	3 758	4 697	91 979	34 165	51 687	7 403	2 394	1 885
R. B. Schwaben															
Stkr. Augsburg	342	2 205	996	221	2 348	891	173	1 635	810	44 397	14 358	27 392	460	754	2 468
" Dillingen a. d. Donau	96	893	263	180	888	224	53	772	140	5 545	2 082	3 169	174	156	304
" Günzburg	105	1 099	384	151	1 148	267	105	208	87	6 259	2 151	3 732	214	193	335
" Kaufbeuren	82	874	583	2	515	87	44	163	58	3 329	1 135	2 016	84	46	423
" Kempten (Allgäu)	134	1 889	1 237	5	506	71	48	44	92	8 529	2 492	5 468	156	102	997
" Memmingen	99	995	483	72	851	262	74	318	120	6 737	1 820	4 398	234	142	1 247
" Neuburg a. d. Donau	103	665	296	75	885	398	35	422	174	6 451	2 485	3 576	167	34	314
" Neu- Ulm	133	1 194	613	36	626	196	63	145	103	6 461	2 374	3 661	335	195	203
" Nördlingen	89	1 004	105	364	945	290	41	475	94	5 036	1 574	3 316	96	32	278
Ldkr. Augsburg	1 633	31 543	11 997	4 694	19 409	5 851	930	6 790	1 206	105 162	34 680	64 871	6 093	2 680	6 101
" Dillingen a. d. Donau	2 902	40 421	7 936	10 908	41 798	6 494	3 492	10 125	928	123 359	46 260	71 216	11 200	3 441	4 467
" Donauwörth	2 286	37 742	5 831	10 889	35 220	7 419	2 666	2 220	771	112 270	41 000	66 131	10 463	1 348	5 150
" Friedberg	2 238	24 315	9 676	1 879	15 241	2 495	1 383	2 336	505	75 473	35 786	36 699	4 963	1 472	2 758
" Füssen	1 544	21 714	11 046	1 095	4 224	772	296	264	253	31 702	6 795	22 628	532	502	3 015
" Günzburg	1 776	30 795	7 037	9 076	23 029	4 510	1 663	6 911	966	98 654	34 239	59 522	7 631	2 634	5 202
" Illertissen	1 539	23 114	9 190	4 906	13 714	3 423	712	2 996	876	63 795	23 774	36 452	5 525	3 295	5 135
" Kaufbeuren	2 784	37 627	22 147	1 460	16 498	3 342	1 244	592	416	72 101	25 339	43 059	3 739	5 169	5 400
" Kempten (Allgäu)	2 884	56 639	36 049	1 029	13 033	1 193	1 150	449	332	64 818	15 969	44 324	1 938	915	6 677
" Krumbach (Schwaben)	1 492	25 981	7 463	7 259	14 360	3 565	862	2 293	339	67 203	21 911	41 915	5 600	2 911	5 268
" Markt Oberdorf	3 041	44 421	26 979	953	10 480	1 640	704	310	207	56 685	15 688	37 368	2 291	1 479	5 377
" Memmingen	3 720	55 035	33 268	2 248	25 233	5 400	1 863	661	600	105 725	38 911	61 475	7 848	8 322	8 349
" Mindelheim	3 653	47 734	24 412	5 123	22 514	5 566	1 777	1 393	577	108 144	39 527	63 223	6 013	6 858	6 719
" Neuburg a. d. Donau	4 531	38 502	12 095	5 317	32 979	7 701	2 859	6 708	778	141 908	55 232	80 890	11 955	1 047	3 978
" Neu- Ulm	1 476	23 273	6 528	5 226	15 127	3 659	825	3 308	930	76 793	29 657	43 083	6 370	3 031	3 279
" Nördlingen	2 133	39 149	5 814	12 349	46 049	9 060	3 835	4 161	538	127 596	55 601	66 956	7 791	1 234	4 184
" Schwabmünchen	1 678	23 805	10 125	3 621	13 306	3 480	648	1 101	714	67 845	22 831	41 218	2 422	1 960	3 410
" Sonthofen	1 549	32 068	18 230	903	6 697	747	686	1 131	599	41 306	9 075	29 019	296	323	4 406
" Wertingen	1 407	27 897	6 625	7 148	22 489	4 301	1 683	4 831	454	88 711	31 329	53 541	5 557	1 447	3 077
Stkr. Lindau (Bodensee)	25	1 388	927	41	433	150	12	19	99	8 158	2 389	5 233	117	136	294
Ldkr. Lindau (Bodensee)	1 213	28 703	17 956	760	7 743	1 199	724	317	357	42 473	10 649	28 604	868	329	4 590

8. Milcherzeugung nach größeren

Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittl. Bestand an Milch- kühen	Kuhmilch												
		Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
			Stück	t	t	vH 1)	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Schleswig-Holstein	445 283	1 543 768	98 503	6,4	96 065	6,2	125 592	8,1	142 714	9,2	187 606	12,2	178 172	11,5
Hamburg	8 929	28 272	1 743	6,2	1 679	5,9	2 185	7,7	2 542	9,0	3 415	12,1	3 353	11,9
Niedersachsen	1 026 232	3 505 689	226 310	6,5	222 890	6,4	274 360	7,8	306 852	8,7	391 093	11,2	387 181	11,0
R. B. Hannover	155 577	555 504	38 567	6,9	38 152	6,9	44 415	8,0	48 213	8,7	59 813	10,8	59 203	10,6
R. B. Hildesheim	99 946	347 811	27 563	7,9	27 371	7,9	30 869	8,9	31 878	9,2	36 197	10,4	33 571	9,6
R. B. Lüneburg	159 218	514 140	39 633	7,7	37 861	7,4	42 604	8,3	44 843	8,7	53 271	10,4	53 552	10,4
R. B. Stade	155 096	538 589	35 031	6,5	33 411	6,2	39 170	7,3	44 032	8,2	60 934	11,3	61 778	11,5
R. B. Osnabrück	145 298	454 615	24 775	5,5	24 412	5,4	32 418	7,1	38 203	8,4	51 560	11,3	51 424	11,3
R. B. Aurich	103 001	351 010	13 697	3,9	14 935	4,2	25 715	7,3	34 181	9,7	45 478	13,0	44 664	12,7
V. B. Braunschweig	58 486	214 982	17 103	8,0	17 400	8,1	19 063	8,9	19 350	9,0	21 362	9,9	20 378	9,5
V. B. Oldenburg	149 610	529 038	29 941	5,6	29 348	5,5	40 106	7,6	46 152	8,7	62 478	11,8	62 611	11,8
Bremen	7 746	26 739	1 676	6,2	1 738	6,5	2 153	8,1	2 196	8,2	3 053	11,4	2 974	11,1
Nordrhein-Westfalen	838 182	2 950 482	193 437	6,5	194 344	6,6	244 857	8,3	273 763	9,3	342 106	11,6	318 001	10,8
R. B. Düsseldorf	149 660	571 077	36 623	6,4	35 631	6,2	45 149	7,9	51 568	9,0	64 176	11,2	59 759	10,5
R. B. Köln	83 021	264 312	18 680	7,1	17 958	6,8	21 182	8,0	23 115	8,7	28 574	10,8	26 816	10,2
R. B. Aachen	75 843	252 983	16 942	6,7	17 026	6,7	20 568	8,1	23 076	9,1	28 031	11,1	25 620	10,1
R. B. Münster	216 703	797 047	46 577	5,8	48 446	6,1	65 274	8,2	74 285	9,3	96 997	12,2	91 321	11,4
R. B. Detmold	174 620	615 506	41 759	6,8	42 681	6,9	52 509	8,5	58 556	9,5	71 865	11,7	66 037	10,7
R. B. Arnsberg	138 335	449 557	32 856	7,3	32 602	7,2	40 175	8,9	43 163	9,6	52 463	11,7	48 448	10,8
Hessen	447 261	1 003 477	81 039	8,1	79 756	7,9	86 477	8,6	85 923	8,6	101 286	10,1	98 942	9,9
R. B. Darmstadt	134 776	321 637	26 573	8,3	26 174	8,1	27 594	8,6	27 316	8,5	32 176	10,0	31 386	9,7
R. B. Kassel	196 276	470 415	37 461	8,0	37 058	7,9	40 613	8,6	40 433	8,6	47 987	10,2	46 598	9,9
R. B. Wiesbaden	116 209	211 425	17 005	8,0	16 524	7,8	18 270	8,7	18 174	8,6	21 123	10,0	20 958	9,9
Rheinland-Pfalz	372 719	723 680	57 195	7,9	55 575	7,7	59 264	8,2	57 744	8,0	67 774	9,4	68 473	9,5
R. B. Koblenz	118 423	232 608	18 472	8,0	18 417	7,9	19 609	8,4	18 879	8,1	22 428	9,7	22 262	9,6
R. B. Trier	95 204	161 358	11 994	7,4	11 432	7,1	12 066	7,5	11 684	7,2	14 332	8,9	15 399	9,5
R. B. Montabaur	45 555	75 466	6 070	8,1	5 890	7,8	6 356	8,4	6 281	8,3	7 230	9,6	7 385	9,8
R. B. Rheinhessen	23 751	58 502	4 716	8,1	4 520	7,7	4 884	8,4	5 034	8,6	5 393	9,2	5 267	9,0
R. B. Pfalz	89 786	195 746	15 943	8,1	15 316	7,8	16 349	8,4	15 866	8,1	18 391	9,4	18 160	9,3
Baden-Württemberg	886 634	1 878 387	155 261	8,3	147 715	7,9	154 987	8,3	150 518	8,0	175 116	9,3	174 989	9,3
R. B. Nordwürttemberg	279 932	614 581	52 531	8,6	50 089	8,2	52 696	8,6	50 678	8,2	57 779	9,4	58 055	9,4
R. B. Nordbaden	100 394	198 864	16 843	8,5	16 204	8,1	16 894	8,5	16 377	8,2	18 906	9,5	18 402	9,3
R. B. Südbaden	218 937	409 038	32 988	8,1	30 920	7,6	32 921	8,0	32 188	7,9	38 422	9,4	38 359	9,4
R. B. Südwürttemberg-Hohenzollern	287 371	655 904	52 899	8,1	50 502	7,7	52 476	8,0	51 275	7,8	60 009	9,1	60 173	9,2
Bayern	1 771 814	4 152 000	294 123	7,1	286 892	6,9	300 373	7,2	304 530	7,3	381 776	9,2	390 287	9,4
R. B. Oberbayern	408 872	1 015 059	69 920	6,9	66 627	6,6	70 952	7,0	72 991	7,2	94 764	9,3	92 926	9,2
R. B. Niederbayern	277 936	627 491	40 777	6,5	39 546	6,3	40 308	6,4	40 771	6,5	55 512	8,9	59 897	9,5
R. B. Oberpfalz	174 157	339 722	22 948	6,7	21 957	6,5	22 762	6,7	22 736	6,7	30 167	8,9	33 975	10,0
R. B. Oberfranken	164 438	338 266	26 276	7,8	25 846	7,6	26 931	8,0	27 384	8,1	31 668	9,4	31 556	9,3
R. B. Mittelfranken	182 848	414 170	31 814	7,7	31 442	7,6	31 616	7,6	31 074	7,5	35 874	8,7	37 592	9,1
R. B. Unterfranken	168 969	329 641	25 762	7,8	25 722	7,8	26 495	8,0	26 482	8,0	30 909	9,4	30 758	9,3
R. B. Schwaben	374 169	1 018 356	72 369	7,1	71 161	7,0	76 308	7,5	77 654	7,6	95 651	9,4	96 475	9,5
Stadt- u. Landkr. Lindau	20 425	69 295	4 257	6,1	4 591	6,6	5 001	7,2	5 438	7,9	7 231	10,4	7 108	10,3
Bundesgebiet	5 804 800	15 812 494	1 109 287	7,0	1 086 654	6,9	1 250 248	7,9	1 326 782	8,4	1 653 225	10,5	1 622 372	10,2
dagegen 1951	5 740 880	15 170 964	1 032 374	6,8	981 576	6,5	1 167 451	7,7	1 228 786	8,1	1 509 628	10,0	1 559 561	10,3
„ 1950	5 602 092	13 861 170	905 863	6,5	873 010	6,4	1 043 868	7,5	1 138 157	8,2	1 376 614	9,9	1 393 219	10,0

1) vH der Jahreserzeugung.

im Jahre 1952

Verwaltungsbezirken

erzeugung												Durchschnittl. Bestand an Milch ziegen	Ziegenmilch	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Stück	Jahreserzeugung	
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH		t	
165 191	10,7	142 778	9,3	114 000	7,4	94 141	6,1	94 293	6,1	104 713	6,8	10 427	5 033	Schleswig-Holstein
3 064	10,8	2 580	9,1	2 239	7,9	1 767	6,3	1 719	6,1	1 986	7,0	4 220	1 151	Hamburg
370 755	10,6	341 221	9,7	290 201	8,3	249 242	7,1	219 043	6,2	226 541	6,5	186 439	100 771	Niedersachsen
55 960	10,1	51 187	9,2	45 262	8,1	41 117	7,4	36 565	6,6	37 050	6,7	44 875	27 220	R. B. Hannover
32 344	9,3	28 894	8,3	24 646	7,1	24 962	7,2	23 966	6,9	25 550	7,3	62 180	33 863	R. B. Hildesheim
49 697	9,7	46 575	9,1	40 307	7,8	36 101	7,0	33 672	6,5	36 024	7,0	24 051	11 459	R. B. Lüneburg
60 301	11,2	53 727	10,0	45 344	8,4	37 647	7,0	32 521	6,0	34 693	6,4	5 973	3 746	R. B. Stade
50 555	11,1	48 274	10,6	41 176	9,1	34 603	7,6	29 062	6,4	28 153	6,2	7 807	4 137	R. B. Osnabrück
42 387	12,1	39 599	11,3	32 647	9,3	23 104	6,6	17 522	5,0	17 081	4,9	2 575	1 367	R. B. Aurich
19 805	9,2	17 598	8,2	15 782	7,3	15 916	7,4	15 243	7,1	15 982	7,4	33 237	15 937	V. B. Braunschweig
59 706	11,3	55 367	10,5	45 037	8,5	35 792	6,8	30 492	5,8	32 008	6,1	5 741	3 042	V. B. Oldenburg
2 856	10,7	2 661	10,0	2 158	8,1	1 866	7,0	1 681	6,3	1 727	6,4	1 967	918	Bremen
295 339	10,0	268 675	9,1	232 447	7,9	206 788	7,0	186 308	6,3	194 417	6,6	141 630	84 722	Nordrhein-Westfalen
56 205	9,9	52 582	9,2	46 973	8,2	44 043	7,7	39 240	6,9	39 128	6,9	12 125	6 437	R. B. Düsseldorf
25 768	9,7	24 036	9,1	21 889	8,3	20 715	7,8	17 693	6,7	17 886	6,8	18 081	9 220	R. B. Köln
24 125	9,5	23 242	9,2	21 118	8,4	19 543	7,7	16 638	6,6	17 054	6,8	5 821	2 944	R. B. Aachen
84 428	10,6	76 385	9,6	63 520	8,0	51 878	6,5	47 975	6,0	49 961	6,3	9 663	6 543	R. B. Münster
61 247	10,0	54 399	8,8	46 094	7,5	41 839	6,8	38 123	6,2	40 397	6,6	53 414	32 618	R. B. Detmold
43 566	9,7	38 031	8,5	32 853	7,3	28 770	6,4	26 639	5,9	29 991	6,7	42 526	26 960	R. B. Arnsberg
91 166	9,1	85 657	8,5	80 295	8,0	76 269	7,6	67 113	6,7	69 554	6,9	211 852	106 589	Hessen
27 684	8,6	27 319	8,5	25 960	8,1	25 204	7,8	22 074	6,9	22 177	6,9	71 309	39 799	R. B. Darmstadt
43 968	9,3	40 309	8,6	37 359	7,9	34 898	7,4	30 903	6,6	32 828	7,0	76 844	39 308	R. B. Kassel
19 514	9,2	18 029	8,5	16 976	8,0	16 167	7,7	14 136	6,7	14 549	6,9	63 699	27 482	R. B. Wiesbaden
63 836	8,8	61 495	8,5	60 052	8,3	59 728	8,2	55 639	7,7	56 905	7,8	137 475	61 147	Rheinland-Pfalz
20 782	8,9	19 342	8,3	18 706	8,1	18 452	7,9	17 286	7,4	17 973	7,7	41 335	21 372	R. B. Koblenz
14 566	9,0	14 450	9,0	14 144	8,8	14 218	8,8	13 396	8,3	13 677	8,5	11 458	4 508	R. B. Trier
6 865	9,1	6 530	8,7	6 526	8,6	6 044	8,0	5 154	6,8	5 135	6,8	16 035	6 236	R. B. Montabaur
5 028	8,6	5 229	8,9	4 731	8,1	4 643	7,9	4 510	7,7	4 547	7,8	12 860	7 671	R. B. Rheinhessen
16 595	8,5	15 944	8,1	15 945	8,1	16 371	8,4	15 293	7,8	15 573	8,0	55 787	21 360	R. B. Pfalz
168 856	9,0	161 947	8,6	156 151	8,3	154 692	8,2	137 426	7,3	140 729	7,5	222 410	88 910	Baden-Württemberg
55 278	9,0	51 259	8,4	48 202	7,8	49 684	8,1	43 809	7,1	44 521	7,2	53 839	24 718	R. B. Nordwürttemberg
17 220	8,6	16 475	8,3	15 741	7,9	16 118	8,1	14 826	7,5	14 858	7,5	53 957	22 864	R. B. Nordbaden
36 367	8,9	35 229	8,6	34 154	8,3	34 022	8,3	31 265	7,6	32 203	7,9	67 974	23 774	R. B. Südbaden
59 991	9,1	58 984	9,0	58 054	8,9	54 868	8,4	47 526	7,2	49 147	7,5	46 640	17 554	R. B. Südwürttemberg-Hohenzollern
392 678	9,5	390 044	9,4	387 412	9,3	376 453	9,1	326 988	7,9	320 444	7,7	217 887	121 919	Bayern
92 053	9,1	95 658	9,4	99 953	9,8	97 218	9,6	81 483	8,0	80 514	7,9	22 509	11 171	R. B. Oberbayern
65 503	10,4	62 668	10,0	61 983	9,9	60 903	9,7	52 754	8,4	46 869	7,5	19 161	11 168	R. B. Niederbayern
33 467	9,8	32 110	9,5	31 954	9,4	31 984	9,4	29 200	8,6	26 462	7,8	28 652	15 446	R. B. Oberpfalz
31 344	9,2	30 170	8,9	28 364	8,4	27 347	8,1	25 434	7,5	25 946	7,7	55 473	35 997	R. B. Oberfranken
35 897	8,7	36 300	8,7	38 035	9,2	38 086	9,2	32 792	7,9	33 648	8,1	26 401	13 293	R. B. Mittelfranken
29 169	8,9	27 928	8,5	27 418	8,3	27 663	8,4	25 553	7,8	25 782	7,8	55 087	28 622	R. B. Unterfranken
97 994	9,6	97 898	9,6	93 510	9,2	87 271	8,6	75 696	7,4	76 369	7,5	10 207	6 054	R. B. Schwaben
7 251	10,5	7 312	10,6	6 195	8,9	5 981	8,6	4 076	5,9	4 854	7,0	397	168	Stadt- u. Landkr. Lindau
1 553 741	9,8	1 457 058	9,2	1 324 955	8,4	1 220 946	7,7	1 090 210	6,9	1 117 016	7,1	1 134 307	571 160	Bundesgebiet
1 508 985	9,9	1 429 900	9,4	1 294 411	8,5	1 251 089	8,2	1 106 467	7,3	1 100 736	7,3	1 173 657	581 566	dagegen 1951
1 366 791	9,8	1 341 615	9,7	1 233 982	8,9	1 150 495	8,3	1 023 117	7,4	1 014 439	7,4	1 172 303	564 435	dagegen 1950

9. Durchschnittlicher nach größeren

Land Verwaltungsbezirk	Durchschnittlicher												
	Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich
		kg											
Schleswig- Holstein	3 468	217	7,0	212	7,3	278	9,0	316	10,5	417	13,5	403	13,4
Hamburg	3 166	195	6,3	188	6,5	245	7,9	285	9,5	383	12,3	376	12,5
Niedersachsen	3 416	220	7,1	216	7,4	266	8,6	298	9,9	380	12,3	376	12,5
R. B. Hannover	3 571	247	8,0	244	8,4	284	9,2	308	10,3	382	12,3	378	12,6
R. B. Hildesheim	3 480	276	8,9	274	9,4	309	10,0	319	10,6	362	11,7	336	11,2
R. B. Lüneburg	3 229	248	8,0	237	8,2	267	8,6	281	9,4	334	10,8	335	11,2
R. B. Stade	3 473	223	7,2	213	7,3	250	8,1	281	9,4	389	12,5	394	13,1
R. B. Osnabrück	3 129	170	5,5	167	5,8	222	7,2	262	8,7	353	11,4	352	11,7
R. B. Aurich	3 408	134	4,3	146	5,0	252	8,1	335	11,2	446	14,4	438	14,6
V. B. Braunschweig	3 676	292	9,4	298	10,3	326	10,5	331	11,0	365	11,8	348	11,6
V. B. Oldenburg	3 536	198	6,4	194	6,7	265	8,5	305	10,2	413	13,3	414	13,8
Bremen	3 452	216	7,0	224	7,7	278	9,0	283	9,4	394	12,7	384	12,8
Nordrhein- Westfalen	3 520	230	7,4	231	8,0	291	9,4	326	10,9	407	13,1	378	12,6
R. B. Düsseldorf	3 816	244	7,9	237	8,2	300	9,7	343	11,4	427	13,8	398	13,3
R. B. Köln	3 184	224	7,2	216	7,4	254	8,2	278	9,3	343	11,1	322	10,7
R. B. Aachen	3 336	224	7,2	225	7,8	272	8,8	305	10,2	371	12,0	339	11,3
R. B. Münster	3 678	215	6,9	223	7,7	301	9,7	342	11,4	447	14,4	421	14,0
R. B. Detmold	3 525	238	7,7	243	8,4	299	9,6	334	11,1	409	13,2	376	12,5
R. B. Arnsberg	3 250	236	7,6	234	8,1	288	9,3	310	10,3	376	12,1	348	11,6
Hessen	2 244	181	5,8	178	6,1	193	6,2	192	6,4	227	7,3	221	7,4
R. B. Darmstadt	2 386	197	6,4	194	6,7	205	6,6	203	6,8	239	7,7	233	7,8
R. B. Kassel	2 397	191	6,2	189	6,5	207	6,7	206	6,9	245	7,9	238	7,9
R. B. Wiesbaden	1 819	146	4,7	142	4,9	157	5,1	156	5,2	181	5,8	180	6,0
Rheinland- Pfalz	1 942	154	5,0	149	5,1	159	5,1	155	5,2	182	5,9	183	6,1
R. B. Koblenz	1 964	157	5,1	156	5,4	166	5,4	160	5,3	190	6,1	187	6,2
R. B. Trier	1 695	128	4,1	122	4,2	128	4,1	124	4,1	153	4,9	160	5,3
R. B. Montabaur	1 657	133	4,3	129	4,4	140	4,5	138	4,6	159	5,1	162	5,4
R. B. Rheinhessen	2 463	198	6,4	190	6,5	205	6,6	211	7,0	226	7,3	222	7,4
R. B. Pfalz	2 180	176	5,7	169	5,8	180	5,8	175	5,8	203	6,5	204	6,8
Baden- Württemberg	2 119	175	5,6	167	5,8	175	5,6	170	5,7	198	6,4	198	6,6
R. B. Nordwürttemberg	2 195	187	6,0	179	6,2	188	6,1	181	6,0	206	6,6	207	6,9
R. B. Nordbaden	1 981	167	5,4	160	5,5	167	5,4	162	5,4	187	6,0	182	6,1
R. B. Südbaden	1 868	151	4,9	142	4,9	151	4,9	148	4,9	176	5,7	176	5,9
R. B. Südwürtbg. - Hohenzollern	2 282	185	6,0	177	6,1	183	5,9	179	6,0	210	6,8	210	7,0
Bayern	2 343	167	5,4	163	5,6	170	5,5	173	5,8	217	7,0	222	7,4
R. B. Oberbayern	2 483	172	5,5	164	5,7	175	5,6	180	6,0	233	7,5	229	7,6
R. B. Niederbayern	2 258	149	4,8	144	5,0	147	4,7	149	5,0	202	6,5	218	7,3
R. B. Oberpfalz	1 951	133	4,3	128	4,4	132	4,3	132	4,4	175	5,6	197	6,6
R. B. Oberfranken	2 057	162	5,2	160	5,5	166	5,4	168	5,6	195	6,3	194	6,5
R. B. Mittelfranken	2 265	176	5,7	174	6,0	175	5,6	172	5,7	198	6,4	208	6,9
R. B. Unterfranken	1 951	153	4,9	153	5,3	157	5,1	157	5,2	184	5,9	183	6,1
R. B. Schwaben	2 722	195	6,3	191	6,6	205	6,6	209	7,0	257	8,3	260	8,7
Stadt- u. Landkr. Lindau	3 393	209	6,7	225	7,8	246	7,9	267	8,9	355	11,5	349	11,6
Bundesgebiet	2 724	191	6,2	187	6,4	216	7,0	229	7,6	285	9,2	280	9,3
dagegen 1951	2 643	180	5,8	171	6,1	204	6,6	214	7,1	263	8,5	272	9,1
„ 1950	2 474	164	5,3	158	5,6	189	6,1	206	6,9	249	8,0	250	8,3

Milchertrag im Jahre 1952
Verwaltungsbezirken

Milchertrag je Kuh												Durchschnittl. Jahresmilchertrag je Ziege	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich		
kg													
376	12,1	326	10,5	261	8,7	215	6,9	215	7,2	232	7,5	483	Schleswig-Holstein
343	11,1	289	9,3	251	8,4	198	6,4	193	6,4	222	7,2	273	Hamburg
363	11,7	334	10,8	284	9,5	244	7,9	214	7,1	222	7,2	541	Niedersachsen
362	11,7	331	10,7	293	9,8	266	8,6	236	7,9	239	7,7	607	R. B. Hannover
324	10,5	289	9,3	247	8,2	250	8,1	240	8,0	256	8,3	545	R. B. Hildesheim
313	10,1	293	9,5	254	8,5	227	7,3	212	7,1	227	7,3	476	R. B. Lüneburg
393	12,7	350	11,3	296	9,9	245	7,9	212	7,1	226	7,3	627	R. B. Stade
349	11,3	334	10,8	285	9,5	239	7,7	201	6,7	195	6,3	530	R. B. Osnabrück
407	13,1	381	12,3	314	10,5	222	7,2	168	5,6	164	5,3	531	R. B. Aurich
339	10,9	301	9,7	270	9,0	272	8,8	261	8,7	273	8,8	479	V. B. Braunschweig
404	13,0	374	12,1	305	10,2	242	7,8	206	6,9	216	7,0	530	V. B. Oldenburg
369	11,9	344	11,1	279	9,3	241	7,8	217	7,2	223	7,2	467	Bremen
354	11,4	322	10,4	278	9,3	248	8,0	223	7,4	233	7,5	598	Nordrhein-Westfalen
377	12,2	353	11,4	315	10,5	296	9,5	263	8,8	263	8,5	531	R. B. Düsseldorf
311	10,0	290	9,4	264	8,8	250	8,1	214	7,1	216	7,0	510	R. B. Köln
317	10,2	305	9,8	277	9,2	257	8,3	219	7,3	224	7,2	506	R. B. Aachen
390	12,6	353	11,4	294	9,8	240	7,7	222	7,4	231	7,5	677	R. B. Münster
353	11,4	313	10,1	265	8,8	241	7,8	219	7,3	233	7,5	611	R. B. Detmold
317	10,2	277	8,9	239	8,0	210	6,8	194	6,5	218	7,0	634	R. B. Arnsberg
204	6,6	192	6,2	180	6,0	171	5,5	150	5,0	156	5,0	503	Hessen
205	6,6	203	6,5	192	6,4	187	6,0	164	5,5	164	5,3	558	R. B. Darmstadt
224	7,2	205	6,6	190	6,3	178	5,7	157	5,2	167	5,4	512	R. B. Kassel
169	5,4	156	5,0	147	4,9	140	4,5	122	4,1	126	4,0	431	R. B. Wiesbaden
171	5,5	165	5,3	161	5,4	160	5,2	149	5,0	153	4,9	445	Rheinland-Pfalz
175	5,6	163	5,3	157	5,2	155	5,0	145	4,8	153	4,9	517	R. B. Koblenz
152	4,9	151	4,9	147	4,9	148	4,8	140	4,7	142	4,6	393	R. B. Trier
150	4,8	143	4,6	143	4,8	132	4,3	113	3,8	115	3,7	389	R. B. Montabaur
212	6,8	221	7,1	200	6,7	196	6,3	190	6,3	191	6,2	597	R. B. Rheinhessen
186	6,0	179	5,8	179	6,0	184	5,9	172	5,7	176	5,7	383	R. B. Pfalz
191	6,2	182	5,9	177	5,9	175	5,6	155	5,2	158	5,1	400	Baden-Württemberg
198	6,4	183	5,9	172	5,7	178	5,7	157	5,2	159	5,1	459	R. B. Nordwürttemberg
173	5,6	165	5,3	158	5,3	162	5,2	149	5,0	149	4,8	424	R. B. Nordbaden
165	5,3	160	5,2	155	5,2	155	5,0	142	4,7	146	4,7	350	R. B. Südbaden
210	6,8	204	6,6	201	6,7	190	6,1	164	5,5	170	5,5	376	R. B. Südwürttbg. - Hohenzollern
220	7,1	218	7,0	217	7,2	211	6,8	183	6,1	179	5,8	560	Bayern
224	7,2	232	7,5	243	8,1	236	7,6	198	6,6	196	6,3	496	R. B. Oberbayern
233	7,5	223	7,2	220	7,3	216	7,0	188	6,3	167	5,4	583	R. B. Niederbayern
190	6,1	182	5,9	181	6,0	182	5,9	166	5,5	150	4,8	539	R. B. Oberpfalz
188	6,1	181	5,8	171	5,7	164	5,3	153	5,1	156	5,0	649	R. B. Oberfranken
194	6,3	196	6,3	206	6,9	206	6,6	177	5,9	182	5,9	504	R. B. Mittelfranken
172	5,5	165	5,3	162	5,4	163	5,3	151	5,0	152	4,9	520	R. B. Unterfranken
260	8,4	260	8,4	248	8,3	232	7,5	201	6,7	203	6,5	593	R. B. Schwaben
354	11,4	357	11,5	302	10,1	292	9,4	199	6,6	237	7,6	423	Stadt- u. Landkr. Lindau
268	8,6	251	8,1	228	7,6	210	6,8	188	6,3	192	6,2	504	Bundesgebiet
262	8,5	249	8,0	225	7,5	218	7,0	192	6,4	191	6,2	496	dagegen 1951
242	7,8	236	7,6	217	7,2	203	6,5	180	6,0	178	5,7	481	" 1950

10. Milchverwendung nach größeren

Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittl. Bestand an Milch- kühen	Kuhmilch						
		Jahres- erzeu- gung	An Molkereien					
			Jahres- lieferung		Januar	Februar	März	April
			t	vH	t			
Stück	t	t	vH	t				
Schleswig-Holstein	445 283	1 543 768	1 328 506	86,0	81 562	78 922	103 577	120 416
Hamburg	8 929	28 272	24 173	85,5	1 477	1 403	1 833	2 090
Niedersachsen	1 026 232	3 505 689	2 672 970	76,3	165 452	158 387	191 514	215 923
R. B. Hannover	155 577	555 504	420 011	75,6	28 824	27 947	32 658	35 204
R. B. Hildesheim	99 946	347 811	282 165	81,1	22 581	22 257	25 153	26 002
R. B. Lüneburg	159 218	514 140	400 839	78,0	29 218	28 413	32 301	34 563
R. B. Stade	155 096	538 589	379 511	70,5	23 075	20 629	23 748	26 310
R. B. Osnabrück	145 298	454 615	321 279	70,7	15 929	14 772	18 903	22 997
R. B. Aurich	103 001	351 010	286 148	81,5	10 478	10 232	17 560	24 771
V. R. Braunschweig	58 486	214 982	177 122	82,4	14 329	14 371	15 858	15 997
V. B. Oldenburg	149 610	529 038	405 895	76,7	21 018	19 766	25 333	30 079
Bremen	7 746	26 739	16 490	61,7	985	880	1 212	1 249
Nordrhein-Westfalen	838 182	2 950 482	2 156 173	73,1	135 620	131 444	166 699	190 539
R. B. Düsseldorf	149 660	571 077	473 260	82,9	29 228	27 897	35 666	41 579
R. B. Köln	83 021	264 312	195 293	73,9	13 291	12 747	14 850	16 295
R. B. Aachen	75 843	252 983	194 922	77,1	12 339	12 362	15 003	17 263
R. B. Münster	216 703	797 047	596 016	74,8	32 324	31 511	43 043	52 152
R. B. Detmold	174 620	615 506	405 230	65,8	26 737	26 398	32 376	36 000
R. B. Arnsberg	138 335	449 557	291 452	64,9	21 701	20 529	25 761	27 250
Hessen	447 261	1 003 477	700 692	69,8	56 692	54 823	60 361	59 694
R. B. Darmstadt	134 776	321 637	236 226	73,4	19 727	18 601	19 822	19 795
R. B. Kassel	196 276	470 415	330 116	70,2	26 170	25 873	29 092	28 577
R. B. Wiesbaden	116 209	211 425	134 350	63,5	10 795	10 349	11 447	11 322
Rheinland-Pfalz	372 719	723 680	366 880	50,7	29 004	27 528	30 096	29 287
R. B. Koblenz	118 423	232 608	115 299	49,5	9 198	8 887	9 508	9 432
R. B. Trier	95 204	161 358	57 615	35,7	3 810	3 518	4 085	3 898
R. B. Montabaur	45 555	75 466	40 513	53,7	3 146	3 085	3 432	3 314
R. B. Rheinhessen	23 751	58 502	41 293	70,6	3 335	3 093	3 413	3 452
R. B. Pfalz	89 786	195 746	112 160	57,3	9 515	8 945	9 658	9 191
Baden-Württemberg	886 634	1 878 387	1 146 915	61,1	93 531	88 622	93 874	89 397
R. B. Nordwürttemberg	279 932	614 581	398 154	64,8	33 967	32 225	34 011	32 261
R. B. Nordbaden	100 394	198 864	106 117	53,4	8 917	8 495	9 179	8 684
R. B. Südbaden	218 937	409 038	191 710	46,8	15 179	14 438	15 452	14 365
R. B. Südwürtbg. - Hohenzollern	287 371	655 904	450 934	68,8	35 468	33 464	35 232	34 087
Bayern	1 771 814	4 152 000	1 962 067	47,2	149 200	142 283	152 789	146 613
R. B. Oberbayern	408 872	1 015 059	494 055	48,7	35 513	33 766	36 494	34 809
R. B. Niederbayern	277 936	627 491	139 931	22,3	9 105	8 306	8 841	8 389
R. B. Oberpfalz	174 157	339 722	66 405	19,5	5 035	4 947	5 328	4 816
R. B. Oberfranken	164 438	338 266	133 173	39,4	11 262	10 970	11 941	10 944
R. B. Mittelfranken	182 848	414 170	207 834	50,2	17 580	16 909	17 731	16 297
R. B. Unterfranken	168 969	329 641	123 261	37,4	10 599	10 355	11 509	10 601
R. B. Schwaben	374 169	1 018 356	741 175	72,8	56 123	53 146	57 061	56 011
Stadt- u. Landkr. Lindau	20 425	69 295	56 233	81,1	3 983	3 884	3 884	4 746
Bundesgebiet	5 804 800	15 812 494	10 374 866	65,6	713 523	684 292	801 955	855 208
dagegen 1951	5 740 880	15 170 964	10 373 650	68,4	686 885	638 711	765 099	811 240
" 1950	5 602 092	13 861 170	9 881 975	71,3	641 665	601 942	727 603	801 720

im Jahre 1952 Verwaltungsbezirken

(Vollmilch)								Land Verwaltungsbezirk
und Händler geliefert								
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
165 830	158 426	147 686	127 202	99 394	79 807	78 987	86 697	Schleswig- Holstein
2 999	2 948	2 717	2 281	1 975	1 518	1 401	1 531	Hamburg
306 697	311 686	298 241	273 110	227 711	190 211	164 268	169 770	Niedersachsen
46 058	46 108	43 625	39 599	34 325	30 945	27 041	27 677	R. B. Hannover
29 569	27 656	26 378	23 352	19 848	19 933	19 158	20 278	R. B. Hildesheim
43 586	44 454	40 755	37 087	30 398	26 925	25 647	27 492	R. B. Lüneburg
45 255	47 210	46 241	40 858	33 504	26 079	22 284	24 318	R. B. Stade
36 933	38 320	37 937	37 273	31 639	25 558	20 792	20 226	R. B. Osnabrück
38 421	39 099	37 128	34 169	27 697	19 293	14 109	13 191	R. B. Aurich
18 218	17 149	16 339	14 320	12 673	12 813	12 177	12 878	V. B. Braunschweig
48 657	51 690	49 838	46 452	37 627	28 665	23 060	23 710	V. B. Oldenburg
1 956	2 090	1 913	1 713	1 412	1 114	944	1 022	Bremen
255 017	242 574	224 287	204 054	176 534	154 253	135 918	139 234	Nordrhein- Westfalen
54 781	50 904	47 726	44 558	39 639	36 431	32 251	32 600	R. B. Düsseldorf
21 994	20 690	19 421	17 812	16 746	15 450	12 940	13 057	R. B. Köln
22 287	20 584	19 226	18 061	16 639	15 312	13 025	12 821	R. B. Aachen
73 951	71 768	66 249	61 547	50 498	40 526	36 136	36 311	R. B. Münster
47 185	45 654	42 347	37 415	31 802	28 318	25 057	25 941	R. B. Detmold
34 819	32 974	29 318	24 661	21 210	18 216	16 509	18 504	R. B. Arnsberg
73 543	72 015	64 975	60 063	55 838	52 275	44 485	45 928	Hessen
24 208	23 657	20 733	20 172	19 169	18 415	15 876	16 051	R. B. Darmstadt
35 598	34 450	31 796	28 445	25 919	23 479	19 700	21 017	R. B. Kassel
13 737	13 908	12 446	11 446	10 750	10 381	8 909	8 860	R. B. Wiesbaden
36 289	36 644	33 238	31 418	30 693	29 858	26 097	26 728	Rheinland- Pfalz
11 711	11 763	10 759	9 829	9 670	9 144	7 617	7 781	R. B. Koblenz
5 568	6 060	5 635	5 386	5 346	5 168	4 498	4 643	R. B. Trier
4 183	4 274	3 847	3 523	3 510	3 109	2 499	2 591	R. B. Montabaur
3 833	3 775	3 526	3 695	3 294	3 321	3 233	3 323	R. B. Rheinhessen
10 994	10 772	9 471	8 985	8 873	9 116	8 250	8 390	R. B. Pfalz
111 521	111 541	106 509	100 988	96 663	94 228	78 936	81 105	Baden - Württemberg
39 039	39 316	36 475	33 323	30 838	31 990	27 122	27 587	R. B. Nordwürttemberg
10 870	10 736	9 451	8 893	8 156	8 365	7 172	7 199	R. B. Nordbaden
18 913	18 618	17 368	16 319	16 359	16 190	13 883	14 626	R. B. Südbaden
42 699	42 871	43 215	42 453	41 310	37 683	30 759	31 693	R. B. Südwürttbg. - Hohenzollern
190 112	192 974	190 445	182 161	178 482	166 792	132 599	137 617	Bayern
46 446	47 334	47 683	46 033	47 422	46 320	35 864	36 371	R. B. Oberbayern
13 128	14 420	14 496	13 510	14 403	14 794	11 049	9 490	R. B. Niederbayern
6 382	7 073	6 757	6 178	5 984	5 310	4 341	4 254	R. B. Oberpfalz
13 170	13 282	12 470	11 534	10 433	9 723	8 606	8 838	R. B. Oberfranken
20 363	21 128	19 707	17 645	16 938	16 160	13 506	13 870	R. B. Mittelfranken
12 461	12 780	11 475	10 247	9 158	8 997	7 390	7 689	R. B. Unterfranken
72 058	70 983	71 814	71 250	69 044	61 173	48 887	53 625	R. B. Schwaben
6 104	5 974	6 043	5 764	5 100	4 315	2 956	3 480	Stadt- u. Landkr. Lindau
1 143 964	1 130 898	1 070 011	982 990	868 702	770 056	663 635	689 632	Bundesgebiet
1 053 604	1 123 014	1 081 283	1 015 885	899 108	866 433	725 192	707 196	dagegen 1951
1 011 327	1 039 692	1 003 169	978 291	888 492	813 780	697 600	676 694	" 1950

**noch: 10. Milchverwendung im Jahre 1952
nach größeren Verwaltungsbezirken**

Land Verwaltungsbezirk	noch: Kuhmilch (Vollmilch)									
	Unmittelbar an Verbraucher abgesetzt		Im Haushalt (Betrieb) des Kuhlalters							
			verfüttert		verbraucht (Eigenbedarf Deputat Altenteil)		verarbeitet zu			
	t	vH					Landbutter		Landkäse	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Schleswig-Holstein	27 939	1,8	95 896	6,2	87 440	5,7	3 987	0,3	—	—
Hamburg	543	1,9	1 547	5,6	1 950	6,8	46	0,2	13	0,0
Niedersachsen	73 052	2,1	323 263	9,2	336 640	9,6	77 993	2,2	21 771	0,6
R. B. Hannover	5 047	0,9	42 237	7,6	72 807	13,1	14 224	2,6	1 178	0,2
R. B. Hildesheim	8 370	2,4	24 597	7,1	30 346	8,7	2 208	0,7	125	0,0
R. B. Lüneburg	10 673	2,1	47 520	9,2	47 177	9,2	7 928	1,5	3	0,0
R. B. Stade	13 352	2,5	62 770	11,7	54 508	10,1	19 050	3,5	9 398	1,7
R. B. Osnabrück	18 110	4,0	44 358	9,7	37 458	8,2	25 390	5,6	8 020	1,8
R. B. Aurich	1 016	0,3	28 522	8,1	35 324	10,1	—	—	—	—
V. B. Braunschweig	4 835	2,2	14 851	6,9	17 990	8,4	152	0,1	32	0,0
V. B. Oldenburg	11 649	2,2	58 408	11,0	41 030	7,8	9 041	1,7	3 015	0,6
Bremen	3 212	12,0	2 978	11,1	2 777	10,4	779	2,9	503	1,9
Nordrhein-Westfalen	142 063	4,8	255 121	8,6	280 268	9,5	114 733	3,9	2 124	0,1
R. B. Düsseldorf	20 521	3,6	33 625	5,9	39 288	6,9	2 812	0,5	1 571	0,2
R. B. Köln	26 198	9,9	16 827	6,4	23 742	9,0	2 027	0,7	225	0,1
R. B. Aachen	10 993	4,4	14 770	5,8	17 461	6,9	14 512	5,7	325	0,1
R. B. Münster	30 960	3,9	84 232	10,6	68 996	8,6	16 843	2,1	—	—
R. B. Detmold	29 242	4,8	65 123	10,6	71 938	11,7	43 970	7,1	3	0,0
R. B. Arnsberg	24 149	5,4	40 544	9,0	58 843	13,0	34 569	7,7	—	—
Hessen	83 567	8,3	83 765	8,4	113 050	11,3	21 301	2,1	1 102	0,1
R. B. Darmstadt	25 716	8,0	23 039	7,2	33 345	10,3	3 093	1,0	218	0,1
R. B. Kassel	30 964	6,6	41 681	8,9	57 376	12,2	9 588	2,0	690	0,1
R. B. Wiesbaden	26 887	12,7	19 045	9,0	22 329	10,6	8 620	4,1	194	0,1
Rheinland-Pfalz	54 935	7,6	101 121	14,0	143 901	19,9	50 651	7,0	6 192	0,8
R. B. Koblenz	21 384	9,2	30 650	13,2	43 733	18,8	19 020	8,2	2 522	1,1
R. B. Trier	7 201	4,5	27 199	16,8	41 559	25,8	25 343	15,7	2 441	1,5
R. B. Montabaur	4 745	6,3	14 667	19,4	13 230	17,5	2 311	3,1	—	—
R. B. Rheinhessen	4 067	6,9	3 559	6,1	8 542	14,6	849	1,5	192	0,3
R. B. Pfalz	17 538	9,0	25 046	12,8	36 837	18,8	3 128	1,6	1 037	0,5
Baden-Württemberg	88 823	4,7	271 333	14,4	297 587	15,8	63 470	3,4	10 259	0,6
R. B. Nordwürttemberg	33 342	5,4	90 049	14,7	90 586	14,7	2 101	0,3	349	0,1
R. B. Nordbaden	21 453	10,8	24 701	12,4	40 852	20,5	4 536	2,3	1 205	0,6
R. B. Südbaden	14 637	3,6	69 800	17,1	82 204	20,1	44 191	10,8	6 496	1,6
R. B. Südwürtbg. - Hohenzollern	19 391	2,9	86 783	13,2	83 945	12,8	12 642	1,9	2 209	0,4
Bayern	339 084	8,2	591 286	14,2	658 511	15,9	601 052	14,5	—	—
R. B. Oberbayern	119 502	11,8	147 883	14,5	128 818	12,7	124 801	12,3	—	—
R. B. Niederbayern	48 233	7,7	97 038	15,4	127 853	20,4	214 436	34,2	—	—
R. B. Oberpfalz	17 337	5,1	46 715	13,8	63 660	18,7	145 605	42,9	—	—
R. B. Oberfranken	47 710	14,1	45 525	13,5	62 648	18,5	49 210	14,5	—	—
R. B. Mittelfranken	17 769	4,3	62 570	15,1	101 877	24,6	24 120	5,8	—	—
R. B. Unterfranken	58 548	17,8	59 143	17,9	64 997	19,7	23 692	7,2	—	—
R. B. Schwaben	29 442	2,9	124 986	12,3	103 967	10,2	18 786	1,8	—	—
Stadt- u. Landkr. Lindau	543	0,8	7 426	10,7	4 691	6,8	402	0,6	—	—
Bundesgebiet	813 218	5,1	1 726 310	10,9	1 922 124	12,2	934 012	5,9	41 964	0,3
dagegen 1951	658 864 ¹⁾	4,3 ¹⁾	1 572 704 ¹⁾	10,4 ¹⁾	1 791 146 ¹⁾	11,8 ¹⁾	716 109 ¹⁾	4,7 ¹⁾	58 491 ¹⁾	0,4 ¹⁾
" 1950	383 045 ¹⁾	2,8 ¹⁾	1 349 738 ¹⁾	9,7 ¹⁾	1 834 671 ¹⁾	13,3 ¹⁾	411 741 ¹⁾²⁾	2,9 ¹⁾²⁾	.	.

1) Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder. — 2) Einschl. Landkäse.

11. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1952 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Schleswig-Holstein										
Januar	234	769	4 714	1 915	7 632	12 022	39 001	1 818	62	1 188
Februar	204	659	4 080	1 321	6 264	14 373	41 149	1 253	55	1 003
März	189	698	4 466	1 376	6 729	20 890	60 911	1 619	77	938
April	247	694	4 200	1 411	6 552	14 162	51 123	1 454	67	837
Mai	207	970	3 516	1 236	5 929	8 724	46 470	2 014	85	809
Juni	160	960	3 108	1 078	5 306	4 395	45 152	4 076	34	655
Juli	233	1 457	4 592	1 841	8 123	3 503	45 968	3 871	47	619
August	279	1 364	4 381	2 119	8 143	2 297	40 947	4 907	77	786
September	558	1 667	4 638	2 853	9 716	4 627	44 185	5 202	82	1 135
Oktober	2 604	1 175	5 562	2 969	12 310	15 994	41 487	5 235	145	1 100
November	2 994	884	6 115	2 888	12 881	16 513	41 664	4 474	105	978
Dezember	471	2 075	5 748	2 501	10 795	15 862	49 114	2 586	65	882
Insgesamt	8 380	13 372	55 120	23 508	100 380	133 362	547 171	38 509	901	10 930
Hamburg										
Januar	271	315	2 669	1 205	4 460	4 500	40 479	4 990	103	1 136
Februar	202	332	1 760	899	3 193	4 340	39 329	4 120	75	892
März	230	381	1 879	820	3 310	5 518	43 829	3 295	109	883
April	251	477	2 044	881	3 653	6 769	43 047	2 521	127	670
Mai	150	548	1 422	490	2 610	4 885	38 093	3 795	153	610
Juni	125	452	1 498	541	2 616	3 125	30 503	3 604	72	511
Juli	331	756	2 322	1 229	4 638	3 688	33 682	4 351	113	390
August	268	591	1 965	1 077	3 901	2 287	26 078	4 692	114	466
September	641	743	2 142	1 294	4 820	3 081	35 329	5 607	206	619
Oktober	2 337	695	3 335	1 994	8 361	3 914	34 896	8 173	261	667
November	1 071	533	2 809	1 869	6 282	5 018	36 890	7 136	205	665
Dezember	536	994	2 976	1 647	6 153	6 580	45 405	4 713	128	673
Insgesamt	6 413	6 817	26 821	13 946	53 997	53 705	447 560	56 997	1 666	8 182
Niedersachsen										
Januar	549	1 401	9 964	4 134	16 048	18 401	124 939	3 756	450	2 173
Februar	426	1 326	8 420	3 084	13 256	17 598	134 309	3 339	418	1 950
März	416	1 733	8 683	3 177	14 009	25 356	151 685	3 931	658	1 839
April	435	1 946	8 993	3 749	15 123	29 776	140 122	4 395	672	1 700
Mai	445	2 429	8 578	3 514	14 966	23 935	144 313	3 642	841	1 515
Juni	436	2 594	8 463	3 623	15 116	15 897	130 738	5 301	503	1 518
Juli	547	2 670	9 240	4 082	16 539	14 419	123 723	6 661	514	1 351
August	780	2 517	9 436	4 668	17 401	12 142	121 964	10 134	777	1 598
September	1 230	2 848	9 722	5 469	19 269	13 719	142 701	14 420	925	2 136
Oktober	1 939	2 254	9 068	5 816	19 077	14 742	142 916	13 505	1 273	2 364
November	1 234	1 513	8 454	4 886	16 087	17 485	139 880	9 659	1 001	2 107
Dezember	828	3 094	8 892	5 167	17 981	26 594	159 686	6 731	787	1 937
Insgesamt	9 265	26 325	107 913	51 369	194 872	230 064	1 656 976	85 474	8 819	22 188
davon:										
R. B. Hannover	3 284	7 505	27 462	11 978	50 229	46 630	282 332	13 091	2 837	5 357
R. B. Hildesheim	645	2 382	16 930	8 045	28 002	43 454	161 767	10 335	2 012	3 698
R. B. Lüneburg	744	1 985	11 486	7 907	22 122	29 719	155 369	11 802	640	2 855
R. B. Stade	2 221	2 849	8 032	5 946	19 048	13 307	124 876	9 307	88	2 510
R. B. Osnabrück	410	1 665	12 034	3 332	17 441	17 262	192 862	3 599	34	2 655
R. B. Aurich	75	904	3 483	1 437	5 899	9 623	30 585	8 157	47	769
V. B. Braunschweig	1 013	3 413	14 078	7 552	26 056	33 400	159 265	9 631	2 947	2 593
V. B. Oldenburg	873	5 622	14 408	5 172	26 075	36 669	549 920	19 552	214	1 751

noch: 44. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1952 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	209	224	949	462	1 844	964	10 571	178	12	497
Februar	145	261	695	312	1 413	880	9 721	115	7	400
März	148	258	656	262	1 324	1 115	9 711	113	11	354
April	140	314	814	351	1 619	1 636	11 986	235	18	365
Mai	82	355	600	278	1 315	1 312	10 234	262	10	307
Juni	76	295	548	296	1 215	747	9 047	674	10	258
Juli	187	359	727	475	1 748	775	10 284	556	21	234
August	217	284	589	474	1 564	524	8 542	652	11	301
September	394	354	680	634	2 062	566	11 404	890	19	333
Oktober	1 046	322	1 234	746	3 348	622	11 464	522	22	411
November	650	160	657	563	2 030	948	11 500	357	16	358
Dezember	476	433	824	549	2 282	1 579	14 236	165	8	303
Insgesamt	3 770	3 619	8 973	5 402	21 764	11 668	128 700	4 719	165	4 121
Nordrhein-Westfalen										
Januar	2 427	2 550	24 684	4 629	34 290	38 478	198 437	12 799	766	4 453
Februar	1 566	2 207	20 929	3 509	28 211	40 350	201 795	10 450	857	3 690
März	1 554	3 155	22 635	3 654	30 998	61 779	231 559	7 397	859	3 488
April	970	3 122	21 763	3 832	29 687	60 333	220 517	6 887	1 451	3 050
Mai	1 198	4 476	22 113	4 014	31 801	52 242	230 272	6 105	1 208	2 918
Juni	1 103	4 811	20 100	4 705	30 719	37 353	223 109	7 089	877	3 084
Juli	1 384	5 068	22 103	5 389	33 944	33 892	202 203	8 188	1 149	2 997
August	2 029	5 780	21 757	6 250	35 816	26 888	192 786	11 284	1 453	3 471
September	4 176	7 826	24 812	8 592	45 406	27 766	238 978	16 377	1 878	4 109
Oktober	4 912	6 516	23 138	8 501	43 067	29 386	217 422	16 900	2 094	4 046
November	4 237	4 199	25 771	9 207	43 414	39 175	219 797	15 658	1 634	3 840
Dezember	3 147	5 188	27 392	8 363	44 090	52 297	274 243	12 470	1 097	3 831
Insgesamt	28 703	54 898	277 197	70 645	431 443	499 939	2 651 118	131 604	15 323	42 977
davon:										
R. B. Düsseldorf	10 923	18 864	79 064	23 109	131 960	162 140	957 848	76 006	911	16 143
R. B. Köln	9 227	6 937	48 699	10 880	75 743	79 100	311 506	21 834	454	4 256
R. B. Aachen	985	1 157	16 573	4 383	23 098	29 596	127 136	4 738	81	925
R. B. Münster	944	8 230	37 452	6 391	53 017	66 577	383 342	7 869	599	6 790
R. B. Detmold	1 325	5 825	38 413	9 203	54 766	55 956	349 494	9 093	12 950	5 452
R. B. Arnsberg	5 299	13 885	56 996	16 679	92 859	106 570	521 792	12 064	328	9 411
Hessen										
Januar	1 866	1 357	9 020	4 096	16 339	17 525	58 593	3 449	337	906
Februar	1 305	1 134	8 069	3 652	14 160	16 462	53 516	2 828	375	756
März	1 351	1 516	8 445	4 049	15 361	19 845	65 289	3 284	2 094	778
April	983	1 514	6 308	4 493	13 298	20 477	63 277	3 473	2 408	611
Mai	1 064	1 907	6 445	4 815	14 231	21 768	68 160	3 025	1 071	650
Juni	1 026	1 873	6 449	4 791	14 139	17 607	66 481	2 544	433	553
Juli	1 096	2 024	6 980	6 255	16 355	20 425	67 108	2 454	491	551
August	1 417	2 136	7 502	6 848	17 903	18 711	64 183	4 267	545	631
September	2 382	2 231	7 788	7 058	19 459	19 434	74 229	6 708	711	705
Oktober	2 722	2 020	6 617	6 362	17 721	15 781	66 787	6 432	850	731
November	2 100	1 682	8 630	5 940	18 352	18 213	65 241	6 065	713	760
Dezember	1 916	2 055	9 207	6 004	19 182	23 732	77 113	5 128	521	753
Insgesamt	19 228	21 449	91 460	64 363	196 500	229 980	789 977	49 657	10 549	8 385
davon:										
R. B. Darmstadt	4 406	5 073	23 953	20 912	54 344	53 509	260 226	5 623	5 788	3 401
R. B. Kassel	2 543	5 096	22 859	18 448	48 946	69 871	193 883	16 403	3 571	2 165
R. B. Wiesbaden	12 279	11 280	44 648	25 003	93 210	106 600	335 868	27 631	1 190	2 819

noch: 11. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1952 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Rheinland-Pfalz										
Januar	1 157	1 024	5 501	3 276	10 958	9 527	32 409	1 579	186	869
Februar	1 095	990	4 391	2 712	9 188	8 689	27 071	1 569	212	682
März	914	1 206	4 459	2 843	9 422	9 477	29 742	1 568	406	701
April	991	1 468	4 546	3 900	10 905	12 670	36 334	971	236	589
Mai	937	1 816	4 351	3 877	10 981	11 693	36 977	773	736	602
Juni	916	1 433	3 893	3 888	10 130	10 125	34 831	893	264	458
Juli	1 242	2 040	4 531	5 275	13 088	12 267	42 019	945	205	510
August	1 348	1 879	4 435	5 590	13 252	11 863	38 867	1 094	246	601
September	1 765	2 144	4 857	5 692	14 458	12 510	43 175	1 184	204	678
Oktober	1 975	1 658	4 237	5 497	13 367	10 514	38 342	1 371	300	770
November	1 512	1 366	4 506	4 992	12 376	10 180	35 168	2 210	309	841
Dezember	1 578	1 904	5 570	5 282	14 334	13 460	43 082	2 019	304	788
Insgesamt	15 430	18 928	55 277	52 824	142 459	132 975	438 017	16 176	3 608	8 089
davon:										
R. B. Koblenz	6 835	4 701	20 921	14 543	47 000	42 439	113 216	9 391	369	1 561
R. B. Trier	2 140	2 021	7 086	7 871	19 118	20 375	45 313	1 235	83	981
R. B. Montabaur	702	1 424	3 314	5 679	11 119	11 138	26 914	932	255	234
R. B. Rheinhessen	1 648	2 289	8 607	5 751	18 295	14 657	70 835	2 201	222	1 912
R. B. Pfalz	4 105	8 493	15 349	18 980	46 927	44 366	181 739	2 417	2 679	3 401
Baden-Württemberg										
Januar	3 056	3 864	11 948	8 006	26 874	33 503	73 729	4 618	139	1 072
Februar	2 202	3 236	9 483	6 575	21 496	26 913	66 052	3 808	177	1 001
März	2 119	4 027	10 500	7 856	24 502	33 259	74 357	3 096	940	833
April	1 988	4 265	11 145	8 951	26 349	36 051	79 625	3 896	2 022	779
Mai	1 849	4 842	10 646	7 872	25 209	33 775	80 644	3 490	878	708
Juni	1 746	5 255	9 399	8 617	25 017	32 890	81 471	4 613	263	650
Juli	2 117	6 684	11 306	10 733	30 840	39 923	89 018	4 143	181	715
August	2 041	5 896	12 312	10 803	31 052	37 779	77 751	5 541	167	705
September	2 751	6 994	13 858	12 287	35 890	42 526	87 312	6 426	166	902
Oktober	3 549	6 274	13 274	10 714	33 811	34 056	82 257	6 806	217	964
November	2 807	5 291	13 668	9 890	31 656	33 987	78 167	6 415	230	993
Dezember	2 918	6 034	13 290	11 144	33 386	44 884	93 313	5 705	231	974
Insgesamt	29 143	62 662	140 829	113 448	346 082	429 546	963 696	58 557	5 611	10 296
davon:										
R. B. Nordwürttemberg	8 920	28 898	57 449	45 988	141 255	175 889	366 300	34 894	2 458	4 169
R. B. Nordbaden	7 829	14 272	23 243	30 112	75 456	72 842	237 572	8 535	795	3 239
R. B. Südbaden	7 979	9 518	26 077	20 130	63 704	99 178	186 388	7 934	1 404	1 812
R. B. Südwürtbg.- Hohenzollern	4 415	9 974	34 060	17 218	65 667	81 637	173 436	7 194	954	1 076
Bayern										
Januar	8 025	6 006	19 655	6 621	40 307	49 214	138 769	11 604	343	1 855
Februar	6 172	5 139	16 871	5 702	33 884	40 363	124 373	9 985	383	1 574
März	5 586	5 260	18 427	6 064	35 337	42 703	137 740	6 383	2 402	1 643
April	5 586	6 403	17 803	7 577	37 369	52 459	153 134	6 309	4 976	1 525
Mai	5 582	7 540	18 719	7 450	39 291	49 220	150 115	6 904	1 585	1 505
Juni	4 536	7 306	16 143	7 106	35 091	41 896	138 189	6 663	716	1 221
Juli	5 461	10 042	17 983	9 104	42 590	59 032	164 698	7 255	409	1 338
August	5 486	9 307	19 140	9 506	43 439	55 362	142 669	11 210	455	1 275
September	6 374	9 608	19 904	9 735	45 621	55 305	148 282	12 867	725	1 546
Oktober	6 785	9 624	21 727	9 268	47 404	47 440	146 943	20 157	903	1 690
November	5 984	7 799	20 988	7 998	42 769	44 995	132 544	18 861	720	1 726
Dezember	7 418	9 353	21 547	8 576	46 894	66 267	156 415	15 423	521	1 799
Insgesamt	72 995	93 387	228 907	94 707	489 996	604 256	1 733 871	133 621	14 138	18 697
davon:										
R. B. Oberbayern	21 292	33 481	68 428	16 583	139 784	214 907	473 336	44 056	2 150	5 395
R. B. Niederbayern	4 400	12 561	14 665	10 713	42 339	55 524	175 029	3 998	2 565	2 514
R. B. Oberpfalz	10 754	8 104	8 161	9 865	36 884	39 011	171 556	4 326	1 330	1 288
R. B. Oberfranken	9 171	8 469	20 316	13 848	51 804	56 128	209 026	13 242	2 788	2 574
R. B. Mittelfranken	13 422	11 992	42 592	12 669	80 375	83 557	294 776	49 957	2 022	2 500
R. B. Unterfranken	5 573	7 154	13 400	20 914	47 041	43 242	158 057	4 088	2 454	1 565
R. B. Schwaben	8 487	11 240	58 761	9 865	88 353	100 951	242 385	13 660	820	2 855
Stadt- u. Landkr. Lindau	196	386	2 584	250	3 416	10 936	9 706	294	9	6

noch: 11. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1952 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
Januar	17 794	17 510	89 104	34 344	158 752	184 134	716 927	44 791	2 398	14 149
Februar	13 317	15 284	74 698	27 766	131 065	169 968	697 315	37 467	2 559	11 948
März	12 507	18 234	80 150	30 101	140 992	219 942	804 823	30 686	7 556	11 457
April	11 591	20 203	77 616	35 145	144 555	234 333	799 165	30 141	11 977	10 126
Mai	11 514	24 883	76 390	33 546	146 333	207 554	805 278	30 010	6 567	9 624
Juni	10 124	24 979	69 601	34 645	139 349	164 035	759 521	35 457	3 172	8 908
Juli	12 598	31 100	79 784	44 383	167 865	187 924	778 703	38 424	3 130	8 705
August	13 865	29 754	81 517	47 335	172 471	167 853	713 787	53 781	3 845	9 834
September	20 271	34 415	88 401	53 614	196 701	179 534	825 595	69 681	4 916	12 163
Oktober	27 869	30 538	88 192	51 867	198 466	172 449	782 514	79 101	6 065	12 743
November	22 589	23 427	91 598	48 233	185 847	186 514	760 851	70 835	4 933	12 268
Dezember	19 288	31 130	95 446	49 233	195 097	251 255	912 607	54 940	3 662	11 940
Insgesamt	193 327	301 457	992 497	490 212	1 977 493	2 325 495	9 357 086	575 314	60 780	133 865
dagegen 1951	219 632	255 732	965 539	493 451	1 934 354	2 373 556	8 025 049	553 231	41 379	161 374
" 1950	205 542	226 919	846 600	443 734	1 722 795	2 309 730	5 785 419	782 488	37 366	154 740
West-Berlin										
Januar	107	144	1 158	136	1 545	458	6 607	4 720	29	478
Februar	57	109	1 036	79	1 281	458	6 155	3 135	13	372
März	30	174	1 265	83	1 552	832	9 254	4 338	23	486
April	45	194	1 145	71	1 455	996	9 029	4 481	36	350
Mai	74	278	1 480	76	1 908	904	11 637	5 690	51	361
Juni	42	108	933	69	1 152	460	8 995	6 538	28	261
Juli	43	244	1 557	65	1 909	455	12 151	7 296	27	222
August	73	181	1 833	114	2 201	355	9 316	8 281	18	255
September	94	193	1 894	176	2 357	184	5 185	7 669	15	287
Oktober	374	185	1 874	197	2 630	334	3 588	6 288	27	265
November	454	183	2 147	230	3 014	417	4 032	5 907	31	264
Dezember	131	376	2 216	216	2 939	360	7 033	5 528	29	381
Insgesamt	1 524	2 369	18 538	1 512	23 943	6 213	92 982	69 871	327	3 982
dagegen 1951	1 719	3 710	17 906	2 241	25 576	8 239	105 836	67 755	223	5 806

12. Hausschlachtungen im Jahre 1952 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Schleswig-Holstein										
Januar	31	20	119	280	450	168	44 717	117	26	—
Februar	18	22	84	150	274	206	35 954	83	20	—
März	3	14	32	40	89	257	25 018	112	10	—
April	2	3	25	20	50	264	8 038	85	15	—
Mai	—	4	12	22	38	197	2 335	95	8	—
Juni	4	4	11	14	33	69	1 041	135	15	—
Juli	—	1	11	10	22	51	761	98	5	—
August	—	—	8	7	15	23	662	109	6	—
September	6	5	24	21	56	53	1 442	279	17	—
Oktober	83	18	481	564	1 146	113	9 965	583	37	—
November	99	29	495	895	1 518	189	47 339	482	45	—
Dezember	26	23	157	403	609	229	63 832	248	43	—
Insgesamt	272	143	1 459	2 426	4 300	1 819	241 104	2 426	247	—
Hamburg										
Januar	3	—	7	13	23	11	4 255	11	5	—
Februar	6	—	4	4	14	6	2 541	9	5	—
März	4	—	10	—	14	15	1 235	4	—	—
April	2	—	4	—	6	8	440	3	1	—
Mai	4	—	1	2	7	4	264	17	—	—
Juni	—	—	3	—	3	2	184	2	—	—
Juli	2	2	—	1	5	1	144	1	—	—
August	—	—	1	1	2	—	166	1	—	—
September	1	—	2	—	3	2	233	17	—	—
Oktober	2	1	—	8	11	2	743	23	3	—
November	6	2	14	7	29	7	4 287	28	1	—
Dezember	4	7	4	9	24	8	5 927	15	2	—
Insgesamt	34	12	50	45	141	66	20 419	131	17	—
Niedersachsen										
Januar	196	470	1 036	1 551	3 253	585	205 980	417	183	1
Februar	145	542	863	1 328	2 878	595	152 267	408	170	—
März	67	250	357	544	1 218	651	100 320	340	165	—
April	8	45	92	102	247	647	32 089	304	141	—
Mai	12	27	89	67	195	487	7 661	194	96	—
Juni	6	10	48	25	89	190	3 026	139	39	—
Juli	2	8	44	25	79	145	2 137	208	42	—
August	—	6	49	46	101	106	2 291	364	61	—
September	7	10	73	50	140	145	5 965	1 245	133	—
Oktober	116	76	762	793	1 747	313	41 684	3 043	479	1
November	634	264	2 640	4 150	7 688	526	187 135	1 898	447	1
Dezember	294	360	1 377	2 029	4 060	854	251 607	965	277	1
Insgesamt	1 487	2 068	7 430	10 710	21 695	5 244	992 162	9 525	2 233	4
davon:										
R. B. Hannover	313	702	1 090	1 921	4 026	814	176 639	583	227	—
R. B. Hildesheim	16	60	520	223	819	1 341	161 795	1 488	1 210	—
R. B. Lüneburg	244	543	1 025	2 196	4 008	880	178 181	1 456	235	1
R. B. Stade	428	187	1 310	2 098	4 023	430	132 052	2 439	93	—
R. B. Osnabrück	285	378	1 600	2 765	5 028	640	106 446	636	44	2
R. B. Aurich	38	59	535	348	980	286	66 691	1 294	38	—
V. B. Braunschweig	8	41	93	149	291	531	91 908	522	332	—
V. B. Oldenburg	155	98	1 257	1 010	2 520	322	78 450	1 107	54	1

noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1952
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	1	1	3	5	10	4	2 780	4	—	—
Februar	—	—	2	1	3	3	1 721	2	2	—
März	1	—	1	—	2	—	1 343	1	1	—
April	—	—	1	1	2	4	487	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	6	145	3	1	—
Juni	—	—	1	—	1	—	62	1	—	—
Juli	—	—	1	—	1	1	40	11	—	—
August	—	—	—	—	—	1	42	7	—	—
September	—	—	—	—	—	1	110	5	—	—
Oktober	2	2	13	55	72	2	968	35	—	—
November	5	2	24	103	134	4	3 371	21	3	—
Dezember	—	2	4	5	11	2	3 177	8	2	—
Insgesamt	9	7	50	170	236	28	14 246	98	9	—
Nordrhein-Westfalen										
Januar	63	324	483	514	1 384	1 132	179 837	446	229	1
Februar	42	253	443	452	1 190	1 323	125 656	429	180	3
März	20	102	286	231	639	1 524	88 104	330	169	4
April	5	46	214	74	339	1 555	40 427	270	127	2
Mai	3	40	178	95	316	1 201	12 487	193	84	—
Juni	4	23	105	68	200	643	4 963	129	37	—
Juli	1	11	100	45	157	468	3 668	129	30	—
August	—	17	81	41	139	354	3 898	199	44	1
September	3	25	140	80	248	407	11 848	451	129	1
Oktober	11	44	187	158	400	587	55 714	978	371	1
November	41	148	362	403	954	1 133	172 880	1 307	605	1
Dezember	55	263	541	565	1 424	1 596	219 640	933	535	3
Insgesamt	248	1 296	3 120	2 726	7 390	11 923	919 122	5 794	2 540	17
davon:										
R. B. Düsseldorf	25	75	335	332	767	1 720	134 360	898	195	2
R. B. Köln	22	46	239	244	551	1 661	66 942	819	437	8
R. B. Aachen	17	27	122	102	268	1 180	58 544	634	88	2
R. B. Münster	29	482	1 034	878	2 423	1 959	188 512	616	53	1
R. B. Detmold	106	380	1 004	600	2 090	1 971	278 197	974	540	1
R. B. Arnsberg	49	286	386	570	1 291	3 432	192 567	1 853	1 227	3
Hessen										
Januar	32	101	517	305	955	960	94 808	446	1 402	—
Februar	27	123	421	233	804	814	76 845	324	967	1
März	6	37	115	143	301	744	65 359	269	1 061	—
April	7	5	43	22	77	449	24 972	193	653	—
Mai	1	3	31	29	64	319	6 028	126	198	—
Juni	—	—	16	10	26	175	1 900	84	104	1
Juli	—	1	24	12	37	151	1 513	76	68	—
August	1	2	21	16	40	185	1 908	202	176	—
September	—	3	39	27	69	213	4 909	649	612	—
Oktober	4	11	38	37	90	317	17 108	1 163	1 816	1
November	15	49	331	156	551	719	83 428	1 377	3 535	1
Dezember	40	147	739	326	1 252	998	142 430	793	3 048	—
Insgesamt	133	482	2 335	1 316	4 266	6 044	521 208	5 702	13 640	4
davon:										
R. B. Darmstadt	31	127	443	359	960	1 485	159 609	1 441	6 721	2
R. B. Kassel	70	218	1 169	551	2 008	2 628	236 104	2 812	3 396	1
R. B. Wiesbaden	32	137	723	406	1 298	1 931	125 495	1 449	3 523	1

noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1952
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Rheinland-Pfalz										
Januar	40	90	208	135	473	382	58 709	175	834	1
Februar	37	90	168	154	449	390	48 249	97	414	1
März	21	53	76	64	214	363	42 509	89	474	—
April	12	15	21	43	91	266	27 098	62	347	—
Mai	11	12	20	22	65	193	9 352	44	175	—
Juni	1	7	12	22	42	117	3 204	27	66	1
Juli	—	6	9	9	24	131	2 594	27	54	—
August	13	8	15	23	59	147	2 723	50	81	—
September	7	14	34	38	93	152	8 767	115	177	—
Oktober	22	14	51	69	156	182	20 593	175	493	—
November	43	100	178	183	504	357	59 167	337	1 286	1
Dezember	60	186	497	311	1 054	504	93 950	284	1 728	2
Insgesamt	267	595	1 289	1 073	3 224	3 184	376 915	1 482	6 129	6
davon:										
R. B. Koblenz	102	126	512	320	1 060	1 255	95 468	623	1 293	4
R. B. Trier	154	381	569	582	1 686	871	75 095	285	424	1
R. B. Montabaur	9	65	171	114	359	522	37 310	398	847	1
R. B. Rheinhessen	2	1	16	12	31	127	56 044	60	1 633	—
R. B. Pfalz	—	22	21	45	88	409	112 998	116	1 932	—
Baden-Württemberg										
Januar	30	70	1 291	226	1 617	686	108 159	317	914	5
Februar	15	57	980	164	1 216	625	87 267	211	588	4
März	18	41	521	108	688	584	92 052	174	641	5
April	25	18	300	77	420	434	52 029	139	472	3
Mai	11	35	291	86	423	377	17 632	79	169	5
Juni	13	16	235	67	331	220	4 836	55	81	1
Juli	19	15	249	69	352	355	4 920	66	47	2
August	19	28	307	66	420	382	4 374	76	87	1
September	14	34	380	105	533	348	8 340	201	190	5
Oktober	25	36	381	101	543	511	29 059	314	396	2
November	27	81	801	242	1 151	675	95 077	497	1 366	1
Dezember	53	170	2 051	363	2 642	934	156 173	477	1 721	7
Insgesamt	274	601	7 787	1 674	10 336	6 131	639 918	2 606	6 672	41
davon:										
R. B. Nordwürttemberg	55	277	2 627	843	3 802	2 269	202 982	1 368	2 468	—
R. B. Nordbaden	3	41	160	138	342	774	146 951	202	2 123	—
R. B. Südbaden	153	121	2 327	335	2 936	1 422	159 569	619	906	31
R. B. Südwürtbg. - Hohenzollern	63	162	2 673	358	3 256	1 666	150 416	417	1 175	10
Bayern										
Januar	62	55	469	224	810	659	118 235	250	660	45
Februar	35	38	371	168	610	762	102 318	179	364	16
März	26	36	302	85	449	512	78 685	158	301	14
April	28	16	248	64	356	501	53 965	152	456	8
Mai	23	31	249	80	383	520	28 342	164	141	1
Juni	26	19	199	72	316	316	10 088	73	72	4
Juli	14	21	186	47	268	447	13 023	83	56	4
August	29	34	162	114	339	463	10 841	91	75	—
September	23	35	216	92	366	477	15 115	155	146	—
Oktober	19	43	228	86	376	478	46 952	301	369	1
November	32	53	407	136	628	606	111 026	492	1 165	3
Dezember	65	136	884	293	1 378	881	215 113	611	1 809	4
Insgesamt	380	517	3 921	1 461	6 279	6 622	803 703	2 709	5 214	100
davon:										
R. B. Oberbayern	61	60	603	134	858	580	89 640	247	229	29
R. B. Niederbayern	67	77	644	204	992	779	110 298	238	165	—
R. B. Oberpfalz	69	33	329	126	557	652	85 064	185	357	30
R. B. Oberfranken	58	93	558	245	954	1 741	104 595	930	2 442	1
R. B. Mittelfranken	42	52	475	267	836	1 012	143 134	491	440	23
R. B. Unterfranken	59	152	636	348	1 195	1 097	171 643	396	1 435	2
R. B. Schwaben	24	46	634	132	836	694	96 998	208	140	3
Stadt- u. Landkr. Lindau	—	4	42	5	51	67	2 331	14	6	1

**noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1952
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken**

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zu- sammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
Januar	458	1 131	4 133	3 253	8 975	4 587	817 480	2 183	4 253	53
Februar	323	1 125	3 336	2 654	7 438	4 724	632 818	1 742	2 710	25
März	166	533	1 700	1 215	3 614	4 650	494 625	1 477	2 822	23
April	89	148	948	403	1 588	4 128	239 545	1 208	2 212	13
Mai	65	152	871	403	1 491	3 304	84 246	915	872	6
Juni	54	79	630	278	1 041	1 732	29 304	645	414	7
Juli	38	65	624	218	945	1 750	28 800	699	302	6
August	62	95	644	314	1 115	1 661	26 905	1 099	530	2
September	61	126	908	413	1 508	1 798	56 729	3 117	1 404	6
Oktober	284	245	2 141	1 871	4 541	2 505	222 786	6 615	3 964	6
November	902	728	5 252	6 275	13 157	4 216	763 710	6 439	8 453	8
Dezember	602	1 294	6 254	4 304	12 454	6 006	1 151 849	4 334	8 765	17
Insgesamt	3 104	5 721	27 441	21 601	57 867	41 061	4 548 797	30 473	36 701	172
dagegen 1951	3 171	4 721	25 346	20 378	53 616	43 330	4 380 880	28 536	28 495	190
„ 1950	3 592	4 527	22 058	20 079	50 256	44 546	3 749 814	49 289	29 918	227
West-Berlin										
Januar	—	—	—	—	—	—	362	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	368	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	186	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	145	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	121	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	116	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	101	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	196	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	365	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	696	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	3 091	—	—	—
dagegen 1951	—	—	—	—	—	—	1 978	—	—	—

13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen²⁾ von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1952 nach Ländern

Monat	Rinder		Kälber (bis 3 Monate alt)		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Zusammen		
	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Gesamt-		
	Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		im ganzen	täglich	
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	t		
Schleswig-Holstein															
Januar	248	1 893	29	348	94	3 666	25	46	15	1	252	299	6 253	202	
Februar	242	1 513	28	402	93	3 827	25	31	14	1	244	245	6 019	208	
März	247	1 659	27	564	94	5 726	25	41	17	1	252	236	8 227	265	
April	240	1 575	32	453	95	4 857	25	36	18	1	233	195	7 117	237	
Mai	235	1 393	41	358	98	4 554	28	56	18	2	254	206	6 569	212	
Juni	233	1 236	46	202	98	4 425	27	110	19	1	265	173	6 147	205	
Juli	236	1 921	49	172	98	4 505	27	104	17	1	265	164	6 867	222	
August	223	1 817	58	133	100	4 095	26	128	16	1	237	186	6 360	205	
September	226	2 197	44	204	100	4 419	26	135	16	1	243	276	7 232	241	
Oktober	227	2 795	31	496	100	4 149	26	136	14	2	267	294	7 872	254	
November	243	3 124	29	479	100	4 166	26	116	15	2	281	275	8 162	272	
Dezember	230	2 487	33	523	94	4 617	25	65	19	1	258	227	7 920	255	
Insgesamt	235	23 610	32	4 334	97	53 006	26	1 004	17	15	254	2 776	84 745	232	
Hamburg															
Januar	253	1 129	30	133	90	3 639	27	134	19	2	264	300	5 337	172	
Februar	253	807	36	157	89	3 492	27	113	17	1	266	237	4 807	166	
März	252	834	33	184	90	3 949	28	91	18	2	279	246	5 306	171	
April	249	908	38	257	90	3 892	26	64	18	2	255	171	5 294	176	
Mai	250	652	48	234	96	3 664	31	119	17	3	258	158	4 830	156	
Juni	236	618	50	158	97	2 965	32	115	17	1	285	145	4 002	133	
Juli	237	1 100	56	208	98	3 314	30	128	17	2	271	106	4 858	157	
August	237	923	62	141	99	2 584	29	135	17	2	265	123	3 908	126	
September	247	1 191	62	192	99	3 508	28	158	17	3	239	148	5 200	173	
Oktober	260	2 177	44	173	98	3 416	28	226	17	5	241	161	6 158	199	
November	259	1 626	42	211	97	3 567	27	195	18	4	258	172	5 775	193	
Dezember	250	1 536	44	290	91	4 146	29	135	19	2	261	175	6 284	203	
Insgesamt	250	13 501	44	2 338	94	42 136	28	1 613	17	29	262	2 142	61 759	169	
Niedersachsen															
Januar	246	3 952	29	534	95	11 869	23	86	17	8	236	513	16 962	547	
Februar	253	3 355	30	528	93	12 491	22	73	16	7	222	433	16 887	582	
März	249	3 491	29	735	93	14 107	23	90	15	10	249	458	18 891	609	
April	251	3 789	31	923	94	13 171	21	92	20	14	231	393	18 382	613	
Mai	255	3 816	35	838	95	13 710	22	80	15	12	236	357	18 813	607	
Juni	246	3 718	35	556	96	12 551	24	127	16	8	227	345	17 305	577	
Juli	240	3 971	36	519	98	12 125	22	147	16	8	239	323	17 093	551	
August	244	4 252	38	461	94	11 465	24	243	17	13	220	352	16 786	541	
September	243	4 685	37	507	101	14 413	24	346	18	17	197	421	20 389	680	
Oktober	243	4 637	32	472	100	14 292	24	324	19	24	230	544	20 293	655	
November	251	4 032	32	560	99	13 848	24	232	18	18	228	480	19 170	639	
Dezember	250	4 494	33	878	98	15 649	24	161	16	13	237	459	21 654	699	
Insgesamt	247	48 192	33	7 511	96	159 691	23	2 001	17	152	229	5 078	222 625	610	

1) Das Gesamtschlachtgewicht ist das Produkt aus der Zahl der Schlachtungen und dem Durchschnittsschlachtgewicht; es stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar. — 2) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachtur- und Fleischschau nicht erfolgte.

noch: 13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte¹⁾ aus gewerblichen
Schlachtungen²⁾ von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1952
nach Ländern

Monat	Rinder		Kälber (bis 3 Monate alt)		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Zusammen	
	Ø	Gesamt- Schlachtgewicht	Ø	Gesamt- Schlachtgewicht	Ø	Gesamt- Schlachtgewicht	Ø	Gesamt- Schlachtgewicht	Ø	Gesamt- Schlachtgewicht	Ø	Gesamt- Schlachtgewicht	Gesamt- Schlachtgewichte im ganzen täglich	
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	t	
Bremen														
Januar	224	412	35	34	87	919	21	4	19	0	235	108	1 477	48
Februar	241	340	38	34	85	827	23	3	20	0	224	83	1 287	44
März	250	331	36	40	85	825	23	3	20	0	260	92	1 291	42
April	248	401	35	57	85	1 019	22	5	19	0	243	89	1 571	52
Mai	256	337	45	59	88	901	27	7	19	0	294	90	1 394	45
Juni	248	301	49	36	89	805	31	21	19	0	285	74	1 237	41
Juli	240	418	53	41	89	915	27	15	19	0	293	69	1 458	47
August	235	367	53	28	90	768	24	16	18	0	269	81	1 260	41
September	249	513	51	29	90	1 026	24	21	18	0	261	87	1 676	56
Oktober	255	853	42	26	89	1 019	24	13	18	0	260	107	2 018	65
November	253	512	37	35	88	1 012	25	9	18	0	268	96	1 664	55
Dezember	247	563	39	61	86	1 224	28	5	18	0	282	81	1 934	62
Insgesamt	246	5 348	41	480	88	11 260	26	122	19	0	262	1 037	18 267	50
Nordrhein-Westfalen														
Januar	266	9 105	33	1 270	92	18 256	24	307	19	15	256	1 140	30 093	971
Februar	271	7 635	31	1 251	90	18 162	24	251	18	15	269	992	28 306	976
März	270	8 382	30	1 853	91	21 072	24	177	18	16	240	837	32 337	1 043
April	264	7 836	31	1 870	91	20 067	24	166	16	23	257	784	30 746	1 025
Mai	273	8 685	34	1 776	94	21 645	25	153	16	19	258	753	33 031	1 065
Juni	264	8 116	37	1 382	93	20 749	26	185	15	13	250	771	31 216	1 041
Juli	262	8 879	38	1 288	95	19 209	27	221	14	16	242	725	30 338	979
August	256	9 157	40	1 076	97	18 700	26	293	14	20	229	795	30 041	969
September	259	11 777	38	1 055	96	22 942	25	409	16	30	230	945	37 158	1 239
Oktober	260	11 184	35	1 029	96	20 873	25	422	16	33	241	975	34 516	1 113
November	255	11 065	33	1 293	94	20 661	25	392	16	26	247	948	34 385	1 146
Dezember	264	11 656	32	1 674	93	25 505	25	312	16	17	252	965	40 129	1 295
Insgesamt	263	113 477	34	16 817	93	247 841	25	3 288	16	243	247	10 630	392 296	1 075
Hessen														
Januar	274	4 470	36	633	97	5 672	29	101	14	4	276	250	11 130	359
Februar	273	3 871	37	606	89	4 784	29	81	17	6	282	213	9 561	330
März	274	4 200	36	715	91	5 922	25	82	16	33	265	206	11 158	360
April	268	3 568	37	748	90	5 688	24	84	16	38	279	170	10 296	343
Mai	268	3 810	38	827	92	6 298	26	78	17	18	265	173	11 204	361
Juni	266	3 764	40	701	93	6 189	26	66	20	9	265	147	10 876	362
Juli	253	4 130	39	788	96	6 469	26	63	20	10	250	138	11 598	374
August	250	4 472	39	720	97	6 213	24	103	14	8	267	168	11 684	377
September	259	5 041	39	748	96	7 148	25	166	13	9	258	182	13 294	443
Oktober	260	4 613	38	600	94	6 271	25	159	15	13	256	187	11 843	382
November	253	4 649	37	665	91	5 943	25	154	21	15	267	203	11 629	388
Dezember	259	4 960	36	852	90	6 932	25	128	15	8	235	177	13 057	421
Insgesamt	262	51 548	37	8 603	93	73 529	25	1 265	16	171	264	2 214	137 330	376

1) Das Gesamtschlachtgewicht ist das Produkt aus der Zahl der Schlachtungen und dem Durchschnittsschlachtgewicht; es stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar. — 2) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachtier- und Fleischschau nicht erfolgte.

noch: 13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte¹⁾ aus gewerblichen
Schlachtungen²⁾ von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1952
nach Ländern

Monat	Rinder		Kälber (bis 3 Monate alt)		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Zusammen		
	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Gesamt- schlachtgewichte		
	Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		Schlachtgewicht		im ganzen	täglich	
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	t		
Rheinland-Pfalz															
Januar	239	2 621	37	352	95	3 079	31	49	22	4	292	254	6 359	205	
Februar	248	2 284	36	313	94	2 545	31	48	22	4	293	200	5 394	186	
März	242	2 281	35	332	92	2 736	31	49	21	8	285	200	5 606	181	
April	241	2 627	36	456	95	3 452	31	30	22	6	291	171	6 742	225	
Mai	238	2 614	37	433	91	3 365	30	23	21	15	286	172	6 622	214	
Juni	231	2 338	37	375	95	3 309	28	25	22	6	293	134	6 187	206	
Juli	221	2 894	35	429	96	4 034	28	26	18	4	292	149	7 536	243	
August	223	2 960	36	427	97	3 770	30	33	18	4	283	170	7 364	238	
September	232	3 350	36	450	98	4 231	26	31	20	4	290	197	8 263	275	
Oktober	235	3 145	37	389	90	3 451	26	36	19	6	268	206	7 233	233	
November	230	2 845	37	377	96	3 376	29	64	17	5	280	236	6 903	230	
Dezember	229	3 281	36	485	94	4 050	28	56	19	6	290	228	8 106	261	
Insgesamt	233	33 240	36	4 818	95	41 398	29	470	20	72	286	2 317	82 315	226	
Baden-Württemberg															
Januar	268	7 189	43	1 428	99	7 286	32	148	14	2	269	289	16 342	527	
Februar	265	5 705	43	1 150	97	6 396	32	121	18	4	281	281	13 657	471	
März	265	6 483	44	1 455	98	7 309	29	90	15	15	270	225	15 577	503	
April	262	6 911	40	1 445	97	7 722	27	107	17	34	270	210	16 429	448	
Mai	261	6 570	42	1 410	98	7 871	26	90	17	15	259	183	16 139	521	
Juni	256	6 412	43	1 407	100	8 146	24	111	21	5	255	165	16 246	542	
Juli	253	7 816	43	1 722	100	8 943	27	113	18	3	248	177	18 774	606	
August	248	7 714	42	1 597	102	7 915	31	170	19	3	237	167	17 566	566	
September	258	9 271	43	1 813	101	8 859	30	195	21	4	240	216	20 358	679	
Oktober	255	8 622	43	1 454	98	8 108	29	200	18	4	248	239	18 627	601	
November	255	8 079	43	1 453	98	7 667	27	175	21	5	262	260	17 639	588	
Dezember	260	8 686	42	1 891	97	9 069	27	153	20	5	248	241	20 045	647	
Insgesamt	258	89 458	42	18 225	99	95 291	29	1 673	18	99	258	2 653	207 399	568	
Bayern															
Januar	277	11 167	41	2 030	94	13 081	24	275	15	5	253	469	27 027	872	
Februar	280	9 463	41	1 637	93	11 524	22	224	16	6	245	385	23 239	801	
März	278	9 798	41	1 755	91	12 545	24	150	16	39	243	400	24 687	797	
April	271	10 116	42	2 208	91	13 912	21	132	16	78	241	367	26 813	894	
Mai	271	10 641	43	2 114	93	13 944	19	134	16	25	237	357	27 215	878	
Juni	267	9 370	41	1 730	94	12 971	19	127	15	11	238	290	24 499	817	
Juli	264	11 260	43	2 525	96	15 809	20	145	15	6	227	304	30 049	969	
August	255	11 087	42	2 302	96	13 713	21	235	18	8	245	313	27 658	892	
September	257	11 713	42	2 318	94	13 931	24	303	17	12	242	374	28 651	955	
Oktober	264	12 491	41	1 962	92	13 528	23	467	16	14	236	399	28 861	931	
November	262	11 217	41	1 848	93	12 298	22	420	14	10	251	433	26 226	874	
Dezember	268	12 545	41	2 711	92	14 336	24	366	15	8	254	457	30 423	981	
Insgesamt	267	130 868	42	25 140	93	161 592	22	2 978	16	222	243	4 548	325 348	891	

1) Das Gesamtschlachtgewicht ist das Produkt aus der Zahl der Schlachtungen und dem Durchschnittsschlachtgewicht; es stellt den Anteil von Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar. — 2) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlacht tier- und Fleischschau nicht erfolgte.

noch: 13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen²⁾ von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1952
nach Ländern

Monat	Rinder		Kälber (bis 3 Monate alt)		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Zusammen	
	♂	Gesamt-	♂	Gesamt-	♂	Gesamt-	♂	Gesamt-	♂	Gesamt-	♂	Gesamt-	Gesamt- schlachtgewichte im ganzen täglich	
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	t	
Bundesgebiet														
Januar	264	41 938	37	6 762	94	67 467	26	1 150	17	41	257	3 622	120 980	3 903
Februar	267	34 973	36	6 078	92	64 048	25	945	17	44	258	3 069	109 157	3 764
März	266	37 459	35	7 633	92	74 191	25	773	16	124	253	2 900	123 080	3 970
April	261	37 731	36	8 417	92	73 780	24	716	16	196	252	2 550	123 390	4 113
Mai	263	38 518	39	8 049	94	75 952	25	740	17	109	254	2 449	125 817	4 059
Juni	257	35 873	40	6 547	95	72 110	25	887	17	54	252	2 244	117 715	3 924
Juli	253	42 389	41	7 692	97	75 323	25	962	16	50	248	2 155	128 571	4 148
August	248	42 749	41	6 885	97	69 223	25	1 356	15	59	239	2 355	122 627	3 955
September	253	49 738	41	7 316	97	80 477	25	1 764	16	80	234	2 846	142 231	4 741
Oktober	255	50 517	38	6 601	96	75 107	25	1 983	17	101	244	3 112	137 421	4 433
November	254	47 149	37	6 921	95	72 538	25	1 757	17	85	253	3 103	131 553	4 385
Dezember	257	50 208	37	9 365	94	85 528	25	1 381	16	60	252	3 010	149 552	4 824
Insgesamt	258	509 242	38	88 266	95	885 744	25	14 414	17	1 003	250	33 415	1 532 084	4 197
dagegen 1951	255	492 726	36	85 181	94	754 018	25	14 089	17	715	236	38 066	1 384 795	3 794
" 1950	255	438 962	36	82 589	96	557 747	24	18 982	16	590	217	33 630	1 132 500	3 103
West-Berlin														
Januar	263	406	37	17	94	621	26	123	17	0	257	123	1 290	42
Februar	265	339	36	17	92	566	25	78	17	0	258	96	1 096	38
März	263	409	35	29	92	852	25	109	16	0	253	122	1 521	49
April	262	382	36	36	92	831	24	107	16	1	252	88	1 445	48
Mai	265	506	39	35	94	1 094	25	142	17	1	254	92	1 870	60
Juni	263	303	48	22	95	854	26	169	26	1	252	66	1 415	47
Juli	220	419	54	25	95	1 151	23	166	16	0	248	55	1 816	59
August	235	518	49	17	97	906	22	186	15	0	239	61	1 688	54
September	238	561	52	10	106	552	22	170	16	0	234	67	1 360	45
Oktober	245	644	42	14	100	358	23	143	17	0	244	65	1 224	39
November	250	755	42	18	97	389	24	140	17	1	253	67	1 370	46
Dezember	228	669	47	17	93	653	24	133	16	0	252	96	1 568	51
Insgesamt	247	5 911	41	257	95	8 827	24	1 666	17	4	251	998	17 683	48
dagegen 1951	256	6 543	36	294	94	9 987	25	1 699	17	0	235	1 362	19 885	54

1) Das Gesamtschlachtgewicht ist das Produkt aus der Zahl der Schlachtungen und dem Durchschnittsschlachtgewicht; es stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar. — 2) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachtier- und Fleischschau nicht erfolgte.

14. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1952

Monat	Rinder			Kälber (bis 3 Monate alt)			Schweine			Schafe			Zusammen
	Zahl	♂ Schlachtgewicht	Gesamt-	Zahl	♂ Schlachtgewicht	Gesamt-	Zahl	♂ Schlachtgewicht	Gesamt-	Zahl	♂ Schlachtgewicht	Gesamt-	Gesamt- schlacht- gewichte
	Stück	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	t
Januar	18 267	264	4 828	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 828
Februar	15 710	268	4 212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 212
März	12 339	269	3 314	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 314
April	15 313	267	4 094	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 094
Mai	18 063	265	4 783	1	27	0	—	—	—	—	—	—	4 783
Juni	17 619	266	4 686	—	—	—	5 924	99	588	—	—	—	5 274
Juli	13 694	265	3 623	—	—	—	2 454	100	246	—	—	—	3 869
August	14 343	265	3 799	—	—	—	3 715	98	363	—	—	—	4 162
September	14 038	266	3 733	—	—	—	9 840	97	955	—	—	—	4 688
Oktober	13 603	274	3 734	2	32	0	18 455	95	1 761	—	—	—	5 495
November	12 466	278	3 462	—	—	—	13 881	107	1 492	—	—	—	4 954
Dezember	15 742	279	4 387	—	—	—	16 011	103	1 647	—	—	—	6 034
Insgesamt	181 197	269	48 653	3	30	0	70 280	100	7 052	—	—	—	55 707
dagegen 1951	208 726	255	53 288	22	40	1	89 564	97	8 681	—	—	—	61 970
” 1950	216 521	261	56 487	850	93	79	361 031	95	34 131	28	39	1	90 698

15. Jahreszusammenstellung der Schlachttier- und Fleischbeschau 1951

a) Beschaute Schlachtungen 1951 von Tieren inländischer Herkunft

Zahl der untersuchten Schlachttiere

Land	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rindvieh zusammen	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde	
	über	bis	über	bis					gewerbl.	Haus-	zusammen				
	2 Jahre alt		2 Jahre alt						Schlachtungen						
Schleswig-Holstein	a)	5 540	2 872	3 311	9 880	61 387	30 368	113 358	166 415	488 712	241 194	729 906	40 216	969	14 142
	b)	5 436	2 479	3 214	9 525	52 062	27 974	100 690	159 971	474 796	239 945	714 741	37 565	850	11 917
	c)	104	393	97	355	9 325	2 394	12 668	6 444	13 916	1 249	15 165	2 651	119	2 225
Hamburg	a)	5 645	751	1 625	4 638	24 823	15 004	52 486	58 899	411 750	19 928	431 678	46 231	1 258	10 235
	b)	5 640	749	1 618	4 634	24 296	14 878	51 815	58 530	410 359	19 821	430 180	46 125	1 243	9 633
	c)	5	2	7	4	527	126	671	369	1 391	107	1 498	106	15	602
Niedersachsen	a)	8 614	5 837	7 724	18 100	112 890	69 235	222 400	256 115	1 348 253	956 974	2 305 227	96 622	8 074	27 192
	b)	8 458	5 630	7 630	17 774	103 738	66 624	209 854	252 224	1 336 836	949 682	2 286 518	94 972	7 910	24 700
	c)	156	207	94	326	9 152	2 611	12 546	3 891	11 417	7 292	18 709	1 650	164	2 492
Bremen	a)	2 778	190	2 257	933	7 125	5 801	19 084	13 867	111 289	14 133	125 422	4 093	134	5 101
	b)	2 769	185	2 251	928	6 734	5 636	18 503	13 639	110 701	14 092	124 793	4 013	132	4 915
	c)	9	5	6	5	391	165	581	228	588	41	629	80	2	186
Nordrhein-Westfalen	a)	25 444	6 432	26 593	25 287	278 913	81 472	444 141	532 930	2 253 395	881 859	3 135 254	140 076	10 880	52 801
	b)	25 019	6 379	26 379	25 031	266 796	79 333	428 917	527 855	2 238 561	875 139	3 113 704	138 468	10 689	49 889
	c)	425	73	214	256	12 117	2 139	15 224	5 075	14 834	6 720	21 554	1 608	191	2 912
Hessen	a)	12 288	7 174	8 095	9 573	87 179	61 457	185 766	235 543	682 621	506 133	1 188 754	47 982	18 764	10 295
	b)	12 256	7 144	8 052	9 486	84 203	60 715	181 856	233 865	679 607	502 011	1 181 618	47 307	18 354	9 477
	c)	32	30	43	87	2 976	742	3 910	1 678	3 014	4 122	7 136	675	410	818
Rheinland-Pfalz	a)	9 977	5 935	4 538	10 881	59 275	49 789	140 395	128 721	371 114	354 778	725 892	19 427	7 042	8 492
	b)	9 810	5 815	4 485	10 740	54 645	48 694	134 189	126 899	368 053	350 010	718 063	18 989	6 793	7 394
	c)	167	120	53	141	4 630	1 095	6 206	1 822	3 061	4 768	7 829	438	249	1 098
Baden-Württemberg	a)	28 229	12 030	19 696	30 506	132 030	107 309	329 800	416 705	834 838	651 892	1 486 730	60 078	8 383	11 313
	b)	27 793	11 860	19 571	30 064	120 709	104 932	314 929	413 304	829 288	642 733	1 472 021	59 570	8 059	10 167
	c)	436	170	125	442	11 321	2 377	14 871	3 401	5 550	9 159	14 709	508	324	1 146
Bayern (einschl. Lindau)	a)	67 954	15 113	40 051	36 765	227 263	93 394	480 540	607 691	1 523 077	753 989	2 277 066	127 042	14 370	21 993
	b)	66 601	14 450	39 668	36 043	208 832	89 457	455 051	601 345	1 510 908	735 794	2 246 702	125 892	13 880	17 876
	c)	1 353	663	383	722	18 431	3 937	25 489	6 346	12 169	18 195	30 364	1 150	490	4 117
Bundesgebiet	a)	166 469	56 334	113 890	146 563	990 885	513 829	1 987 970	2 416 886	8 025 049	4 380 880	12 405 929	581 767	69 874	161 564
	b)	163 782	54 671	112 868	144 225	922 015	498 243	1 895 804	2 387 632	7 959 109	4 329 227	12 288 336	572 901	67 910	145 968
	c)	2 687	1 663	1 022	2 338	68 870	15 586	92 166	29 254	65 940	51 633	117 593	8 866	1 964	15 596
dagegen 1950	a)	157 179	51 955	100 666	130 780	868 658	463 813	1 773 051	2 354 276	9 535 233	5 535 233	9 535 233	831 777	67 284	154 967
	b)	154 381	50 197	99 717	128 685	801 070	448 831	1 682 881	2 327 515	9 443 903	5 443 903	9 443 903	818 450	65 290	136 632
	c)	2 798	1 758	949	2 095	67 588	14 982	90 170	26 761	91 330	51 330	91 330	13 327	1 994	18 335

a) insgesamt, davon:

b) Schlachttiere, bei denen eine Schlachttier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmässige Schlachtungen).

c) Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischbeschau, aber keine Beschau des lebenden Tieres stattgefunden hat (grösstenteils Notschlachtungen).

noch: 15. Jahreszusammenstellung der Schlachttier- und Fleischbeschau 1951

b) Gesamtzahl der mit Tuberkulose behafteten Schlachttiere

Land	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rindvieh zu- sammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über	bis	über	bis								
	2 Jahre alt		2 Jahre alt									
Schleswig-Holstein	842	278	409	580	17 764	3 234	23 107	245	11 070	57	8	30
Hamburg	800	70	315	470	9 598	1 855	13 108	285	8 507	10	2	31
Niedersachsen	1 231	590	1 216	1 365	33 213	8 355	45 970	581	46 076	245	237	67
Bremen	307	20	187	91	2 226	678	3 509	77	1 541	—	—	9
Nordrhein-Westfalen	5 561	1 378	3 885	2 621	87 544	10 828	111 817	1 317	62 548	131	95	99
Hessen	4 078	1 974	2 059	1 652	32 717	10 277	52 757	993	35 763	200	512	48
Rheinland-Pfalz	2 859	959	1 203	1 732	22 395	8 014	37 162	774	24 097	68	247	72
Baden-Württemberg	7 036	1 527	4 500	3 629	52 605	14 653	83 950	1 951	41 905	404	226	41
Bayern (einschl. Lindau)	20 345	1 932	7 329	4 448	116 219	12 434	162 707	3 358	89 722	372	285	84
Bundesgebiet	43 059	8 728	21 103	16 588	374 281	70 328	534 087	9 581	321 229	1 487	1 612	481
dagegen 1950	41 908	7 942	19 023	14 092	338 888	62 564	484 417	10 610	277 010	1 948	1 553	495

noch: 15. Jahreszusammenstellung der Schlacht tier- und Fleischbeschau 1951
c) Beanstandete ganze Tierkörper und nach § 47 Abs. 1 Nr. 1 beanstandete ganze Fleischviertel
Bundesgebiet 1951

Beanstandungsgrund	I. Untauglich (§§ 32 und 33)						II. Bedingttauglich (§ 36)						III. Minderwertig (§ 47)					
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde u. andere Einhufer	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde u. andere Einhufer	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde u. andere Einhufer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Blutvergiftungen																		
a) ohne Nachweis von Fleischvergiftern § 32 (I), 7	1/4 1 887	2 104	871	121	2/4 67	630	36 ¹⁾	19 ²⁾	20 ³⁾	1 ³⁾								
b) Vorhandensein von Fleischvergiftern § 32 (I), 8 und 36 II, 8	448	1 261	88	13	3	69	115	263	38	1	—	1						
c) Verunreinigung mit Fleischvergiftern § 36 II, 7							48	44	27	2	—	—						
2. Milzbrand, Rauschbrand, Rinderseuche																		
§ 32 (I), 1, 2, 3	1/4 106	11	24	4	—	3				1 ³⁾								
a) Örtlicher Milzbrand bei Schweinen § 36 II, 6							4	2	4	1	—	2						
b) Verunreinigung mit Milzbrandkeimen § 36 II, 7																		
3. Rotz § 32 (I), 5; Verunreinigung mit Rotzkeimen						2						—						
§ 36 II, 7																		
4. Ferkelgrippe				162					701									
§ 32 (I), 10 und 36 II, 3																		
5. Schweinepest			1 132						16 530									
§ 32 (I), 10 und 36 II, 3				2					186									
6. Ansteckende Schweinelähme																		
§ 32 (I), 10 und 36 II, 3									17 494									
7. Rotlauf der Schweine			2 283															
§ 32 (I), 9 und 36 II, 2																		
8. Tuberkulose							1/4 10 535	498	8 684	8	22	5	6 ⁴⁾		2 ⁴⁾		1 ⁵⁾	
§ 32 (I), 17 und 36 II, 1	1 239	82	526	8	56	33												
9. Trichinen bei Schweinen			13						60									
§ 33, 3 und 36 II, 5																		
10. Gesundheitsschädliche Finnen																		
§ 33, 1 und 36 II, 4	67	26	12	2	2		*) 7 508	*) 81	91	—	1							
11. Allgemeine Wassersucht																		
§ 32 (I), 13	971	451	212	217	51	388												
12. Gelbsucht													2/4 1 849	1 593	2 596	484	19	31
§ 32 (I), 12																		
mässige Gelbfärbung infolge Gelbsucht § 47 (I), 1	226	932	558	44	12	59							399/4 25 665	21/4 6 000	81/4 15 801	2/4 2 531	2/4 387	5/4 605
13. Wasserigkeit, Durchsetzung mit Blutungen, abweichende Farbe, Kalkablagerungen usw.																		
§ 47 (I), 1																		
14. Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge																		
§ 32 (I), 18 und 47 (I), 1	8/4 1 825	1 289	1/4 1 289	355	44	4/4 829	4 ⁶⁾	3 ⁶⁾	4 ⁶⁾				69/4 4 284	4/4 1 425	15/4 2 870	271	40	176
15. Geruchs- u. Geschmacksabweichungen des Fleisches													49/4 5 402	991	14/4 11 716	4/4 283	134	86
§ 32 (I), 16 und 47 (I), 1	741	209	609	44	12	165												
16. Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber														3 401				
§ 47 (I), 3																		
17. Geschwülste **)													4 ⁷⁾					
§ 32 (I), 14	376	46	104	10	4	44												
18. Vollständige Abmagerung infolge einer vorstehend nicht genannten Krankheit																		
§ 32 (I), 17 oder beim Fehlen einer Krankheit § 47 (I), 2	864	507	375	203	59	126							2 088	588	2 081	434	68	51
19. Im § 32 Abs. 2 genannte Mängel	981	1 124	1 505	285	67	346			1 ⁸⁾									
20. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel																		
§ 32 (I), 4, 6, 11, 19 und 47 (I), 1 und 4; Mischereiche Schlachtkörper § 33, 2 und 47 (I), 1	19/4 619		1/4 529	233	38	421							35/4 15 019	5/4 4 257	11 620	1 118	190	367
Zusammen	31/4 10 350	8 513	2/4 10 294	1 539	415	3 115	1/4 18 251	911	3/4 43 840	13	23	8	554/4 54 317	25/4 18 255	115/4 46 686	6/4 5 121	4/4 839	9/4 1 317
dagegen 1950	37/4 10 458	7 247	1/4 7 331	3/4 1 621	362	3 129	17 255	834	24 799	24	22	29	653/4 61 569	18/4 15 951	214/4 39 577	8/4 6 875	822	8/4 1 621

*) Hiervon sind 6 603 Rinder und 59 Kälber nach Pökellung oder nach Behandlung in Gefrierkammern dem freien Verkehr übergeben worden § 36 II, 4.

**) Davon wegen Leukose usw. beanstandet 264 Rinder, 9 Kälber, 25 Schweine, 17 Pferde.

1) 5 Rinder = starker Keimgehalt, 1 Rind = Muskulatur mit Anaerobiern, stark keimhaltig, 8 Rinder = lt. Bremer Verordnung vom 18.9.1946, 1 Festliegeküh mit eitrigen brandigen Wunden und ausgedehnter Beinphlegmone, 21 Rinder = Anaerobier, Septikämie und Sepsis, — 2) 8 Kälber = lt. Bremer Verordnung vom 18.9.1946, 10 Kälber = Anaerobier, Septikämie und Sepsis, 1 Kalb = hoher Keimgehalt, — 3) 2 Schweine = starker Keimgehalt, 14 Schweine = lt. Bremer Verordnung vom 18.9.1946, 5 Schweine, 1 Schaf = Anaerobier, Septikämie und Sepsis, — 4) 3 Rinder = mässige Wasserigkeit, 3 Rinder, 2 Schweine = mit § 2 des Nahrungsmittelgesetzes begründet, — 5) 1 Ziege = Verunreinigung und unvollkommenes Ausbluten, — 6) 3 Rinder = Peritonitis, 1 Rind, 3 Kälber, 4 Schweine = Nachweis von Anaerobiern im Fleisch bzw. Colisepsis, 7) 4 Rinder = mässiger Befall mit Geschwülsten, — 8) 1 Kalb = Nabelinfektion, — 9) 1 Rind = Fleisch schwach, Organe stark keimhaltig.